

INFO



SANKT BARBARA IM MÜRZTAL
M A R K T G E M E I N D E

**Bürgermeister Jochen Jance,
der Gemeinderat und die
Bediensteten der
Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.,
wünschen Ihnen einen**

schönen Sommer!



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Wichtiges kurz notiert	1	Gesunde Gemeinde	13
Impressum	2	Sozialreferat	14
Vorwort des Bürgermeisters	3	Jubilare	16
Sprechtage des Bürgermeisters	5	Geburten	19
Kostenlose Rechtsauskunft	6	Hochzeits-Jubilare	20
St. Barbara ist stolz auf Betreutes Wohnen	8	Wir Gratulieren	20
St. Barbara / Veitsch	9	Fundgegenstände	20
Panoramalift		Hochzeiten	21
Hohe Veitsch	10	Verstorbene	21
Freibad St. Barbara	10	MitmachitektInnen	23
Minigolf	10	Bibliothek	25
Kultur	11	Zivilschutzverband	27
Jugend & Familie	12	Technikbox	
		„Metall/Stahl“	28
		E-Werk Kindberg	29
		Veranstaltungen	76

MITTERDORF

EKiZ Mürztal	30	Trachtenkapelle	38
Musikvolksschule	31	Pensionistenverband	39
Mittelschule NMMS	32	Laienbühne	39
Kindergarten	34	ESV Lutschaun	40
Feuerwehr	35	Schneeflocken	41
Teichhütte	35	Haarstudio Silke	41
Naturfreunde	36	Tischtennisclub	42
Alpenverein	37	Sportverein	43

VEITSCH

Volksschule	44	Feuerwehr	52
Kindergarten	46	Jagdschutzverein	53
Freizeitmarketing	47	Bienenzuchtverein	53
Landjugend	48	Werkskapelle	54
Naturfreunde	49	Wintersportverein	55
Pensionistenverband	50	Veitschtal-Xang	56
Seniorenzentrum	51	Kinderfreunde	57
Berg und Naturwacht	51	SPÖ-Frauen	58

WARTBERG

Kindergarten	60	Burgverein Lichtenegg	68
Volksschule	61	Teamlaur	68
Zaubervilla	62	Steiermark-Card	68
Kinderfreunde	63	Betreutes Wohnen	69
Alpenverein	64	SPÖ-Frauen	69
Naturfreunde	65	MV Harmonie	70
Feuerwehr	66	ATUS	71
Pensionistenverband	67	Faschingsverein	73

Wichtiges kurz notiert

Jagdrecht

Der Jagdrecht kann ab August 6 Wochen lang bei Ihrem Gemeindeamt beantragt werden.

Rasenmä- und Lärmschutzzeiten

Rasenmähen und sonstige lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen ab Samstag 15:00 bis Montag 06:00 Uhr, sowie an Feiertagen nicht durchgeführt werden! Die generelle Nachtruhezeit ist täglich von 22:00 bis 06:00 Uhr einzuhalten.

Erinnerung

Feuerentzündungen im Wald ist strengstens verboten!

Bitte invasive Neophyten = gesundheitsgefährliche nicht heimische Pflanzen wie Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute nicht wachsen lassen! Aber: Hände weg vom Bärenklau! Er reizt die Atemwege und verätzt die Haut! Den Standort des Bärenklaus bitte bei der Gemeinde melden.



Bärenklau

Gassisäcke

Aus gegebenem Anlass weist die Marktgemeinde Sankt Barbara darauf hin, dass die Hundehalter verpflichtet sind, unsere Straßen, Wiesen und Wege sauber zu halten! In jedem Ortsteil stehen Sackerlspender, auch Gassimat genannt. Wichtig wäre, die Sackerl fürs Gackerl dann auch in einen MÜLL-EIMER zu werfen. Leider sehen wir immer wieder Sackerl in Wiesen und am Wegrand! Helfen Sie mit, um unsere Tier- und Umwelt zu schützen!

Auch auf unserer Daheim App finden Sie unter Hotspots alle Gassimat Spender!



Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde St. Barbara
Stelzhamerstraße 7
8662 St. Barbara
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. Oktober 2017

Layout:
buero zwo design und kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg



Foto Furgler

Ihr Bürgermeister Jochen Jance

*Sehr geehrte Bewohnerinnen und
Bewohner von Sankt Barbara!*

Endlich Ferienzeit!

In dieser Ausgabe lesen Sie über Neuigkeiten und Wissenswertes aus unserer Gemeinde. Im letzten Halbjahr ist in Sankt Barbara wieder viel geschehen und umgesetzt worden. Über diese Neuerungen und auch über Zukunftsprojekte dürfen wir (die Verantwortlichen der Ausschüsse und ich) Sie auf den nächsten Seiten informieren.

Des Weiteren möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Einsatzkräften des Ortes zu bedanken. Erst im April konnten wir uns bei der Feuerwehrübung in Wartberg davon überzeugen, welche großartigen und durchaus auch gefährlichen Arbeiten unsere Feuerwehren aber auch Bergretter, Bergwacht und alle Einsatzorganisationen jahrein jahraus leisten.

Die Ferienzeit steht nun vor der Tür und ich hoffe, Sie können Kraft für den Alltag tanken. So viele ehren-

amtliche Vereinsmitglieder und Funktionäre stützen unsere Volks- und Marktgemeindeskultur. Ein wertvolles Gut für unsere Jugend aber natürlich auch für alle Gemeindebürger. Hiermit möchte ich meine Anerkennung und Dank aussprechen. Ich nehme das nicht als selbstverständlich!

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Geistlichen Räten, Herrn Pfarrer Franz Higtzberger und Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf für ihren persönlichen Einsatz für die Pfarrgemeinschaft. Als Bürgermeister bedanke ich mich bei den Gemeinderäten und dem gesamten Personal der Marktgemeinde Sankt Barbara für die gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und einen erholsamen Sommer. Genießen Sie die Sonne bei unseren vielen Freizeitangeboten in unserer schönen Gemeinde!

Mit freundlichen Grüßen:
Bürgermeister
Jochen Jance

Unwetter

Anfang Juni haben uns leider so starke Regenfälle erreicht, dass viele Bäche in Sankt Barbara über die Ufer getreten sind. So starke punktuelle Niederschläge konnten unsere Kanäle leider nicht mehr fassen. Der Mürzverband und die Marktgemeinde haben bereits Anfang des Jahres ein neues Projekt zur Vergrößerung bzw. Verbesserung der Kanalisation für die Ortsteile Mitterdorf und Wartberg gestartet, es hat auch schon einige Gespräche mit Grundbesitzern gegeben. Dieses Projekt wird in Kürze beim Land Steiermark eingebracht. Es wird auch an anderen Hochwasserschutzprojekten (Maierleitn, Kunischgasse) auf Hoch-

Feuerwehrübung Wartberg – ein Film von Hermann Rieger



www.youtube.com/watch?v=6IhTK102gFk

VORWORT

touren gearbeitet, aber derartige Großprojekte sind nicht von heute auf morgen umsetzbar. Oberhalb des Freibades wurden Sofortmaßnahmen gesetzt um das Freibad und die Siedlung darunter von weiteren Überflutungen zu schützen.



Ich möchte mich bei unseren Feuerwehren und bei unseren Bauhofmitarbeitern für ihren Einsatz und die rasche Hilfe bedanken.

Neue öffentliche WC Anlage in St. Barbara

Ein langgehegter Wunsch seitens der Bevölkerung wird nun umgesetzt. Früher war das WC beim Bahnhof öffentlich, allerdings wurde der Vertrag für die Mitbenutzung der WC Anlage seitens der ÖBB mit Dezember gekündigt. Die WC Anlage beim Bahnhof wird nun zu anderen Räumen umgebaut und kann nicht mehr benützt werden.



Umso erfreulicher, dass die neue WC Anlage schon im Herbst fertig ist. Besonders freut mich, dass es möglich war, 95% ortsansässige Firmen für den Bau zu beauftragen und dadurch die heimischen Betriebe stärken können. Silke´s Gebäckladen in der ehemaligen Brückenwaage wird mitsaniert. Fenster, Tür, Wärmedämmung und Dach sind in der Investitionssumme enthalten.

Led Beleuchtung

Die Marktgemeinde Mitterdorf war im Jahr 2010 die erste Gemeinde in Europa, welche die Straßenbeleuchtung auf LEDs umstellte. An und für sich ein löblicher und innovativer Schritt, doch leider ergaben sich nun Probleme, die kostspielige Auswirkungen haben. Durch Unwetter wurden Lampen beschädigt und die Reparatur- bzw. Neuanschaffungskosten sind enorm. Die zuständige Firma gibt es nicht mehr, daher gestalten sich Rechtsanspruchforderungen sehr schwierig. Nach Überprüfung und Meinung unserer Rechtsanwälte, bestehen für die Marktgemeinde St. Barbara Garantieansprüche und diese werden gerade abgeklärt.

St. Barbara Bus

Seit Juli vorigen Jahres fährt im Gemeindegebiet der St. Barbara Bus von Wartberg über Mitterdorf nach Veitsch.

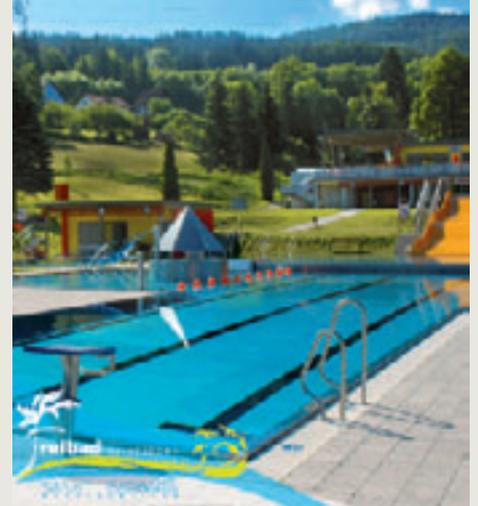


„Ziel war es, eine Erleichterung für Jung und Alt herbeizuführen, damit die Ortsteile auch für jene die kein Auto haben, gut erreichbar werden. Wir sind momentan gerade mit Kindberg im Gespräch. Wir wollen unsere Busstrecke mit der Citybuslinie in Kindberg verbinden um dadurch ein noch attraktiveres Angebot für die Bevölkerung zu schaffen. Durch den Bus haben wir eine bessere Erschließung im Ort, sind aber bemüht, ständig Verbesserungen zu schaffen, wie z.B. die neuen Haltestellen beim Billa Wartberg und Friedhof Mitterdorf.“ erklärt Bürgermeister Jochen Jance.

Die MVG ist jetzt schon recht zufrieden mit den Fahrgastzahlen. Der Bus wird gut genutzt aber natürlich gibt es Spielraum nach oben.

Freibad

Seit 25.5.2017 ist es wieder soweit. Die Badesaison wurde eröffnet und das bei unveränderten Preisen!



Über Preise, Öffnungszeiten usw. können Sie sich gerne auf der Facebookseite (Freibad Mitterdorf) im Gemeindeamt oder mit der Daheim-App erkundigen. Hier finden Sie jederzeit – tagesaktuell abrufbar – ob das Freibad offen ist und wichtige Hinweise. Der St. Barbara Bus fährt direkt vor die „Haustür“!

Gewerbe-Expansion

Große Freude hat Bgm. Jochen Jance, dass sich 3 neue Firmen in St. Barbara ansiedelten. Die Firmen **2 Rad Lueger** - Robert Lueger und **FS-KFZ Technik OG** - Heinz Schwaiger (als Nachfolger der Fa. Koubek) sowie die Fa. **OVB Allianzvermittlungs GmbH** - Carina Buchegger.

Im Ort umsiedeln werden die Firma **Kunsth Handwerk Werner Lackner** und **Tischler Max** (im Gewerbepark Wartberg). Die größte neue Firma die im Gewerbepark Fuß fasst, ist **CNC Technik-Stritzl GmbH**. Ing. Stritzl Günter investiert 800.000 EUR in den neuen Firmenstandort und es entstehen sieben neue Arbeitsplätze.

Aus unserer Region

Die heimischen Betriebe sind für die Gemeinde sehr wichtig. Um der Abwanderung der Betriebe

entgegen zu wirken und das heimische Kaufverhalten zu stärken, wurde mit der Agentur Wicher ein Projekt gestartet. „Aus unserer Region“ soll eine sichtbare Marke für unseren Ort werden. Die Gemeinde lässt sich nicht lumpen und nimmt zur Unterstützung dieses Projektes 11.000 EUR in die Hand.



Bücherei Mitterdorf

Unsere langjährige Bibliothekarin Frau Berta Adelman hat sich Anfang des Jahres den Oberschenkel gebrochen. Schweren Herzens musste sie daher ihre Tätigkeit zurücklegen. Die Bibliothek ist bis auf Weiteres geschlossen. Wir ersuchen, ausgeliehene Bücher im Gemeindeamt zurückzugeben.



Wir danken Frau Adelman für mehr als ein halbes Jahrhundert Bibliothekar-Arbeit und wünschen natürlich gute Besserung und viel Gesundheit für die Zukunft! Heuer feiert Frau Adelman ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen von Herzen alles Gute und bedanken uns für ihr Lebenswerk!

Neueröffnetes Hallenbad

Nach einer zweimonatigen Umbauphase wurde das neue JUFA Hotel Veitsch gemeinsam mit dem Hallenbad und einer brandneuen Kinderkraxelerlebniswelt am Freitag den 19.5.2017 mit LHstv. Michael Schickhofer neu eröffnet. JUFA hat ca 900.000 € in Hotel, Hallenbad und in die neue Kraxelerlebniswelt für unsere Kids investiert. Ein wesentlicher Schritt um die jährlich ca. 24.000(!) Nächtigungen im JUFA Hotel Veitsch zu halten und im Hallenbad (welches im Besitz der Gemeinde ist) ein Schwimmerlebnis auf neuestem Stand der Technik zu ermöglichen. Ein wichtiger Tourismusknotenpunkt in unserer Region wurde somit ausgebaut, erneuert und damit auf längere Sicht weiterhin abgesichert! Mein Dank gilt JUFA und LHstv. Michael Schickhofer für die finanzielle Beteiligung.



Sprech-tage des Bürger-meisters:



Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Markt-gemeindeamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 14 – 16 Uhr

MTK Verleihung Robert Stolz Medaille

Die Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf-St. Barbara und der Musikverein Harmonie Wartberg wurden am 30. Mai mit dem „Blasmusik Panther“ vom LH Schützenhöfer und LHstv. Michael Schickhofer ausgezeichnet. Zusätzlich bekam die MTK Mitterdorf -



Robert Stolz Medaille

St.Barbara noch die „Robert Stolz Medaille“ verliehen. Ich gratuliere recht herzlich, es erfüllt mich mit Stolz wenn unsere Musikkapellen in St. Barbara so erfolgreich sind.

Daheim-App

Viele nutzen sie schon und sind begeistert. Die Daheim-App von Saubermacher erinnert nicht nur an die Müllabfuhr, sondern Sie erfahren



Neuigkeiten der Gemeinde zuerst! Ob Straßensperren oder Freibad öffnungszeiten, ob Vereinsgeschehen, Freizeittermine oder Informationen vom Bürgermeister – alles auf einen Blick!

Straßen- sanierungen Banhansstraße

Im Vorjahr wurde beschlossen die Banhansstraße zu sanieren. Im Zuge der Sanierung wird auch die Oberflächenentwässerung errichtet. Leider verzögerte sich der Sanierungsbeginn erheb-

lich. Die dafür benötigten Bewilligungen und Ansuchen, bzw. Grundablösungen wurden abgehandelt. Allerdings ist die Wasserrechtsbewilligung seitens des Landes Steiermark noch immer ausständig. Sobald diese Genehmigung vorliegt, wird seitens der Gemeinde das Bauprojekt ausgeschrieben und ausgeführt.

Im Juni 2016 wurde mit der Erstellung eines digitalen Kanalkatasters begonnen. Dieser betrifft die Ortsteile Mitterdorf und Wartberg und beinhaltet eine Zustandserfassung der gesamten Kanalisation inkl. Kamerabefahrung und Ermittlung der Schachthöhen und -tiefen. Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.

Sanierungen Landesstraßen

Aufgrund der derzeitigen budgetä-

ren Lage ist die Instandhaltung des Landesstraßennetzes äußerst herausfordernd. Umso erfreulicher ist es, dass nach Gesprächen seitens des Bürgermeisters mit LR Anton Lang, dieser einen Antrag zur Sanierung der L102 Pretalstraße genehmigte. Im Herbst wird mit der Sanierung begonnen. Weiters wurde uns die Sanierung der Bundesstraße vom Mitterdorfer Kreisverkehr bis zum Billa in Wartberg für 2018 zugesagt.

Steirischer Frühjahrsputz

Voller Tatendrang und Motivation waren die Kinder aus Sankt Barbara, galt es doch Müll zu sammeln und bei der alljährlichen Aktion „Frühjahrsputz in der Gemeinde“ mitzuhelfen. Doch leider meinte es der Wettergott gar nicht gut mit unseren fleißigen freiwilligen Helfern. Zum Trost besuchte die Müllhexe Rosalie die Kinder trotzdem und trieb manchen Unfug. „Rosalie hat Plastik verbrannt und Müll im Wald weggeworfen! Das darf man doch nicht!“

Bürgermeister Jochen Jance ließ es sich nicht nehmen bei diesem Spektakel dabei zu sein und ist stolz, dass selbst die Kleinsten schon ein Gefühl für Müllvermeidung und -trennung haben. „Wir müssen den Kindern als Beispiel vorangehen, daher finde ich es sehr wichtig, Aktionen wie den

Kostenlose Rechtsauskunft in Ihrem Gemeindeamt

Freitag, 28.07.2017

Veitsch

Termin unter 03858 - 2203-411

Freitag, 01.09.2017

Mitterdorf

Termin unter 03858 - 2203-316

Freitag, 29.09.2017

Wartberg

Termin unter 03858 - 2203-512

Freitag, 27.10.2017

Veitsch

Termin unter 03858 - 2203-411

Freitag, 24.11.2017

Mitterdorf

Termin unter 03858 - 2203-316

Freitag, 15.12.2017

Wartberg

Termin unter 03858 - 2203-512

jeweils ab 8 Uhr. Terminvereinbarung notwendig!

Es berät Sie Mag. Helene Bader, Rechtsanwältin in Mürzzuschlag in der Kanzlei Freiberger & Partner.

Frühjahrsputz mit den Kindern zu forcieren und da darf die Hexe Rosalie natürlich auch nicht fehlen!"



In der Woche darauf wurde jedoch fleißig Müll gesammelt. Die vielen fleißigen Hände haben einen großen Berg Müll zusammengebracht. Als kleines Dankeschön gab es eine Jause für die müden Sammler. Wir danken allen, die sich an der Aktion beteiligt haben!

Faschingsgeld für Kindergärten

Vor den Gemeindehäusern wurden heuer zum 3. Mal am Faschingsdienstag Getränke ausgeteilt. Die freiwilligen Spenden unserer Besucher kamen den Kindergärten in den 3 Ortsteilen zugute und beliefen sich auf rund 940,- Euro!

Bürgermeister Jochen Jance war Anfang April in den Kindergärten und überbrachte die Geldbeträge den sichtlich aufgeregten und erfreuten Kindern.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Spielsachen und danken der Bevölkerung für ihre Unterstützung!



Blumenschmuck-Prämierung

Bereits zum zweiten Mal wurde der Blumenschmuck von der Marktgemeinde St. Barbara in allen drei Ortsteilen in den Kategorien Bauernhaus, Wohnhäuser, Balkone und Gasthäuser prämiert.

Wir gratulierten den Gewinnern recht herzlich und hoffen, dass auch diesen Sommer die Blütenpracht der Bevölkerung unseren Markt verschönern und zieren.

Apropos Blumen:

Ist Ihnen unser Engagement bei der Bepflanzung der Blumenra-

batte aufgefallen? Beim Schloss Pichl gibt es eine neue Sitzmöglichkeit und bald ein Blumenbeet beim Fußgängerübergang.



Kategorie Wohnung:

1. Baumann Rosa & Herbert (Wartberg)
2. Györög Simone (Mitterdorf)



Kategorie Gewerbebetrieb:

1. Kuzmic Renate & Marian (Wartberg)
2. König Silvia (Veitsch)



Kategorie Gasthaus:

1. GH Fraydl (Wartberg)
2. GH Rantsch (Veitsch)
3. GH Spitzwirt (Mitterdorf)



Kategorie Wohnhaus:

1. Weissenbacher Mauritius (Wartberg)
2. Brandl Irmgard (Veitsch)
3. Leitner Maria (Mitterdorf)



Kategorie Bauernhaus

1. Schwaighofer Apollonia & Kurt (Wartberg)
2. Rinnhofer Beatrix (Mitterdorf)
3. Donner Huberta (Veitsch)

St. Barbara ist stolz auf

Margret Zink und Lisa Zink sind Mutter und Tochter und haben gemeinsam an der Universität Graz studiert!

Begonnen hat alles mit den spontanen Worten von Lisa, die schon in Vorfreude auf das neu bevorstehende Pädagogikstudium schwelgte: „Mama, daun gehst hoit mit auf die Uni Pädagogik studieren“. Da der Vorschlag bei Margarete überraschenderweise keineswegs auf taube Ohren stieß, saßen sie schneller gemeinsam im Vorlesungssaal als man sich umschauen konnte. Nach vier langen Jahren

können sie nun auf ihre gemeinsame Studienzeit zurückblicken und die gemeinsamen Erfolge feiern. Als gutes Team konnten sie sich stets gegenseitig unterstützen, sich vor Prüfungen Tipps geben und auch den kompliziertesten Stoff mit gegenseitiger Motivation bewältigen. Margarete konnte ihr Bachelorstudium mit dem Titel „Bachelor of Arts“ und Lisa ihr Masterstudium mit dem Titel „Master of Arts“ abschließen. Am 24. Jänner 2017 gab es als Abschluss der gemeinsamen Studien-

jahre dann die lang ersehnte Sponsionsfeier. Während Lisa Zink das Masterstudium schon erfolgreich abschließen konnte, ist Margret Zink schon auf dem besten Weg dorthin – auch sie trennen nur noch wenige Prüfungen vom Mastertitel.



Frühjahrsputz

Auch heuer wurde wieder von den Kindergärten- und Schulkindern Müll in der Marktgemeinde St. Barbara i. M. gesammelt. Im Zuge der landesweiten Aktion „Frühjahrsputz“ gibt es auch ein Gewinnspiel an dem alle Kinder teilnehmen können. Diesmal hatte Elisabeth Ditsios aus dem Ortsteil Mitterdorf Glück! Sie gewann ein nigelnagelneues Fahrrad, welches

bei einer feierlichen Preisverleihung im ORF Zentrum in Graz, am 29.5.2017 übergeben wurde. Wir gratulieren recht herzlich!



Tanja Scheikl

Die Veitscher Mundartdichterin, Brauchtumpflegerin, Ahnenforscherin und seit Kurzem auch Buchautorin Tanja Scheikl im Porträt:

Bereits seit ihrer Jugend ist sie aktives Mitglied im Brauchtums- und Trachtenverein D'Rauschkogler z'Veitsch. Viele Aktivitäten im Bereich der Volkskultur folgten. Die wohl bekannteste Arbeit bildete über viele Jahre hinweg der „Veitscher Kalender“.

Am 11. Juni 2016 feierte sie im Veitscherhof ihre Premiere im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Steirisches Sängertreffen und Musikantentreffen“, wodurch sie als Mundartdichterin überregionale Bekanntheit erlangte. Der ORF-Sendungs-

gestalter Karl Lenz widmete ihr darauf einen Beitrag in der Sendung „Unser Steirerland“.

Am 10. März 2017 präsentierte sie im Festsaal der ehemaligen Hauptschule Veitsch ihr erstes Buch „Veitsch im Wandel der Zeit“ mit einer Chronik des Geschäftslebens, der Gasthäuser, Schulen, Kindergärten, Ärzte sowie traditionsreicher Vereine. „Viele alte Fotos und Beschreibungen von Veitsch sollen dazu beitragen, Erinnerungen aus der Jugendzeit wieder aufleben zu lassen“, betonte die Autorin selbst. Die Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal bedankt sich für ihr bisheriges, sehr umfangreiches, kulturelles und literarisches Schaffen und wünscht Tanja Scheikl alles erdenklich Gute!



Foto: Herbert Podbressnik



Foto: Franz Putz/ORF Steiermark

Betreutes Wohnen St. Barbara / Veitsch

Wohnungen werden bald vergeben, deshalb bitte jetzt vormerken lassen!

Die Bauarbeiten in der ehemaligen Hauptschule Veitsch laufen auf Hochtouren. Die Fertigstellung ist für Dezember geplant. Interessierte an dieser Wohnform mögen sich bitte schon jetzt bei der Gemeinde vormerken lassen, da die 10 Wohnungen bestimmt rasch vergeben sind. Auch können Sie im Sommer einen der beiden Sprechtag der Volkshilfe zum Betreuten Wohnen besuchen und sich beraten lassen (Termine entnehmen Sie bitte dem Kasten).

Auf der Gemeinde erhalten Interessierte auch das Info-Blatt „Was ist Betreutes Wohnen“.
(Telefon: 03858/2203)

Betreutes Wohnen für SeniorInnen

Viele unserer älteren MitbürgerInnen sind bei guter Gesundheit und können Haushalt und Alltag gut bewältigen. Jedoch stehen sie oft vor der Situation, dass die bisherige Wohnung zwar in der Vergangenheit gut gepasst hat, aber heute

nicht mehr ihrer Lebenssituation entspricht. Die Gründe sind vielfältig: Die Wohnung kann zu groß sein, etwa weil die Kinder längst ausgezogen sind, und muss trotzdem gepflegt, geheizt und geputzt werden. Oft gibt es keinen Lift, obwohl das Treppensteigen schon schwer fällt. Und oft hat man in der wechselnden Nachbarschaft keine Gesprächspartner mehr.

Eine Lösungsmöglichkeit solcher Wohnprobleme für SeniorInnen sind sogenannte „Betreute Wohnen“. Die Volkshilfe Steiermark betreibt seit 10 Jahren diese Wohnform und bietet steiermarkweit über 30 solcher Wohnprojekte an.

Was ist „Betreutes Wohnen“?

Betreutes Wohnen ist eine zeitgemäße Wohnform für SeniorInnen. Es ist eine Kombination aus einer barrierefreien Mietwohnung und einem Betreuungspaket der Volkshilfe. Die Bewohner zahlen für die Wohnung eine ortsübliche Miete und für die Betreuung einen Beitrag, der sich nach ihrem Einkommen richtet. Nä-

heres dazu wird Ende September bei einer großen Info-Veranstaltung bekanntgegeben.

Jede Wohnung ist mindestens 40m² groß (Wohnungen für Paare meist um die 60m²). Sie ist unmöbliert, mit Ausnahme einer vorinstallierten Küchenzeile. Das Bad ist auf die Altersgruppe abgestimmt und kann auch mit einem Rollstuhl benutzt werden. Die ganze Wohnung ist barrierefrei und auf Wunsch mit einem Notruftelefon ausgestattet.

Die Betreuung erfolgt durch eine sogenannte Wohnbetreuerin, die an allen Werktagen im Haus anwesend ist und Ansprechperson für die Hausgemeinschaft ist. Die Wohnbetreuerin hilft allen Bewohnern, die kleinen Probleme des Alltags zu lösen und sorgt auch für Aktivität und Abwechslung. Weitere Besonderheiten des Betreuten Wohnens sind: Ein Gemeinschaftsraum, den alle Bewohner jederzeit nutzen können, und in dem auch viele Aktivitäten angeboten werden.



Termine zum Betreuten Wohnen:

Donnerstag, 13. Juli, 14-16 Uhr:

Sprechtage der Volkshilfe zum „Betreuten Wohnen“ (im Gemeindeamt Veitsch).

Dienstag, 8. August, 8:30 bis 12 Uhr:

Sprechtage der Volkshilfe zum „Betreuten Wohnen“ (im Gemeindeamt Veitsch).

Ende September:

Große Info-Veranstaltung mit Gemeinde, Bauträger „Ennstal“ und der „Volkshilfe“. Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Panoramalift Hohe Veitsch fährt auch im Sommer!

Aufi auf die Alm!

15.-16. Juli,
12.-13. August &
16.-17. September 2017
auf der Brunnalm, 9-16 Uhr

Auf die Hohe Veitsch mit
dem 4er-Panoramasesselfift!
Leichter auf die Alm, ideal
für Familien und Senioren.

Berg- und Talfahrt: € 7,50
Bergfahrt: € 5,-

Musikalische Almroas

15. August
8:30 Uhr
auf der Brunnalm.

In jeder bewirtschafteten
Hütte gibt's a zünftige
Musi, der Sessellift fährt!



Obere Berggasse 40, 8662 Sankt Barbara
Tel.: 0699 / 1 3858 011

Öffnungszeiten:

Mai – Juni: 10 – 19 Uhr
Juli – September: 10 – 20 Uhr
Die Öffnungszeiten sind
je nach Wetterlage variabel.

Kinder:

Tageskarte (bis 6 Jahre) frei
(bis zum 15. Lebensjahr) und Schüler € 2,50
Saisonkarte Schüler/Lehrlinge/Studenten € 33,00

Lehrlinge/Studenten:

Tageskarte € 3,50

Erwachsene:

Tageskarte € 4,50
Saisonkarte € 55,00

Frei zugängliches
WLAN!

12-Bahn Minigolfanlage

NEU: Ball/Schlägerverleih
auch im GH Schwarz!

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober: 10 – 20 Uhr
MI & DO erst ab 16:30 Uhr
Die Öffnungszeiten sind
je nach Wetterlage variabel.

Erwachsene € 2,-
Kinder € 1,-
Kauton: € 5,-

Schläger- und Ballverleih

Im Freibad-Buffer (Freizeitbetriebe) sowie im GH Schwarz
(wenn das Freibad zu ist).

GH Schwarz
Hauptplatz 7
Ortsteil Mitterdorf
Telefon: 03858 / 2100-0

Kultur bildet.

Bereits in Schulen, Vereinen und anderen Einrichtungen wird uns Kultur, Kunst und Tradition gelernt. Die öffentlichen Medien haben auch einen Bildungsauftrag der diesen Bereich umschließt. Deshalb ist man auch in St. Barbara sehr bemüht, der Bevölkerung verschiedene Bereiche von Kultur, Kunst und Tradition zu bieten.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich auf diesem Weg bei den einzelnen Vereinen und privaten Veranstaltern, die diese Aufgabe bereits leisten und auch in Zukunft weiterbetreiben.

Gut besucht war heuer wieder der Oldieball im Volkshaus Wartberg, wo es heuer Oldie-Tanzmusik gab. Eine kleine Erklärung: Oldieball heißt der Ball deshalb, weil es sich bei der Musik um Oldies aus den 60 – 90 Jahren handelt. Es hat nichts mit dem Alter der Ballbesucher zu tun.



Musikgenuss für Genießer der klassischen Musik gab es im März im Schloss Pichl in Mitterdorf. Baroque a la Carte gab einen Querschnitt aus Vivaldi, Händl, Schmelzer und Telemann.



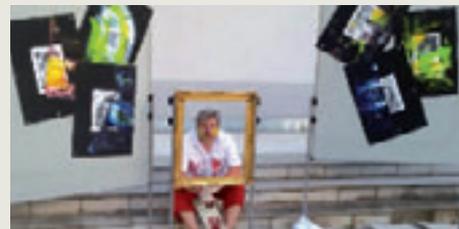
Im April gab es wieder viel zu Lachen. Fredi Jirkal besuchte die Veitsch mit seinem Kabarettprogramm „Mei Rayon“.



Auch das Maising im Volkshaus Wartberg war wieder gut besucht. Nochmals Danke an den Kindergarten und die Schule.



Der heimische Künstler Christian Huber hatte am 22.6. sein Heimatdebüt. Mit seiner Kunstaktion „Die andere Seite“ begeisterte er die anwesenden Gäste.



Das war ein kleiner Streifzug aus den vielen verschiedenen Veranstaltungen aus der Gemeinde. Auch im zweiten Halbjahr gibt es wieder viele Veranstaltungen in der Gemeinde St. Barbara. Ich erlaube mir, zwei davon hier bekanntzugeben, alle anderen Termine werden Sie auf der Homepage der Gemeinde in der Rubrik Veranstaltungen, sowie im Infokanal von St. Barbara finden. Achten Sie bitte auch auf die Plakate und Postwurfsendungen.

Am 8. August sendet der ORF – das „Guten Morgen Österreich“ Frühstücksfernsehen aus St. Barbara. Live im ORF 2 von 6 – 9 Uhr. Das Guten Morgen Österreich Studio wird vor dem Feuerwehrdepot in der Veitsch stehen. Wer Zeit hat und einmal Live bei einer Fernsehübertragung dabei sein möchte, ist herzlichst dazu eingeladen. Der Werbewert für St. Barbara bei dieser Fernsehsendung dabei zu sein, ist ein sehr großer.

Am 21. Oktober findet im Volkshaus Wartberg wieder der sehr beliebte Country-, Western-, Line-danceabend statt, wobei heuer die Western Cowboys den musikalischen Beitrag leisten werden.

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen und Ihrer Familie schöne Sommerferien wünschen.

GR Andreas
Pesendorfer
Kulturreferent
St.Barbara im
Mürztal



Ferienspiele

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Es freut mich wirklich außerordentlich, dass es mir mit meinem Ausschuss auch heuer wieder gelungen ist, Ferienspiele zu veranstalten, was bedeutet, dass diese heuer bereits zum 15. Mal stattfinden.

Das ist natürlich nur möglich, da wir in Sankt Barbara viele motivierte Vereine haben, die sich gerne bereit erklären mit Kindern und Jugendlichen etwas zu unternehmen!

Vielen Dank an alle Vereine bzw. ihren Helferinnen und Helfer!

Die 3 angebotenen Workshops: „Theater-Workshop“, „Graffiti und Streetart Workshop“ und „HipHop-Showdance“ werden von der Marktgemeinde Sankt Barbara gefördert wie auch der Familienausflug in den Familypark. Dafür auch ein Danke!

Es wäre schön, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden könnten, damit alle Kinder aus allen Ortsteilen an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Programmpunkte werden im-

mer aktuell im St. Barbara-Kanal, auf unserer Homepage www.st-barbara.gv.at, auf facebook und auch in den Schaukästen zu finden sein!

Bei Fragen stehe ich auch gerne telefonisch zur Verfügung: 0650/366 9003 oder Frau Reingard Taufner 03858/2203-315.

Schöne, erholsame aber auch unterhaltsame Ferien wünscht Ihre Jugend&Familienreferentin

GRⁱⁿ Claudia Fasching



WANN?	WER?	WAS?	WO?	ANMERKUNG
Montag, 10.07.2017	Frau Eveline Mautner	Brettspiele, es können auch eigene mitgebracht werden!	Bücherei Wartberg 15:00 Uhr	
Donnerstag, 13.07.2017	Musikverein „Harmonie“	Kennenlernen von Instrumenten	Schulhof Wartberg 15:00 Uhr	
Mittwoch, 19.07.2017	„Graffiti“ mit Heindl Michael	Gestaltung einer Mauer	Treffpunkt: 13.30 – 17:30	Bitte anmelden: 03858/2203-315
24.07. – 28.07.2017	EKIZ	Theaterworkshop	Volkshaus Wartberg	Keine Anmeldung mehr möglich!
Freitag, 28.02.2017	Feuerwehr Wartberg	Alles rund um die Feuerwehr	Feuerwehrplatz Wartberg, 15 Uhr	
Mittwoch, 02.08.2017	Pensionistenverband Wartberg	Minigolfen in St. Barbara Berufsschule	Parkplatz Freibad Mitterdorf, 14 Uhr	
MO & DI, 14. & 15. 08.2017	Kinderfreunde Wartberg	Übernachtung auf der Ruine in Wartberg	Bahnhof Wartberg, 15:00 Uhr	
Freitag, 11.08.2017	Pensionistenverband Mitterdorf	Steirisch Kegeln, Boccia, Schach, etc.	Kinderfreundeheim Mitterdorf, 15 Uhr	
MI – FR 16. – 18. 08.2017	Summary Dancers Sabine-Summy-Riegler B.A. Dipl. Tanzpädagogin / Fitnesstrainerin Leitung Summary Dancers	Hip-Hop Showdance	10 – 12 Uhr	Bitte um rasche Anmeldung!
Samstag, 19.08.2017	Kinderfreunde Mitterdorf	Wanderung	Galerie Veitsch 14 Uhr	Dorffest Wartberg
Donnerstag, 24.08.2017	Naturfr. Wartberg, Natufreunde Veitsch, BMX-Club Veitsch	„Wir malen um die Welt“	Spielplatz Kogelsiedlung Wartberg	
Mittwoch, 06.09.2017	Referat Jugend & Familie	Familienausflug in den „Family-Park“ Neusiedlersee	Abfahrt: 8:00 Uhr € 15,00/Person	Anmeldung! Reihung! 03858/2203-315

Rückblick

Wieder einmal ist es Zeit, Ihnen einen Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde zu geben.

Ein in kürzester Zeit ausgebuchter Kochworkshop mit Gabi Scheikl stand im Februar auf dem Programm. Es wurde leichte Fisch- und Gemüseküche gekocht und alle Teilnehmer waren von den tollen Rezepten begeistert.

Beim Gesundheitsstammtisch zum Thema Herzinfarkt und Schlaganfall im Volkshaus Wartberg klärte Dr. Erich Schaflinger die Anwesenden über die Risiken und Vermeidung von Herzinfarkten und Schlaganfällen auf.

Im April konnte Michaela Pregartner bei der Kinder-Klangwerkstatt die Kinder und ihre Mamas begeistern. Ihre Klanggeschichten, die Klangschalen in unterschiedlichen Größen und Tonhöhen und die verschiedenen Klanginstrumente motivierten die Kinder zum Mitmachen. Im Anschluss verbrachten die Teilnehmer der Chakren-Klangschalenmeditation eine entspannte Zeit.

Dr. Markus Matlschwaiger holte Kinderarzt Dr. Christoph Berger von der Kinderabteilung des LKH Leoben zu einem weiteren Gesundheitsstammtisch nach Sankt Barbara. Das Thema Kindernotfälle wurde dabei umfassend erörtert.

Die beliebte XundinsLeben – Sommersportwoche für Kinder ab 6 Jahren findet auch heuer wieder in der zweiten Ferienwoche statt. Die Termine für die kommenden Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde St. Barbara werden wie immer mit Plakaten, Flyern, der DaheimApp und im Infokanal angekündigt.

Einen schönen Sommer wünscht für das Referat Gesunde Gemeinde GR Martina Mosbacher



Kochworkshop



Kinder-Klangwerkstatt



Gesundheitsstammtisch „Herzinfarkt und Schlaganfall“



Gesundheitsstammtisch „Kindernotfälle“

Aktuelles aus dem Sozialreferat

Ich darf Ihnen wieder von den Sozialleistungen und Ergebnissen des Ausschusses berichten:

Weihnachtsgutscheine und Heizkostenzuschuss für Mindestpensionisten

Die Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses in Form eines 50,- Euro Gutscheines an unsere Mindestpensionisten wurde im Sozialausschuss beraten und im Gemeinderat beschlossen. Alle Ausgleichszulagenbezieher die voriges Jahr schon einen Heizkostenzuschuss von der Gemeinde erhalten haben, müssen nicht wieder extra ansuchen sondern bekommen automatisch 50,- EUR auf das Konto. Für Pensionisten die noch nicht angesucht haben: Bitte in Ihrem Gemeindeamt den Pensionsabschnitt und die Kontonummer vorlegen.

Seit dem 1. Jänner 2017 gibt es eine NEUERUNG: Alle allein-stehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, erhalten eine Mindestpension von Euro 1.000,-. Auch sie werden berücksichtigt und erhalten einen Heizkostenzuschuss. Melden Sie sich bitte bei Ihrem jeweiligen Gemeindeamt.

INFO: Von September bis Oktober werden wir wieder in den Bürgerservicestellen in jedem Ortsteil eine Mindestpensionistenerhebung durchführen. Wir werden Sie frühzeitig informieren.

Unsere neuen Erdenbürger

Alle Kinder die zur Welt kommen, würde ich sehr gerne, in Begleitung unseres Bürgermeisters persönlich begrüßen und auf diesem Weg ein Baby-Paket überreichen. Um dies zu ermöglichen, bitten wir die Eltern um Terminvereinbarung

bei Fr. GRⁱⁿ Doris DIETER. (Tel: 0676/6127895).



Zusätzlich können Windel-Müllsäcke bis zum 3. Lebensjahr kostenlos bei der Gemeinde abgeholt werden.

Persönliche Geburtstagsgratulationen in den beiden Heimen sowie unserer beeinträchtigten Mitmenschen in St. Barbara

Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bürgermeister Jochen Jance und Sozialreferentin Doris DIETER ihre Glückwünsche persönlich überbringen.

Erster Pflege-Infotag für pflegende Angehörige

Wenn plötzlich ein Pflegefall in der Familie auftritt, steht die ganze Familie vor einer großen Herausforderung. Um leichter Informationen und Hilfe zu erhalten, hat sich GR^{tin}. Doris Dieter dafür eingesetzt, einen Informationstag von verschiedenen Pflegedienstleistern und Hilfestellen ins Leben zu rufen. Volkshilfe, Hauskrankenpflege – Sozialmedizinischer Pflegedienst und Gesundheitszentrum Mürzzuschlag waren am 1. Juni in der



Herta Matezic, 97



Maria Schaar, 96



Justine Reiter, 90, verstorben im März 2017



Elfrieda Fraiss, 85



Aloisia Hofer, 98



Michaela Biber, Gratulation zum Geburtstag



Maria & Anton Ressel, 65. Hochzeitstag



Lackner Andreas, Gratulation zum Geburtstag

Veitscher Hauptschule und informierten die zahlreichen Besucherinnen. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und es wird überlegt, diesen Infotag nächstes Jahr zu wiederholen.

Sozialreferentin
Doris Dieter,
Obfrau im
Sozialausschuss



Pflege-Infotag



Pflege-Infotag

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE

75 Jahr-Jubiläum

Gertrude Bittner	Mitterdorf
Karl Eichtinger	Mitterdorf
Josef Labenbacher	Mitterdorf
Erna Rechberger	Mitterdorf
Franz Reindl	Mitterdorf
Notburga Sampl	Mitterdorf
Friedrich Töglhofer	Mitterdorf
Johann Winkler	Mitterdorf
Gertraud Wolfschläger	Mitterdorf
Robert Zak	Mitterdorf
Josefa Zangl	Mitterdorf
Helga Zwerschitz	Mitterdorf
Helfried Aschacher	Veitsch
Johann Bauer	Veitsch
Erwald Ehrnhöfer	Veitsch
Shafik Elafghani	Veitsch
Karl Feyel	Veitsch
Gerhard Geierhofer	Veitsch
Elsa Haider	Veitsch
Erika Höfler	Veitsch

Gert Ernst Hoi
Heidelinde Lohner
Johann Loregger
Christine Pointner
Josefine Putzgruber
Karl Scheikl
Gottfried Scheikl
Elfrieda Uhlir
Josefa Wirth
Angela Ziehenberger
Friederike Zisser
Alois Erich Glanzer
Ferdinand Gruber
Margareta Jäger
Helmbrecht Kern
Ing. Gottfried Lunardi
Herbert Pörtl
Franz Karl Posch
Rosa Pripfel
Herta Riepler
Erika Sailler

Veitsch
Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Justine Bauer	Mitterdorf
Annemarie Fuchs	Mitterdorf
Roswitha Helfgott	Mitterdorf
Siegilde Keusch	Mitterdorf
Maria Koller	Mitterdorf
Agnes Rechberger	Mitterdorf
Rudolf Wernbacher	Mitterdorf
Hermine Wolfsberger	Mitterdorf
Anna Ehrnhöfer	Veitsch
Otto Feistl	Veitsch
Adolf Greschitz	Veitsch
Leopold Habenbacher	Veitsch
Rudolf Habian	Veitsch
Rudolf Hartensteiner	Veitsch
Anna Maria Janze	Veitsch
Maximilian Lackner	Veitsch
Johanna Lammer	Veitsch
Maria Lammer	Veitsch
Rudolf Loregger	Veitsch
Hermann Milchrahm	Veitsch



Jubilarehrung Mitterdorf im Dezember 2016

Jubilarehrung Mitterdorf im Frühjahr 2017

Elisabeth Oberkofler	Veitsch	Rupert Giessauf	Mitterdorf	Elisabeth Lukas	Wartberg
Hermine Odreitz	Veitsch	Wolfgang Helfgott	Mitterdorf	Anna Marzini	Wartberg
Anna Maria Paar	Veitsch	Margaretha Jandl	Mitterdorf	Margarete Thonhofer	Wartberg
Maria Pichler	Veitsch	Gertraud Koudelka	Mitterdorf	Erich Wilfinger	Wartberg
Hermengild Preiss	Veitsch	Gertraud Ötsch	Mitterdorf		
Dorothea Schoder	Veitsch	Gertrude Maria Riegler	Mitterdorf	90 Jahr-Jubiläum	
Margarete Tösch	Veitsch	Katharina Rinnhofer	Mitterdorf	Berta Adelman	Mitterdorf
Heliane Zangl	Veitsch	Mathilde Schirnhofer	Mitterdorf	August Cuder	Mitterdorf
Ernst Baumann	Wartberg	Anton Schmied	Mitterdorf	Margaretha Gugimaier	Mitterdorf
Karl Buchebner	Wartberg	Rosa Brandl	Veitsch	Helga Knabl	Mitterdorf
Isabella Fürstner	Wartberg	Rosa Bürgl	Veitsch	Dorothea Ressel	Mitterdorf
Anna Ganster	Wartberg	Elfrieda Fraiss	Veitsch	Justine Reiter	Mitterdorf
Alois Lechner	Wartberg	Maria Hendler	Veitsch	Rosina Boiger	Veitsch
Anna Herta Mautner	Wartberg	Erich Leitner	Veitsch	Rosa-Munde Doletschek	Veitsch
OMR Dr.med.univ.		Frieda Mayer	Veitsch	Johanna Gangl	Veitsch
Horst Neumann	Wartberg	Margareta Paar	Veitsch	Heribert Grojer	Veitsch
Rosina Schrittwieser	Wartberg	Ida Pötz	Veitsch	Vinzenz Kaiser	Veitsch
Christine Seitinger	Wartberg	Robert Auerböck	Wartberg	Heribert Petritz	Veitsch
		Anna Hasenberger	Wartberg	Josef Zangl	Veitsch
85 Jahr-Jubiläum		Josefa Hochreiter	Wartberg	Johann Eder	Wartberg
Maria Binggl	Mitterdorf	Mathilde Kogler	Wartberg	Helmut Trifter	Wartberg



Jubilarehrung Veitsch im Dezember 2016

Jubilarehrung Veitsch im Frühjahr 2017

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

91 Jahr-Jubiläum

Maria Grafeneder	Mitterdorf
Anna Buchebner	Veitsch
Frieda Dissauer	Veitsch
Fritz Dobler	Veitsch
Maria Frais	Veitsch
Franz Gaugl	Veitsch
Walfriede Pickl	Veitsch
Erwin Scheickl	Veitsch
Johanna Zajc	Veitsch
Maria Korp	Wartberg
Josefine Sorg	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Josefine Gstettner	Mitterdorf
Maria Königshofer	Mitterdorf
Herlinde Tösch	Mitterdorf
Elisabeth Jud	Veitsch
Josef Twrzisky	Veitsch
Hermine Winkler	Veitsch
Anna Atzler	Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Josefine Höfler	Mitterdorf
Elfriede Kubasa	Mitterdorf
Hedwig Rinnerhofer	Mitterdorf
Margarete Petritz	Veitsch
Anton Schadauer	Veitsch
Anna Steinacher	Wartberg
Maria Wagner	Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Maria Grafoner	Mitterdorf
Antonia Anna Höller	Mitterdorf
Josefa Nickmann	Mitterdorf
Josef Pagger	Mitterdorf
Leander Kapp	Veitsch
Margarete Knabl	Veitsch
Hermine Koprivnik	Veitsch
Maria Schützbacher	Veitsch
Helene Tarkus	Veitsch
Margareta Windisch	Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Maria Ott	Mitterdorf
Anna Scheidl	Veitsch
Margarete Fixl	Wartberg
Juliana Scheifinger	Wartberg

96 Jahr-Jubiläum

Maria Schaar	Mitterdorf
Maria Rieger	Veitsch
Helena Ziehenberger	Veitsch
Maria Fuchs	Wartberg
Josefa Kellner	Wartberg

97 Jahr-Jubiläum

Herta Matezic	Veitsch
Johanna Rehschützegger	Veitsch
Hilda Gesslbauer	Wartberg
Antonia Trenkwaldner	Wartberg

98 Jahr-Jubiläum

Aloisia Hofer	Veitsch
---------------	---------



Jubilarerung Wartberg im Dezember 2016

Jubilarerung Wartberg im Frühjahr 2017

GEBURTEN

Elisabeth Johanna, Astrid und Anton Gratzner, Mitterdorf
Sophia Adeline, Sybille und Marco Singraber, Mitterdorf
Xaver Josef, Mag. Stephanie Kerschenbauer und DI Stephan Weinberger BSc, Mitterdorf
Ana-Lisa, Sarah und Manuel Prinz, Mitterdorf
Annalena, Nicole Eder und Jochen Preis, Wartberg
Matthias, Petra Anger und Christian Scheikl, Veitsch
Jonas Florian, Julia Pflanzl, Veitsch
Lucas-Ioan, Nicoleta Gales und Cezar-Ionut Amariei, Mitterdorf
Thomas, Doris Brugger und Markus Hödl, Mitterdorf
Julia, Doris Brugger und Markus Hödl, Mitterdorf
Alex, Doris Brugger und Markus Hödl, Mitterdorf
David Felix, Daniela Leitner-Posch und Hannes Posch, Mitterdorf
Andrijana, Ivana und Miroslav Simic, Mitterdorf
Alexander Peter, Gudrun und Peter Hoch, Mitterdorf
Clinton Kenechukwu, Maureen Nwede und Christian Anike, Veitsch
Amadeus, Nicole und Rainer Doppelhofer, Wartberg
Amelia, DI (FH) Anita Auer, Veitsch
Janna, Severina Jessica Taveras und Franz Reitbauer, Mitterdorf
Fabian, Nadine Schuster und Christian Riegler, Wartberg
Elena, Madeleine Fridrich und Rene Angerer, Wartberg
Sophie, Andrea und Stefan Hermann, Mitterdorf
Lena, Andrea und Stefan Hermann, Mitterdorf
Samuel, Genoveva-Iuliana und Gheorghe Catargiu, Veitsch
Felix Stephan, Ursula und Stefan Skaral, Mitterdorf
Finn, Silke und Thomas Hable, Wartberg
Isabella, Theresa Fraiß und Andreas Pusterhofer, Veitsch
Charlotte Monika, Christina und Werner Lang, Veitsch



Elena und Victoria Ruck



Alexander Hoch



Samuel Catargiu



Xaver Josef Kerschenbauer



Annalena Eder



Amelia Auer



Elisabeth Johanna Gratzner



Amadeus Doppelhofer

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Annemarie & Alois Johann Mayer
Edeltrud & Franz Habinger
Anna Maria & Otmar Peinsipp
Maria Magdalena & Josef Kamsker
Maria & Hans Gaukler
Christine Maria & Gert Ernst Hoi
Josefa & Gerhard Kramer
Edeltrud & Hans Peter Leitner
Theresia & Michael Steinmetz

Wartberg
Wartberg
Veitsch
Wartberg
Wartberg
Veitsch
Mitterdorf
Mitterdorf
Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Edith & Heribert Payer
Maria & Johann Koller
Heliane Maria & Gottfried Zangl
Maria Johanna & Rudolf Maier

Veitsch
Mitterdorf
Veitsch
Wartberg

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Margarete & Oskar Josef Thonhofer
Anna & Franz Gaugl
Maria & Anton Ressel

Wartberg
Veitsch
Mitterdorf

Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre

Dorothea & Franz Ressel

Mitterdorf

WIR GRATULIEREN

Dr. med.univ. Alexandra Loderhofer

Doktorin der gesamten Heilkunde

Mag.art. DDr. phil. Rudolf Gstättnr

Doktoratsstudium Philosophie, Karl-Franzens-Universität Graz

Dr.med.univ. Theresa Leitner

Doktorin der gesamten Heilkunde

Lisa Zink, BA BA BA BSc MA MSc

Masterstudium Sozialpädagogik und
Masterstudium Psychologie

Margarete Zink, BA

Bachelorstudium Pädagogik



Mag.art. DDr. phil.
Rudolf Gstättnr



Dr.med.univ.
Theresa Leitner



Margarete Zink, BA



Lisa Zink,
BA BA BA BSc MA MSc

FUNDGEGENSTÄNDE

Mitterdorf

1 Schlüsselbund

Veitsch

1 City-bike blau
1 graue Sterneschachtel mit
grauem Schal

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

1 graues Buben-Unterleibchen
3 Einzelschlüssel
1 oranges, ärmelloses
Adidas-Sportshirt
1 weißes benetton-Mädchen
Shirt, langarm
1 grau-blau gestreifte Haube
1 schwarze Mädchen-Leggings
1 blauer Pullover „Game Over“
1 olivgrüne Winterjacke
1 rot-gelber Tretroller

Wartberg

1 Jugend-Fahrrad
1 Damen-Fahrrad
1 Herren-Fahrrad
1 Schlüssel mit rotem Anhänger
2 Schlüssel mit rotem Anhänger
(Aufschrift Garage)
1 Schlüssel mit der Nr:
AZF4 17534
1 Goldring mit Gravur:
Gabi 10. Sept. 88

HOCHZEITEN

Karin Bruchmann & Franz Posseth	Veitsch / Mitterdorf i.M.
Nicole Trummler & Robert Pirchegger	Kindberg / Mitterdorf i.M.
Ilse Pechmann & Martin Kroisleitner	Mitterdorf i.M.
Anja Biber & Hubert Knaus	Wartberg
Alexandra Wiedenegger & Mag. Christoph Jandl	Wartberg
Sarah Doppelhofer & Manuel Prinz	Mitterdorf
Edith Payer & Gerhard Ogris	Wartberg
Sabrina Reiter & Georg Payerhofer	Wartberg
Gabriele Riegler & Gerhard Rappold	Veitsch



Edith Payer & Gerhard Ogris



Sabrina Reiter & Georg Payerhofer



Karin Bruchmann & Franz Posseth

WIR GEDENKEN

Brigitte Dornhofer, 55	Mitterdorf	Walburga Machsteiner, 96	Veitsch	Johann Kolaric, 82	Veitsch
Ernst Ebner, 81	Mitterdorf	Erhard Lammer, 81	Mitterdorf	Helmut Jambor, 78	Wartberg
Emil Stanzl, 92	Mitterdorf	Heribert Weber, 86	Veitsch	Leopoldine Fritz, 91	Veitsch
Maria Zangl, 69	Veitsch	Theresia Taferner, 78	Mitterdorf	Berta Zächling, 87	Mitterdorf
Friederike Pamegger, 70	Mitterdorf	Ludwig Enzinger, 94	Veitsch	Marianne Deon, 62	Mitterdorf
Margareta Pusterhofer, 79	Veitsch	Elisabeth Ziegerhofer, 41	Wartberg	Robert Fraiß, 57	Veitsch
Leopold Pusterhofer, 83	Veitsch	Gertrud Almer, 76	Mitterdorf	Anna Thurner, 84	Veitsch
Sophie Krammer, 84	Wartberg	Elisabeth Buchmaier, 71	Mitterdorf	Gerhard Grubbauer, 60	Mitterdorf
Friederika Winkelmaier, 91	Veitsch	Franz Spitzer, 80	Mitterdorf	Emma Vötsch, 86	Mitterdorf
Sonja Angela Fötsch, 46	Wartberg	Helfried Zenz, 65	Mitterdorf	Ferdinand Schneidhofer, 72	Mitterdorf
Josef Friesenbichler, 83	Veitsch	Walter Ditlbacher, 94	Mitterdorf	Dipl.-Ing. Johann Doppelreiter, 65	Mitterdorf
Augustine Goldgruber, 94	Veitsch	Ludmilla Ruprecht, 84	Mitterdorf	Emmerich Christoph, 64	Wartberg
Theresia Ellmeier, 84	Veitsch	Walfrieda Unterberger, 86	Wartberg	Augustin Gugimaier, 88	Mitterdorf
Wilhelm Schrittwieser, 82	Wartberg	Maria Kurz, 89	Wartberg	Freia Pollheimer, 89	Mitterdorf
Karl Brachmayer, 88	Wartberg	Johann Knöblreiter, 95	Veitsch	Reinhard Grossberger, 68	Mitterdorf
Gottfried Fröhwein, 81	Veitsch	Maria Preihs, 96	Veitsch	Bayer Franz, 87	Wartberg
Berta Weghuber, 95	Mitterdorf	Justine Reiter, 90	Mitterdorf	Babnik Theresia, 89	Wartberg
Franz Rinnerhofer, 74	Veitsch	Rupert Glettler, 93	Veitsch	Schwaiger Johanna, 96	Wartberg
Karl Wiedenhofer, 72	Wartberg	Veronika Muri, 67	Wartberg	Kernegger Hildegard, 93	Wartberg
Elfriede Lackner, 85	Mitterdorf	Franz Putz, 75	Mitterdorf	Graggober Günter, 39	Wartberg
Brigitte Premmer, 71	Veitsch	Arnold Nagele, 92	Veitsch		
Josef Dittmann, 83	Mitterdorf	Karl Lappat, 96	Mitterdorf		
Elke Lueger, 71	Veitsch	Erwin Gruber, 77	Mitterdorf		

ALLGEMEINES

Langzeitbetreuung

Rund um die Uhr,
kompetent und sorgfältig.



Kurzzeitbetreuung

Endlich wieder
Urlaub für Angehörige!



Reisebetreuung

Gibt Ihnen Sicherheit
bei Nah- und Fernreisen!



Fairline – Ihr Ansprechpartner im Bezirk – unterstützt Menschen bei deren Selbstversorgung und erhöht so die Lebensqualität und Unabhängigkeit.

Überzeugen Sie sich in einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch!

Festnetz: 03143 20880

Mobil: 0664 84 68 006

Fairline

24-STUNDEN BETREUUNG
www.fairline-pflege.at



Diese Vielfalt ist VERDAS.

Dein VERDAS Vorteile auf einem Blick.

VERDAS ist anders als andere Versicherungsagenturen und arbeitet nicht nur mit einem, sondern vielen wichtigen Versicherungsunternehmen zusammen.

Damit garantiert für jeden Kunden die passende Versicherung dabei ist.



- **DU IM MITTELPUNKT**
Wir stellen dich in unseren Mittelpunkt. Es geht um dich, wir beginnen bei dir!
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Mit deiner VERDAS Versicherungsagentur hast du einen Ansprechpartner für alle Belange, egal um welche Versicherung es sich handelt.
- **UNABHÄNGIGKEIT**
Deine VERDAS Versicherungsagentur ist vielseitig und nicht an ein einzelnes Versicherungsunternehmen gebunden.
- **ÖSTERREICHWEIT FÜR DICH DA**
Wir betreuen dich in ganz Österreich.
- **SCHADENS BETREUUNG**
Wir lassen dich nicht im Regen stehen und kümmern uns um deinen Schadensfall während der gesamten Abwicklung.
- **KOSTENLOSER KLIENTENANWALT**
Wir lassen dich auch im Streitfall nicht alleine.

Versicherungs-Mehrfachagentur
Annamarie Fröhlich-Riegler

+43 676 7322868
annamarie.froehlich-riegler@verdass.at
Rote-Kreuz-Straße 37
8662 St. Barbara



www.verdass.at

MitmachitektInnen

Auf Du und Du mit der Gemeinde

Jugendliche aus St. Barbara traten im Rahmen des Projektes „MitmachitektInnen“ mit Verantwortlichen der Gemeinde in Kontakt und führten eine öffentliche Podiumsdiskussion durch.

180 Minuten. 10 Jugendliche. 5 Diskutanten. Ein Thema: Jugend in St. Barbara.

Bei der Podiumsdiskussion prüften die Jugendlichen die Gemeindeverantwortlichen auf Herz und Nieren. Im Mittelpunkt standen die Themen Stellenwert der Jugend, jugendliche Freizeitaktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten. Am Podium diskutierten neben Bgm. Jochen Jance (SPÖ), Vizebürgermeister Ernst Ebner (FPÖ), Jugendreferentin Claudia Fasching, Sozialarbeiter Achim Lernbass und Volksschuldirektorin Sigrid Rogetzer. Teilweise konnten die Sichtweisen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen nicht unterschiedlicher sein. So schätzten die Diskutanten den Stellenwert der Jugend innerhalb der Gemeinde sehr hoch ein (8 von 10), während die Jugend nur 3,5 von 10 Punkten vergab. „Wir werden von den Erwachsenen nicht besonders wertschätzend behandelt. Das Verständnis für uns fehlt“, meinten die Jugendlichen. Nach diesem ersten Dämpfer reagierten die Diskutanten bei der Frage, wie sich die Jugend in St. Barbara wohlfühlt, eher verhalten und bezifferten den Wohlfühlfaktor mit einer knappen 5. Umso mehr überraschte sie das positive Ergebnis der Jugendlichen, die sich mit einer 7 sichtlich wohlfühlen in ihrer Gemeinde.

Unterschiedliche Sichtweisen gab es auch darüber, was der Jugend wichtig ist. Die Diskutanten einigten sich auf „Freizeitangebote“, „Gemeinschaft“ und „Anerkennung“. Die Jugendlichen wünschen sich hingegen mehr Verständnis der älteren

Bevölkerung, einen Rückzugsraum und eine gleichaltrige oder zumindest jüngere Ansprechperson auf Gemeindeebene. Und warum beteiligen sich Jugendliche immer weniger? Die Erwachsenen meinten, es liege an schulischen/beruflichen Gründen, weil die Jugend zu viel um die Ohren habe. Die Jugend hingegen sagte: „Es gibt gar keine Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Und wenn man sich einbringen will, passiert eh nichts.“

Klar ersichtlich wurde auch das fehlende (Freizeit-)Angebot für die Zielgruppe der 13- bis 18-Jährigen. „Es gibt für Kinder sehr viele Möglichkeiten und dann wieder für junge Erwachsene. Für uns im Speziellen gibt es kaum etwas“, so die Projektgruppe.

Nach knapp drei Stunden Diskussion signalisierten die Diskutanten klar, die Jugendlichen bei Projekten zu unterstützen und baten um kontinuierlichen Austausch. „Auch wenn ich noch ein recht junger Bürgermeister bin, haben sich – wie es scheint – auch meine Sichtweisen schon geändert. Daher benötigen wir unbedingt den Dialog mit euch“, so Bgm. Jochen Jance, der der Projektgruppe ein großes Lob für die „bravouröse Leistung und die perfekte Vorbereitung und Durchführung“ aussprach. Auch Jugendreferentin Claudia Fasching appellierte an die Jugendlichen, sich bei ihr jederzeit zu melden „um gemeinsam über Ideen zu diskutieren“. Vizebürgermeister Ernst Ebner dankte für diese „besondere Erfahrung“ und ermutigte die Jugendlichen: „Bleibt so, wie ihr

seid – kritisch und interessiert. Lasst euch nicht verbiegen. Ich habe immer ein offenes Ohr für euch.“ Sozialarbeiter Achim Lernbass bat die Jugendlichen „unbedingt dran zu bleiben“ und lobte diese Initiative. „In den letzten zehn Jahren gab es keine derartige Veranstaltung, bei der die Jugend mit den Erwachsenen direkt in Kontakt trat. Denn meistens wird immer nur übereinander und nicht miteinander gesprochen.“ Direktorin Sigrid Rogetzer war stolz auf ihre ehemaligen Schüler und lobte die „perfekte Vor- und Aufbereitung“.

Die Podiumsdiskussion ist Teil des Projektes „MitmachitektInnen“, das bereits seit Juli letzten Jahres durchgeführt wird. Am Ende stehen 5.000 Euro zur Umsetzung eines Vorhabens zur Verfügung, wobei Bgm. Jochen Jance kündigte, dieses Budget sogar zu verdoppeln.

Jugendmanagerin Valerie Böckel vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost begleitet das Projekt, trifft sich regelmäßig mit den Jugendlichen und erarbeitet mit ihnen die Themen.

Das Projekt wurde vom LFI Steiermark initiiert, wird vom REV Mürzzuschlag getragen und über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert. Das Leader-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.



Ihr Service- und Betreuer-Team vor Ort in der Steiermärkischen Sparkasse in Wartberg/Mitterdorf



Helmut Pfeffer

Filialleiter
Tel. 05 0100 - 34475
Mail: helmut.pfeffer@
steiermaerkische.at



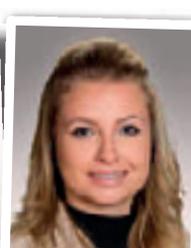
**Bettina
Anninger-Klug**

Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34479
Mail: bettina.anninger-klug@
steiermaerkische.at



Anita Potisk

Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34479
Mail: anita.potisk@
steiermaerkische.at



Nadine Rinnerhofer

Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34478
Mail: nadine.rinnerhofer@
steiermaerkische.at

Veitsch



Julia Pfannhofer

Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34471
Mail: julia.pfannhofer@
steiermaerkische.at



Dagmar Schiffer

Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34474
Mail: dagmar.schiffer@
steiermaerkische.at

10 Gründe warum es sich lohnt Kunde der Steiermärkischen Sparkasse zu werden!

Weil wir, die Steiermärkische Sparkasse ...

- modern und flexibel agieren
- in Ihrer Nähe sind, mit 123 Filialen in der Steiermark
- steirisch sind und steirisch bleiben
- für Sicherheit, Transparenz und Qualität stehen
- einen Teil unseres Gewinnes dem Allgemeinwohl der Steirerinnen und Steirer zur Verfügung stellen (Wissenschaft und Forschung, Jugend und Sport, Kunst und Kultur sowie Soziales)

Weil unsere Kundenbetreuer ...

- persönlich für Sie da sind
- sich Zeit für Sie nehmen
- individuell auf Ihre Anliegen eingehen
- verlässlich und engagiert handeln
- die Sparkassen-Idee im Herzen tragen



In unserer Wartberger Bibliothek, da ist was los!

Da wird gebastelt, gesungen, getanzt und gelesen. Die Kinder der NAMI (Nachmittagsbetreuung) kommen mich 1x pro Woche besuchen. Wir waren beim Maisingen mit dem Sketch „Eine unmusikalische Musikstunde“ vertreten. Die Kinder haben für die Proben sogar auf die Pausen verzichtet.

Am 2.6. war die 1. Lesenacht unter dem Motto „Das magische Baumhaus“. Dieses Projekt wird vom Lesezentrum und vom Bundeskanzleramt unterstützt. Die Teilnehmer hatten viel Spaß an den einzelnen Stationen. Mit einem gemeinsamen Frühstück klang die Lesenacht aus.

Im Zuge der Lies-was Wochen besuchte ich das betreute Wohnhaus.

Die kurzen, lustigen Geschichten, kamen bei den Bewohnern gut an. Am 24.5. hielt Herr Brauneis die 3. Lesung. Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen. Die Lesung wurde von 3 Kindern der Musikschule musikalisch untermalt. Außerdem besuchen mich die Kinder der Zaubervilla 1x im Monat. Ganz begeistert und aufmerksam hören sie den Geschichten zu. Dieses Mal waren wir auch einen Imker besuchen und haben viel Wissenswertes über die Bienen erfahren. Herzlichen Dank an die Familie Hasenberger! Die Kinder erhielten eine Honigkostprobe.

Das Blumenparadies Auer stellte uns für ein Muttertagsgeschenk Blumentöpfe, passende Erde und Samen zur Verfügung. Die Kinder

haben dazu mit großer Begeisterung und Liebe wahre Kunstwerke gebastelt.

Am 1. Juli war der 1. Steirische Vorlesetag.

Herr Taufner und ich gaben bei der Knax-Freibad Party eine Geschichte zum Besten und integrierten ein Buchstabenspiel. Die Gewinner erhielten ein Buch.

Ich würde mich freuen, wenn ich mehr Leser und Leserinnen für die Bibliothek gewinnen könnte!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche allen schöne Ferien!
Ihre Bibliothekarin
Eveline Mautner





Nur lassen sie nicht im Stich!

Sabine Lair-Huber
Bereichsleitung
Steiermark, NÖ, Burgenland
8665 Langenwang
0664 / 88 73 38 71
sabine.lair-huber@ais-agentur.com



Peter Stix
Gebietsbetreuung
Bruck/Mur, Mürztal, Neunkirchen
0664 / 88 46 57 40
Peter.stix@ais-agentur.com



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich.

Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle, seriöse und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung von Klienten und Personenbetreuern im Laufe der gesamten Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** - in Österreich – werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet.

Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** von Peter STIX und Sabine LAIR-HUBER ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung gehören unter anderem zum Leistungsinhalt der AIS 24 Stunden Betreuung.

Kostenlose Beratungsgespräche • Laufende Kontrollen • Vertrauen • Zuverlässigkeit durch lokale Ansprechpartner direkt vor Ort • Flexibilität • rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften

AIS pbw GmbH

A - 8665 Langenwang
Zentrale 8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29
+43 / 3573 / 27 529-0
office@ais-agentur.com



www.ekg-rod.at
www.ekg-austria.at

ÖSTERREICHS ROHSTOFFE SIND KEIN MÜLL!

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!



Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese nicht an illegale Sammler.

Zivilschutzverband Stmk. macht sich fit für die Zukunft

Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich noch sehr viele weitere Einsatzorganisationen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivilschutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber

stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die durchschnittliche Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Betätigen des Notrufes bis zum Eintreffen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“

Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.

Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Compu-

ter, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier sehr vorsichtig sein, was man online stellt bzw. welche Inhalte man öffnet. Aber auch das Thema „Selbstschutz bei, vor und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten geben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Bewerbe ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen in den Gemeinden, bei Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Gemeinden kostenlos angefordert werden. Weiters können sämtliche Broschüren über die Homepage www.zivilschutz.steiermark kostenlos heruntergeladen werden.



Technikbox „Metall/Stahl“

Einen Versuch mit Koffer und Buch

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost stattet mit heimischer Industrie und Bildungseinrichtungen flächendeckend die regionalen Volksschulen mit der Technikbox „Metall/Stahl“ aus.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: 1 Regionalmanagement, 2 Hochschulen, 3 Pflichtschulinspektoren, 8 Industrieunternehmen, 80 Pädagogen und 1.400 Schüler. Wo geht die Reise hin? In 59 Volksschulen der östlichen Obersteiermark, um Schülern spielerisch Naturwissenschaft und Technik näher zu bringen.

Dies passiert mithilfe der neuen Technikbox „Metall/Stahl“ – einem Metallkoffer, den das Regionalmanagement Obersteiermark Ost eigens anfertigte und allen Volksschulen in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben flächendeckend zur Verfügung stellt. „Wir haben im Vorjahr für diese Zielgruppe bereits das Arbeitsbuch ‚Schau dir an, was Metall alles kann‘ entwickelt. Dieses umfasst 30 Experimente, die dem Werkstoffbereich Metall zugeordnet werden können. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass es für Pädagogen oft mühselig ist, alle Utensilien für die Experimente zusammenzutragen. Um diese Barriere zu beseitigen, haben wir nun eine Box zum Angreifen entwickelt“, sagt Projektleiterin Bianca Klapfer vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost.

In der Technikbox befinden sich alle Hilfsmittel, die für die Experimente benötigt werden. Etwa Schüssel, Kerze, Blei und Metalllöffel, um anhand des Bleigießens den Hochofenprozess zu erklären. Oder ein Blockmagnet, ein Reagenzglas und Stahlspäne, die beispielsweise für den Versuch „Die Welle“ (fliegende Stahlspäne im Glas) erforderlich sind.

Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Bildung und Region
„Abgesehen von der Einzigartigkeit dieser Metallbox – wir sind Vorreiter in der gesamten Steiermark – ist uns auch ein bedeutender Schulterschluss innerhalb der Region gelungen“ freut sich Regionalmanager Jochen Werderitsch. Folgende Industrieunternehmen der östlichen Obersteiermark treten gemeinsam mit FH Joanneum Kapfenberg und der Montanuniversität Leoben als Technikbox-

Patent auf: voestalpine (Leoben, Krieglach), Böhler (Kapfenberg, Mürzzuschlag), Inteco (Bruck), Pengg (Thörl), Maschinenbau Koller (Aflenz) und 4a manufacturing (Traboch). Sie brachten je 50 Prozent der Kosten auf. Die zweiten 50 Prozent wurden von „Die Industrie“ (Industriellenvereinigung und Sparte Industrie der Wirtschaftskammer) finanziert.

Die Pflichtschulinspektoren der Bildungsregion Obersteiermark Ost haben diese Initiative von Beginn an maßgeblich unterstützt: Unsere Region wird stark von der Industrie geprägt. Daher ist es wichtig, die Kinder frühzeitig für diesen Themenbereich zu sensibilisieren. Mit der Technikbox wird den KollegInnen dafür ein hervorragendes Werkzeug zur Verfügung gestellt“, erläutern Elisabeth Schwendenwein, Ferdinand Paller und Claus Kastner.

Die Technikbox ist ein weiterer Output aus dem Projekt „erlebnis regionale technik“ (ert), das als Pilot maßgeblich vom Regionalressort des Landes Steiermark und von den voestalpine-Divisionen Metal Engineering und Special Steel finanziert wurde.



E-Werk Kindberg

Strom erzeugen, Strom speichern: Leben wie Sie wollen

Als Unternehmen, dem Umweltschutz, Ökologie und Effizienz verbunden mit innovativen Entwicklungen wichtig ist, beobachtet das EW-Kindberg Marktentwicklungen sehr genau. Die Smartflower war schon im Erscheinungsbild anders als herkömmliche PV-Anlagen. Auch was die Effizienz betrifft sind die Werte sehr imponierend. Die Smartflower ist aber nicht nur eine effiziente PV-Anlage, sondern ist auch ein sichtbares Zeichen für das eigene Engagement im Bereich erneuerbarer Energien und soll für das Thema saubere Energie sensibilisieren.

Am 25. April 2017 wurde nun die Smartflower Präsentationsanlage den verantwortlichen Bürgermeis-

tern und Vertretern der 6 Gemeinden aus unserem Versorgungsgebiet vorgestellt und die Funktionsweise vorgeführt. Der Themenkreis erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit hat nicht nur für das EW-Kindberg als Fairsorger große Bedeutung, sondern zählt auch für die Gemeindevertreter zu den wichtigsten Zukunftsthemen.

Für das EW-Kindberg als PV-Anbieter und -Erzeuger war die Smartflower auch deshalb interessant, weil sie für Kunden, die an PV-Erzeugung interessiert sind, aber vielleicht die Voraussetzungen für einen nutzbringenden Einsatz nicht erfüllen (Dachneigung, Ausrichtung, Verschattung, Dachunterbau etc.) eine Alternative darstellt. Es gibt diese Anlage in verschiedenen Ausprägungen bis hin zur Speicherung der erzeugten

Strommenge für den Eigenverbrauch. Die Smartflower ist sehr effizient in der Erzeugung, ist mobil und in der Bedienung sehr einfach. Die Smartflower kann als Komplettsystem bezeichnet werden, welches ohne aufwendige Planung einfach aufgestellt und angeschlossen werden kann. Was noch für die Anlage spricht: die Smartflower wird im Inland in Güssing / Burgenland gefertigt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 03865/2318 DW 12 und 16 oder bei einem persönlichen Gespräch vor Ort.

Immer für Sie da:

Ihr E-Werk der
Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorfplatz 1, 8650 Kindberg
sekretariat@ewerk-kindberg.at
www.ewerk-kindberg.at



Spiel & Spaß im EKiz Mürztal



Mit neuen, spannenden Schwerpunkten startet das Eltern-Kind-Zentrum in den Herbst

Bald ist es soweit: Unsere Kleinen tanzen, singen und basteln noch einmal in den Spielgruppen, wünschen dem Kasperl schöne Ferien und verabschieden sich in die Sommerpause – und schon steht ein spannender Herbst vor der Tür. Denn das Team des Eltern-Kind-Zentrums Mürztal (EKiz) steckt schon mitten in den Vorbereitungen für das nächste Programm. Und wie immer sind vielfältige und vor allem innovative Angebote für die Familien der Region garantiert. Auch im Herbst wird das EKiz Mürztal wieder neue und aktuelle Themen aufgreifen, bekannte ExpertInnen ins Mürztal holen und bewährte Angebote ausbauen!

Anfang September erscheint das neue EKiz-Programmheft und liegt

wie in jedem Semester in Gemeindeämtern, Kindergärten, Geschäften und Apotheken zum Mitnehmen bereit. EKiz-Familien und Interessierte erhalten die neuen Angebote auch per Mail. Vorbestellungen für das Herbst-Programmheft sind natürlich schon jetzt möglich!

Um den Zugang zu den tollen EKiz-Angeboten noch einfacher zu machen, können sich Familien auch direkt über die Webseite www.kinderfreunde-steiermark.at/

ekiz-muerztal – einfach und unkompliziert – anmelden. Und auch in den sozialen Medien informiert die Leiterin Sabine Ellmeier stets über aktuelles aus dem EKiz Mürztal.

Wir wünschen allen Mürztaler Familien einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer (oder mehreren) unserer vielen Veranstaltungen!

Euer EKiz Mürztal



Die Musikvolksschule berichtet: Singen bringt Freunde, singen schafft Fröhlichkeit

Mit großem Eifer und viel Elan wird in der Musikvolksschule Mitterdorf das ganze Schuljahr gesungen und getanzt, geprobt und musiziert. Heuer wurde unser musikalisches Engagement durch die Teilnahme an Wettbewerben und Preisverleihungen mit mehreren Auszeichnungen geehrt und prämiert:

Preisgekrönte Chorarbeit

Die Chorleiterinnen und Chorsänger der MVS Mitterdorf dürfen sich auch heuer bereits zum 7. Mal über die Auszeichnung „Meistersingerschule“ freuen. Das Gütesiegel steht für ausgezeichnete, vorbildliche Chorarbeit und besonderes Engagement der Musikpädagoginnen an Schulen, die gute Bedingungen für Schulchöre schaffen. Verliehen wird das Gütesiegel vom Chorverband Steiermark und dem Landesschulrat für Steiermark.

Am 8. März 2017 nahmen die Lehrerinnen und Chorleiterinnen der Schule Frau Julia Hauswirthofer und Frau Lisa Weber die Auszeichnung in Graz im Zuge eines feierlichen Festaktes entgegen.



Bezirksjugendsingen 2017 in St. Barbara

Weit mehr als 300 Jugendliche nahmen an der von der Musikvolksschule Mitterdorf und der Neuen Musikmittelschule organisierten Veranstaltung am 31. März 2017 teil. Es wurde ein bunter Querschnitt durch steirisches und internationales Liedgut von den Sängerinnen und Sängern geboten. Pflichtschulinspektor Ferdinand Paller und Bürgermeister Jochen Jance zeigten sich von den Leistungen der Chöre beeindruckt.



Die Singgruppen stellten sich dem Urteil des sehr erfahrenen Chorleiters Prof. Fischer. Hatte man vor, sich für das Landesjugendsingen in Weiz zu qualifizieren, musste man ein Pflichtstück, ein Volkslied und ein Stück freier Wahl zum Besten geben. Herr Fischer war von unserer Darbietung beeindruckt und schickte uns mit Wohlwollen weiter zum großen Landesbewerb.



Landesjugendsingen 2017 in Weiz

Am 27. April 2017 kam dann endlich der Tag, auf den wir so lange hingearbeitet hatten. In vielen intensiven Chorstunden probten wir konzentriert unsere drei Stücke um in Weiz beim Landesjugendsingen bestehen zu können. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen zeigten, was sie können und erbrachten eine sehr gute Leistung. Am Bundeswertungssingen nehmen Kinder der Volksschule nicht teil, weshalb der Wettbewerb mit der Teilnahme am Landesjugendsingen für uns abgeschlossen war. Die Atmosphäre einer solchen Veranstaltung war für die Kinder eine besonders aufregende Erfahrung. Nicht nur die Nervosität vor dem Auftritt zu meistern, sondern auch der Vergleich mit anderen gleichaltrigen Sängern war spannend.

Vor allem aber durften unsere Schülerinnen und Schüler sehen, wie weit man sich in der Chormusik als Sänger entwickeln kann und sie erfuhren, dass es in der Steiermark eine sehr große Gemeinschaft an Choristen gibt.

„Singen bringt Freunde, singen schafft Fröhlichkeit“, war das Motto der Veranstaltung und als bei der Verleihung der Ehrenbriefe der gesamte Festsaal des Weizer Kunsthauses im Kanon zu klingen begann, waren unsere Schüler Teil einer großen singenden Chorfamilie!

Neue Musikmittelschule Mitterdorf



EYES ON ME

What a wonderful week.

Die Neue Musikmittelschule Mitterdorf öffnete vergangene Woche ihre Tore in die große weite Welt. Im Rahmen der English Projectweek verbrachten Native Speakers aus verschiedensten englischsprachigen Ländern eine intensive gemeinsame Sprachwoche mit den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen. Die begeisterten Lerner und Lernerinnen konnten sich durch diese Zusammenarbeit mit den engagierten Sprachtrainern des Vereins ABCi in gelebter englischer Sprache üben und ihre Sprachfertigkeiten erweitern. Sechs Unterrichtseinheiten täglich bein-

halteten die Themen Sport, Landeskunde, Songs und Drama. Am Ende der Woche gab es eine tolle Präsentation, die auch von den geladenen Eltern mit viel Applaus honoriert wurde. Die vielen lachenden Gesichter während dieser Woche bestätigten, dass Sprachenlernen auch Spaß macht, das Selbstbewusstsein stärkt und nicht zwangsläufig einer weiten und aufwändigen Reise bedarf. Initiiert und organisiert wurde dieses Projekt von Frau HOL Elisabeth Berdenich, dank deren Einsatz sich die Neue Musikmittelschule inmitten von St. Barbara für eine Woche lang in ein wahrhaft internationales Haus verwandeln konnte.

LEI LEI LEIse ging`s nicht her im Fasching...

Am Faschingsdienstag verwandelte sich das Schulhaus der NMMS Mitterdorf in einen von Lachen erfüllten Ort der bunten Gestalten: Piraten, Indianer und Cowgirls, Engelchen und Teufelchen, Kätzchen, Mäuse, Zebras, Pandabären und sogar ein Stinktirtummelten sich mit vielen anderen lustigen Faschingsnarren voller Freude bei der alljährlichen Faschingsparty im Turnsaal. Für musikalische Unterhaltung wurde ebenso gesorgt, wie für Spielespaß und eine richtige Faschingskräften-Jause. Bei der abschließenden Maskenprämierung gab es für die kreativsten Faschingsnarren tolle Preise zu gewinnen. Wo tagein, tagaus so fleißig und diszipliniert gearbeitet wird, wie an der NNMS Mitterdorf, wird auch der Fasching gebührend gefeiert- als ein Fest der Gemeinschaft, der Kreativität und des erlaubten Närrisch-Seins.

Astrid Ulm / Elisabeth Berdenich



Teilnahme am Bezirks- und Landesjugendsingen 2017 ... zum 10. Mal ... und wieder ein ausgezeichnete Erfolg

Nach einem sehr gelungenen Bezirksjugendsingen im eigenen Haus erhielt unser Chor den „Freibrief“ zum Landesjugendsingen fahren zu dürfen. Ganz nach dem Motto „Singen berührt die Seele, Singen verbindet“ machte sich unsere zusammenschweißte Chorfamilie „bezopft“, „bedirndt“ und „beledert“ am Dienstag, dem 24.04.2017, auf den Weg. „Dabei sein ist alles“ – eine tolle Beurteilung zu ersingen, war unser Ziel.



Bereits die Stille im Saal während des Auftritts und der darauffolgende Applaus zeigten uns, dass unser vielfältiges Programm so manchem im Saal die Sprache verschlug. Beginnend mit einem Volkslied, bis hin zu einem Rap, der mit seinem zeitgemäßen und jugendlichen Slang für Begeisterung bei Jung und Alt sorgte, war alles in unserem Programm enthalten. Doch das Wichtigste unserer ganzen Reise dürfen wir natürlich nicht außer Acht lassen: Letzte Woche flatterte der Beurteilungsbogen der Jury in unsere Schule.

Die Chorleiterin und ihre Sänger/innen waren richtig zufrieden. Die viele Arbeit im Chor hatte sich gelohnt.

Die Chorbeurteilung erfolgte durch eine 5-köpfige Jury unter dem Vorsitz des Fachinspektors für Musikerziehung MMag. Klaus Dorfegger: So viel Frische im Gesang, ein so farbenfrohes Erscheinungsbild – und die anmutige Chorleiterin Elisabeth Eisner, das alles gibt es im Auswahlchor der NMMS Mitterdorf. Dass das Lied „NOW IS THE MONTH OF MAYING“ so gut gelungen ist, lag sowohl an der sehr genauen Erarbeitung wie auch am ausgezeichneten Dirigat. Beim Überraschungstück „AIR“ von Georg Friedrich Händel waren nicht nur die Aufstellung des Chores und die Rapper in Opposition zum Chor, sondern auch ihr Wechsel zum Publikum einfach gut.

Ein ganz besonderes Lob sprechen wir der Verfasserin des Textes Astrid Ulm und den Bläsern aus, die den Barocksound sehr gut brachten, ebenso der Rapperpartie für ihre perfekte Show.

Aufgrund dieser tollen Leistung hat die Jury entschieden, dass der Chor den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Popsongs zugesprochen bekommt.



Kunst im Café: Ausstellung von Schülerarbeiten in der Café-Konditorei Binder in Mitterdorf/Sankt Barbara

In der NMMS Mitterdorf wird im Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung die Kreativität der Schülerinnen und Schüler besonders gefördert.

Damit viele sich davon überzeugen können, wie kreativ sie sind, gibt es auch in diesem Schuljahr – wie schon seit Jahren – eine immer wieder wechselnde Ausstellung von „KUNSTWERKEN“, worauf die „KÜNSTLER“ stolz sein können.

Die künstlerischen Arbeiten wurden in verschiedensten Techniken und von SchülerInnen aus verschiedenen Klassen gestaltet. Kunigunde Gutschlhofer



MITTERDORF

Kindergarten Mitterdorf

Wie schnell die Zeit vergeht! Wieder konnten die Kinder schöne Feste feiern und spannende Aktivitäten erleben.

Wir wünschen all unseren Kindern schöne Ferien und unseren „Großen“ einen guten Start in der Schule!



Jubiläum von Frau Renate Stoppacher



Schuleinschreibung



Der Osterhase war da



Besuch im Theater



Besondere Tage: Picknick im Turnsaal



Skikurs



Besuch im Theater



Turnen im großen Turnsaal mit der 1. Klasse



Fasching



Fasching

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf

Am 1. April 2017 fand die diesjährige Wehrversammlung verbunden mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterdorf statt. Dazu konnte HBI Norbert Wernbacher folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Jochen Jance sowie die beiden Stellvertreter Hannes Koudelka u. Ernst Ebner. Vom Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag ABI Mag. Otto Fritz und Bereichsfeuerwehrarzt Dr. Günther Hirschberger und von der Polizei Inspektionskommandant Reinhard Kiedl.

Nach den einzelnen interessanten Berichten der Warte und Beauftragten, zeigte HBI Norbert Wernbacher in Form einer PowerPoint Präsentation die Jahresstatistik.

2016 hatten wir:

41 Einsätze mit 1.100 Stunden
188 Tätigkeiten mit 8.734 Stunden

Das ergibt für 2016 eine Summe von 9.834 Stunden die zum Wohle der Bevölkerung geleistet wurden!

Beförderte Kameraden:

Zum Feuerwehrmann angelobt wurde: Sebastian Maier

Zum Oberfeuerwehrmann: Kamsker Ingo, Planka Manfred

Zum Löschmeister des Fachdienstes: Postl Jürgen

Zum Oberlöschmeister: Kamsker Hans Werner

Zum Oberlöschmeister des Fachdienstes: Wernbacher Pamela

Zum Hauptlöschmeister: Dornhofer Kurt

Zum Hauptlöschmeister der Verwaltung: Dirnbauer Christian

Zum Brandmeister der Verwaltung: Schweiger Christian

An dieser Stelle noch einmal Gratulation an alle Beförderten!

Im Anschluss fanden die Neuwahlen statt, wobei das Kommando

wieder in seiner Funktion bestätigt wurde. Zum Kommandanten wurde HBI Norbert Wernbacher und zum Stellvertreter OBI Michael Grafoner gewählt.

Die Ehrengäste gratulierten allen Beförderten sowie dem wiedergewählten Kommando, bedankten sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünschten, dass wir nach jedem Einsatz wieder gesund zu unseren Familien heimkommen!

Somit beendete HBI Norbert Wernbacher die diesjährige Wehrversammlung und just in diesem Moment heulte auch schon die Sirene und wir mussten zu einem Verkehrsunfall in der Veitscherstraße ausrücken!

Zum Abschluss möchten wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung für das Verständnis und die Spendenbereitschaft, wenn wir vor der Tür stehen, bedanken! Herzlichen Dank!

Hüttendienst „Teichhütte 2017“

Auch heuer hat die Teichhütte neben Leitl's Eishütte im OT Mitterdorf wieder geöffnet. Von Juni bis August erwarten Sie bei Schönwetter jeweils am Freitag und Samstag von 15 – 18 Uhr die ausscheidenden Vereine.

Die Hütte ist direkt am Pilgerpfad gelegen. Geboten werden Getränke und eine kleine Jause. Der Verein Pilgerweg würde sich sehr über einen Besuch freuen.



	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
J U L I						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
A U G U S T		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

Öffnungszeiten jeweils 15 – 18 Uhr

- = Naturfreunde
- = BFA
- = Schneeflocken
- = ÖVP
- = Tennisclub

Naturfreunde Mitterdorf

Wir konnten heuer unser Vereinsjahr am 7. Jänner wieder mit der Schlittenpartie zum Birkhofer starten. Da ausreichend Schnee vorhanden war, stand einer Jause mit lustiger Abfahrt nichts im Weg. Auch die Schneeschuhwanderung am 28. Jänner konnte einige Teilnehmer begeistern. Manche reisten sogar von Lebring an, um das Wandern im Winter zu genießen. Die Route führte vom Ortsteil Veitsch über die Höfe Mirl und Holzer zum Birkhofer und dann nach Mitterdorf.



Unser Vereinseischießen fand nach zweijähriger wetterbedingter Zwangspause am 11. Februar wieder bei Leitl's Eisbahn statt. Anschließend gab es das Essen im Gasthof Schwarz.



Vom 20. – 24. Februar fand unser Schikurs mit der Schischule Felber statt. Auch hier konnten wir wieder 21 Kinder betreuen.

Am 4. März wurde erstmals im Pfarrhof im Ortsteil Veitsch fleißig „ge-



filzt“. Unter der Anleitung von Schafbäurin Karina Neuhold entstanden Patschen, Hüte, Kissen usw.

Erstmals wurde in Zusammenarbeit mit einer Flugschule ein Paragleit-Schnupperkurs in Seckau durchgeführt. 13 Interessierte konnten sich mit der Ausrüstung vertraut machen und kurze Zeit vom Boden abheben.



Wie schnell 3 Jahre vergehen, wurde uns bewusst, als wir am 29. April unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl abhielten. Im Rückblick wurden viele Veranstaltungen in den letzten 3 Jahren durchgeführt, bei denen 489 Teilnehmer betreut wurden. Außerdem wurde unseren verstorbenen Mitgliedern gedacht, allen voran unserem Ehrenobmann Erwin Gruber. Bei der Neuwahl des Ortsgruppenvorstandes wurde der alte Vorstand wiedergewählt und außerdem einige Referate neu besetzt, sodass wir ein gutes Team für die Zukunft haben.



Am 1. Mai stand wieder die traditionelle Hundskopfwanderung auf dem Programm. So wie alle Jahre wurden unsere Freunde aus Wartberg besucht. Auch der Besuch beim Hochreiter war wieder Pflicht. Sehr beliebt ist die jährlich stattfin-

dende Wanderung in der näheren Umgebung. Hierbei handelt es sich um eine leichte Wanderung, bei der Sagen und geschichtliche Ereignisse auf der begangenen Route nähergebracht werden.

Als 4. Wandervariante auf die Stanglalm stand heuer am 27. Mai Kindberg als Ausgangspunkt am Programm. Mit dem Zug ging es nach Kindberg, wo wir direkt am Bahnhof starteten. Über das Gasthaus Ochnerbauer ging es auf die Stanglalm und nach einer ausgiebigen Stärkung wieder zurück nach Mitterdorf. Ein ebenfalls schon traditioneller Termin sind die Radwandertage zu Pfingsten. Heuer ging es vom 2. – 5. Juni ins Burgenland (Gebiet Wallern).

Als Highlight des heurigen Jahres steht vom 9. – 14. Juli die Wanderwoche in den Sextner Dolomiten am Programm. Wir haben unser Quartier in Sexten und werden Wanderungen und Klettersteige unternehmen.

Die nächsten Termine sind:

9. – 14. 7. Wanderwoche Sexten, 18. – 19. 8. Grosser Buchstein, 25. – 27. 8. Hüttdienst auf der Hundskopfhütte, 2. 9. Wanderung „Rax“, 9. 9. Steirischer Naturfreundetag auf der Grimminghütte, 23. 9. „3. St. Barbarawanderung“, 26. 10. „Gemeinsam Gesund Bewegen“, 25. 11. Jahresrückblick

Für genaue Informationen und das Gesamtprogramm können Sie sich in den Schaukästen, im Internet unter www.mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at oder telefonisch bei einem unserer Funktionäre erkundigen. Somit wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und würde mich freuen, Sie bei einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Mit einem herzlichem „Berg Frei“ Ihre Ulrike Bauer, Vorsitzende

Alpenverein Mitterdorf

Mitgliederstand per Mai 2017 von 221 Personen.

Heuer feiert die ÖAV Sektion Mitterdorf ihr 15 jähriges Bestehen. Aus diesem Grund findet am 02. September 2017 ein Sommerfest statt. Beginn ist ab 16:00 Uhr am Gelände von Elektro Kammerhofer.

In den letzten 15 Jahren können wir auf eine sehr stolze unfallfreie Zeit zurückblicken. Das zeigt auch die gute Ausbildung unserer Tourenführer, die richtige Tourenwahl und die gute Disziplin aller Beteiligten.

Weiters wurden in diesem Zeitraum viele Veranstaltungen, Touren und sonstige Aktivitäten unternommen. Die Touren untergliedern sich in Familienwanderungen, Tagesausflüge, mehrtägige Unternehmungen, hochalpine Touren und Klettersteige, bei denen alpine Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Klettergurt und sonstiges Equipment zum Einsatz kommen. Die Sektion Mitterdorf des Alpenvereins ist nicht nur

im Sommer aktiv, sondern es werden auch Skitouren im Winter unternommen, die ebenfalls in die vorgenannten Gebiete in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden und Längen unternommen werden. Die Sommer- wie auch Wintertouren werden von ausgebildeten Alpin- und Wanderführern organisiert und begleitet.

Heuer wurde bereits viel Zeit für die Wegeerhaltung aufgewendet. Die Sektion Mitterdorf ist auch für die Wegeerhaltung auf die „Stangalm“ zuständig. Die beiden Wege von Mitterdorf – 730 und 727, und der Weg von Freßnitz – 729, werden jährlich in Schuss gehalten, Markierungen nachgefärbt und der Weg wird durch Schnittarbeiten frei gehalten.

Durch eine Mitgliedschaft beim österreichischen Alpenverein erwirbt das Mitglied viele Vorteile (Versicherungsschutz, ermäßigte Preise auf Berghütten, Wetterdienst uvm.) damit einem sicheren Touren- und Bergziel, unabhängig von Schwierigkeit und Länge nichts im



Wege steht. Für weitere Information steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0664 / 300 89 59, oder auch ein Mitglied unserer Sektion jederzeit zur Verfügung, oder ihr findet auch alles auf der Homepage unter:

www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Dreikönigskonzert 2017

Am 06. Jänner 2017 fand wieder unser traditionelles Dreikönigskonzert statt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Manfred Skale präsentierte die MTK, im voll besetzten Festsaal Mitterdorf, ein musikalisches Feuerwerk der Blasmusik.

Viva España! Musikerreise nach Spanien

Am Mittwoch dem 22. März 2017 ging es für uns mit dem Flugzeug zu einer besonderen Musikerreise nach Spanien, in die valencianische Stadt Castellón de la Plana.

In der rund 171.000 Einwohner Stadt Castellón de la Plana findet jährlich das achttägige Gründungsfest "la Magdalena" statt. Viele internationale Musiker und Brauchtumsgruppen sind bei diesem Fest vertreten und zeigen in Form von Konzerten, Paraden, Aufmärschen und Showeinlagen ihre Darbietungen.

Inmitten von internationalen Musikvereinen aus Spanien, Belgien, Slowenien, Tschechien, Kroatien, Ukraine, Japan und der Schweiz begeisterte die MTK mit feinsten Blasmusik und repräsentierte das in Spanien beliebte Musikland Österreich. Bei den großen Paraden, mit bis zu 80.000 Zusehern, marschierten wir 2 Stunden durch Menschenmassen gefüllte Straßen und spielten verschiedenste Märsche. Darüber hinaus, wurden jeden Tag kleine Konzerte sowie Aufmärsche

in den unterschiedlichen Stadtbezirken dargeboten und die Besucher sowie alle teilnehmenden Musikgruppen sorgten überall für gute und ausgelassene Stimmung. Die traditionelle Tracht der MTK begeisterte die Zuseher ebenso wie die Blasmusik und so waren die Musiker beliebte Motive für Fotos und Selfies.

Beim finalen Konzert am Hauptplatz von Castellón de la Plana wurde der Auftritt von den Österreichern bereits heiß erwartet und das große Publikum vor Ort sowie die Übertragung in das spanische Nationalfernsehen machten diesen Auftritt zum besonderen Highlight für alle Musiker.

Die Musiker der MTK Mitterdorf – St. Barbara waren begeistert von der Stimmung, der Musik und den rund 158.000 Besuchern bei diesem Fest. Es war eine grandiose Musikerreise mit vielen einzigartigen Erlebnissen, an die man sich noch lange zurück erinnern wird.

Osterweckruf

Auch dieses Jahr marschierten wir am Ostersonntag durch unser Mitterdorf, um der Bevölkerung ein frohes Osterfest zu wünschen. Dieses Jahr hatten wir leider Pech mit dem Wetter, aber wir ließen uns davon nicht unterkriegen.

Erfolgreiche MTK Jungmusiker bei ÖBV-Leistungsabzeichen 2017

In der Musikschule Krieglach wurde auch heuer wieder die Prü-

fung für das ÖBV – Leistungsabzeichen abgehalten. 10 junge Musiker von uns, bewiesen ihr Können und konnten mit super Leistungen am Ende des Tages mit einer Urkunde und dem Leistungsabzeichen nach Hause gehen.

Querflöte

Hinker Lena – Bronze
Paar Viktoria – Bronze

Klarinette

Pöttler Kilian – Junior
Knabl Antonia – Bronze
Uskovits Ilarija – Bronze

Saxophon

Zangl Celina – Junior

Trompete

Zenz Sebastian – Bronze

Bariton

Hebenstreit Janik – Bronze
Novak Sebastian – Bronze

Waldhorn

Koudelka Mathias – Junior
Paar Antonia – Bronze
Zirke Mathias – Bronze

Schlagzeug

Edelsbacher Maximilian – Junior
Paar Raphael – Junior

Abschließend möchten wir uns für die Unterstützung und für Ihre Treue zum Musikverein bedanken und wünschen einen erholsamen Sommer.

P.S.: Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage unter www.mtk-mitterdorf.at



Pensionistenverband Mitterdorf

Mitgliederehrung am

8. April 2017:

In diesem Jahr haben wir wieder 49 Mitglieder für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft geehrt.

11 mal für 10 Jahre
17 mal für 15 Jahre
5 mal für 20 Jahre
12 mal für 25 Jahre
3 mal für 30 Jahre und
1 mal für 45 Jahre



Ehrung von Frau Anna Pitter für 45 Jahre Mitgliedschaft.

Alle Ehrungen wurden von unserem Ehrenvorsitzenden Franz Reszel, unserem Bezirksvorsitzenden Stefan Teveli und unserem OG-Vorsitzenden Karl Rohrleitner vorgenommen.

Im Anschluss an die Ehrungen, lud die OG wie immer zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein ein.

Muttertagsfeier 2017:

Am 16. Mai 2017 fand in unserem Treff die Muttertagsfeier statt. Diese Feier wurde gemeinsam von der OG Mitterdorf mit den SPÖ-Frauen von Mitterdorf organisiert und sehr gut besucht.

Wir konnten fast 100 Frauen und Mütter begrüßen und mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens bewirten. Ein Zauberer sowie eine Musikgruppe der VS Mitterdorf haben die Damen bestens unterhalten und mit einem Glückshafen wurde diese Feier abgeschlossen.

Es war eine tolle Veranstaltung und alle freuen sich schon auf 2018.

Als Ehrengast gab uns der Bürgermeister von St. Barbara, Herr Jochen Jance die Ehre und hat die Veranstaltung mit seiner Anwesenheit bereichert.

Zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir herzlich ein:

22. Juli: Grillnachmittag im Festzelt bei unserem Treff in Mitterdorf

Je 1 Grillwürstel mit Gebäck sind für OG-Mitglieder frei. Beginn 14 Uhr mit Livemusik und Tanz. Diese Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Badefahrt nach Bad Waltersdorf (jeden 1. Montag im Monat)

Reiseleitung: Max Rossegger, Tel.: 0676 4553724, Fahrt und Eintritt: 38,00 €.

THERME Topolsica in Slowenien

T4. Turnus vom Sonntag 24.9.2017 bis 1.10.2017, 7 Tage Vollpension im DZ 360,00 € u. im EZ 420,00 €. Anfragen und Anmeldungen bei Karl Rohrleitner 0676 9368600. Es gibt noch Plätze!

Badeurlaub in UMAG (Kroatien/Istrien)

U3. Turnus vom Samstag 19.8. bis 26.8.2017, es gibt noch Restplätze. U4. Turnus vom Samstag 26.8.2017 bis 2.9.2017, Anfragen und Anmeldungen bei Karl Rohrleitner 0676 9368600.

Mitterdorfer Laienbühne

Vorankündigung für unser Theater

Liebe Besucher der Mitterdorfer Laienbühne!

Wir spielen heuer für Sie am:

Freitag, 27.10.2017, am
Samstag, 28.10.2017 und am
Sonntag, 29.10.2017
jeweils um 17.00 Uhr.

Auf einen gemütlichen und lustigen Abend mit Ihnen freut sich das gesamte Team.



ESV Lutschaun Mitterdorf

Was gibt´s Neues beim ESV Lutschaun Mitterdorf?

Gleich zu Jahresbeginn 2017 wurde im Vereinslokal des ESV Lutschaun die Neuwahl des Vereinsvorstandes abgehalten, bei der Klaus Schirnhofer als neuer Obmann, sowie ein neues Vorstandsteam gewählt wurden. Der neue gewählte Vorstand bedankt sich recht herzlich bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre geleistete Arbeit und wird den Verein bestmöglich weiterführen.

Auf sportlicher Ebene ging es gleich im Februar sehr erfreulich weiter. Unsere Kampfmannschaft 1 konnte mit Mannschaftsführer Klaus Schirnhofer, Florian Singer, Alfred Pucher, Michael Steininger und Ingo Zirke den Aufstieg in die Oberliga, die zweithöchste Spielklasse der Steiermark, verbuchen. Dies gelang dem ESV Lutschaun zuletzt vor 30 Jahren. Dazu herzliche Gratulation! Weiters konnten bei zahlreichen Turnieren und Duo Bewerben nennenswerte Ergebnisse erzielt werden.

Auch auf der Stocksportanlage des ESV Lutschaun hat sich so manches getan. Es wurden einige dringend notwendige Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurde zum Beispiel der Asphaltbelag erneuert und die gesamte Außenanlage neu adaptiert. Dadurch konnten optimale Trainings- und Wettbewerbsbedingungen für unsere aktiven Schützen, sowie für alle Hobby-schützen geschaffen werden. Auf diesem Weg möchte ich mich als Obmann bei allen freiwilligen Helfern, bei den Sponsoren und Gönnern und auch



bei der Marktgemeinde aufs Herzlichste für die erbrachte Unterstützung bedanken. Ohne die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre dieser Umbau nicht möglich gewesen.

Für alle interessierten Stocksport-schützen, oder jene, die es noch werden wollen, unsere Anlage ist jeweils dienstags und donnerstags ab 16.00 Uhr geöffnet. Stöcke sowie Plattenmaterial können unentgeltlich ausgeborgt werden. Wir würden uns über reges Interesse freuen.

Der ESV Lutschaun wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie allen Einwohnern von St. Barbara einen erholsamen Sommerurlaub 2017.



Eisstockverein Schneeflocken St. Barbara

Die Eisschützinnen Schneeflocken aus dem Ortsteil Mitterdorf haben das Eisstockschießen im Winter 2016/17 mit guten Resultaten abgeschlossen und sich wieder für das Ortspokalturnier angemeldet. Obwohl wir wissen, dass wir keine Chance auf einen Pokal haben, macht es uns Spaß dabei zu sein.

Zur Erinnerung:

Wir beteiligen uns wieder bei der

Ausschank in der Pilgerhütte. Wir würden uns sehr auf Ihren Besuch freuen! Unsere selbstgebackenen Mehlspeisen sowie die köstlich belegten Brote sind sehr beliebt bei unseren Gästen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Schneeflocken!

Unsere Termine für die Teichhütte sind:

4 und 5. August 2017

11. und 12. August 2017



Haarstudio Silke

Seit September 2016 ist die Markt-gemeinde Sankt Barbara um einen Gewerbebetrieb reicher. Das Haarstudio Silke im Ortskern des Ortsteiles Mitterdorf mit der Inhaberin Silke Ehgartner, kann auf einen erfolgreichen Geschäftsstart zurückblicken. Sie ist froh, dass sie ihren Traum von der Selbstständigkeit in ihrem Heimatort verwirklichen konnte. „Mein Ziel war es immer, irgendwann selbstständig zu werden. Dass es dann aber so schnell gegangen ist, kam selbst für mich überraschend“ freut sich Silke Ehgartner, die ihren Salon in der Roseggerstraße nach kurzer, aber intensiver Umbauphase eröffnete. Schon zu Beginn der Lehre war ihr klar, ihren Traumberuf gefunden zu haben. „Es macht einfach Freude, Menschen mit einer neuen Frisur, einer Typveränderung glücklich zu machen. Natürlich muss man sich ständig weiterbilden und Kurse bzw. Seminare besuchen, da die Entwicklung rasend schnell vorangeht. Laufend werden neue Schnitttechniken, Farbvariationen und Trendfrisuren präsentiert. Und ich bin überzeugt, dass man diese unmittelbar an den Kunden weitergeben soll“, glaubt Ehgartner.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Frisiersalons Fritz und unweit des ehemaligen Betriebes, in dem sie ihre Lehre absolvierte, sieht es jetzt ganz anders aus. Bei der Planung hat die innovative Jungunternehmerin Wert auf eine gemütliche und entspannte Atmosphäre gelegt und eigene Ideen gemeinsam mit einem erfahrenen Planer umgesetzt. Mit einem gelungenen Abend, zu dem neben Bürgermeister Jochen Jance zahlreiche weitere Vertreter von Gemeinde, Innung und Wirtschaft geladen waren, wurde die Eröffnung gebührend gefeiert.

Ein großes Anliegen ist es Silke Ehgartner auch, jungen Menschen die Möglichkeit einer Berufsausbildung zu ermöglichen.



So hat es auch nicht lange gedauert, bis mit 1. Dezember 2016 der erste Lehrling im Betrieb aufgenommen wurde.

Neu ab 01.06.2017:

Jeden Donnerstag 10% Ermäßigung für Schüler/Studenten sowie Pensionisten!

MITTERDORF

10 Jahre Tischtennisclub Mitterdorf

Bereits 10 Jahre ist es her, dass der Tischtennisverein TTCM in Mitterdorf neu gegründet wurde. Mittlerweile besteht der Verein aus 26 sportbegeisterten Mitgliedern. Seit einem Jahrzehnt wird Woche für Woche um Punkte in dieser schnellen Sportart gekämpft.

Im Jubiläumsjahr lief nicht alles wunschgemäß, so konnte man selten in stärkster Besetzung spielen. Am Ende einer langen Saison belegte Mitterdorf 1 den 10. Rang in der Unterliga Nord-Ost.

Mitterdorf 2 erreichte in der 1. Klasse Nord-Ost den 6. Platz. Erstklassig ist jedoch unser Publikum, welches bereits steiermarkweit bekannt ist und uns immer wieder tatkräftig unterstützt. Als kleines Dankeschön wurde beim letzten Heimspiel gegen Mariazell der Saisonabschluss gemeinsam mit einer guten Jause gefeiert.

Danke auch an unsere treuen Sponsoren, die den Verein bereits über Jahre tatkräftig unterstützen. Ein besonderer Dank geht heuer an Fam. Binder.

Cafe Binder hat für die kommende Saison alle Meisterschaftsspieler mit neuen Shirts in modernem Design ausgestattet. Danke!

Neue Homepage

Wie bereits angekündigt, ist der Tischtennisclub Mitterdorf nun auch mit einer eigenen Homepage online. Unter <http://tt-mido.com> sind Spieltermine, Ergebnisse, Fotos und News ersichtlich. Auch auf der Daheim App gibt es immer wieder interessante Neuigkeiten über uns zu erfahren.

Fit und vital mit Bewegung und Sport
Regelmäßige Bewegung hält Geist und Körper fit. Tischtennis ist ein Sport für Jung und Alt.

Nicht nur Schüler, Jugendliche und wettkampfbegeisterte Spieler sind bei uns herzlich willkommen, auch Damen und Herren jeden Alters, die Freude am Tischtennisport haben und nur ab und zu Tischtennis spielen möchten, sind bei uns richtig. Kommt zu uns und spielt mit uns.

Kontaktadressen TTCM:

Obmann

Erwin Rosenbichler, Rosengasse 4,
8661 St. Barbara, 0664/1359057
erwin.rosenbichler@
kremsmueller.com

Schriftführer

Robert Hödl, Rote-Kreuz-Str. 2,
8662 St. Barbara, 0664/73594663
robert.hoedl@aon.at

Mit sportlichen Grüßen,
der Vorstand des
Tischtennisclub Mitterdorf



Robert Hödl und Erwin Rosenbichler
beim Einsatz im Doppel



Übergabe der neuen Leiberl bei der letzten Sitzung
Binder Bernd mit Obmann Erwin Rosenbichler



Sportverein Mitterdorf

Wir haben es geschafft:

2 Saisonen – 2 Aufstiege

Innerhalb von 2 Jahren gelingt es dem SV Mitterdorf in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Als Vizemeister waren wir berechtigt, die Relegation für den Aufstieg in die Unterliga zu spielen. Und dieses Duell gegen Niklasdorf konnten wir in zwei hochdramatischen Spielen für uns entscheiden. Somit spielen wir die nächste Saison in der Unterliga Nord und dort warten die Derbys gegen unsere Gemeindennachbarn Veitsch und Wartberg.

Die Mannschaft rund um Trainer Uwe Leskowsek macht wirklich gute Arbeit und zeigt teilweise Fußball vom Feinsten. Immer wieder erfreulich zu erwähnen, dass die Mannschaft zur Gänze aus Einheimischen und aus Spielern von umliegenden Orten besteht. Das wirkt sich sehr positiv auf das Zuschauerinteresse aus. In dieser Saison konnte der Zuschauerschnitt wieder um mehr als 30% gesteigert werden.

Auch im Nachwuchsbereich sind wir auf einem sehr guten Weg. So schaffen wir es, dass mit Start zur neuen Saison 6 Nachwuchsspieler bereits in die Kampfmannschaft integriert werden können.

Alle Nachwuchsmannschaften mit Mitterdorfer Beteiligung, konnten in der abgelaufenen Saison gute Erfolge erzielen. Michael Koller, unser

Jugendleiter, hat auch wieder eine Kindergartengruppe aufgestellt, welche bereits mit großer Freude wöchentlich Fußball spielt. Aktuell betreiben beim SV Mitterdorf über 40 Jugendliche den Fußballsport.

In der Generalversammlung im Jänner wurde der Vorstand für weitere 4 Jahre wieder gewählt. Als langfristige Ziele haben wir uns folgende gesteckt:

- Erhalt einer stabilen Kampfmannschaft, hauptsächlich bestehend aus heimischen, Mürztaler Spielern.

- Stärkung und Forcierung des Nachwuchsbetriebes unter anderem über Gemeinschaftsprojekte mit benachbarten Vereinen.

- Instandhaltung, Adaptierung und teilweise Erweiterung des Sportplatzgeländes und des Sportangebotes.

- Akquirierung weiterer Sponsoren.

Diesmal müssen wir auch auf einige Dinge hinweisen und dabei die Bevölkerung um Mithilfe und Verständnis bitten:

- Immer wieder kommt es vor, dass Hundebesitzer mit deren Hunden das Sportplatzgelände ohne Leine betreten, teilweise sogar während der Trainings. Wir bitten dafür zu sorgen, dass Hunde wie gesetzlich vorgeschrieben angeleint sind.

- Auch wird beobachtet, dass ver-

mehrt Nichtvereinsangehörige die Sportanlage benutzen, teilweise sogar das Hauptfeld. Nicht selten wird der Trainingsplatz verschmutzt hinterlassen. Zigarettenstummel, Verpackungen, Getränkeflaschen, usw. werden einfach liegen gelassen. Wer in Zukunft den Trainingsplatz zum Fußballspielen benutzen möchte, möge dies telefonisch unter 0664/2494854 anmelden. Das Betreten des Hauptfeldes ist generell nicht gestattet.

- Für den Auweg gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Es wurden im Bereich unseres Vereinsgebäudes schon Geschwindigkeiten von weit über 80 km/h festgestellt. Es sind an Spieltagen, aber auch an Trainingstagen sehr viele Kinder in diesem Bereich unterwegs und desöfteren kam es schon zu brenzligen Situationen aufgrund überhöhter Geschwindigkeiten. Wir appellieren an dieser Stelle an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, sich an die 30 km/h Beschränkung zu halten.

Abschließend bedanke ich mich als Obmann des SV Mitterdorf für die unermüdliche Einsatzbereitschaft meines Vorstandteams, bei den freiwilligen Helfern und Helferinnen, ohne die ein Vereinsbetrieb nicht möglich wäre, bei den Burschen der Kampfmannschaft für das professionelle Auftreten und die Loyalität zum Verein, bei den Eltern unserer Nachwuchskicker sowie bei den tollen Fans und Unterstützern unseres SVM.

Sollten Sie zum Sportverein irgendwelche Fragen, Anliegen oder Beschwerden haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/2494854 zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Friedrich Nowak, Obmann



Volksschule Veitsch



Neue Schulleitung in der Volksschule

Mit großer Freude und auch ein wenig Stolz, habe ich mit 1. Februar 2017 die Leitung der VS



Veitsch übernommen. Ich bin nun für alle 3 Volksschulen in St. Barbara verantwortlich.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass diese Arbeit mit einem neuen Kollegium und mit einer neuen Schüler- und Elternschaft eine große Herausforderung darstellt, die ich mit viel Freude und persönlichem Einsatz annehme.

Ich werde mich bemühen bestehende Strukturen und Konzepte zu verfeinern, auszuwerten und qualitativ weiter zu entwickeln und mit kollegialem Führungsstil ein Klima an der Schule beibehalten, in dem sich Lehrer und Schüler/innen sehr wohl fühlen.

Die Förderung aller Kinder nach ihren persönlichen Fähigkeiten, sowie die ganzheitliche Entwicklung der Kinder sind mir ein wesentliches Anliegen. Es ist mir sehr wichtig, dass Eltern ihre Kinder in der Volksschule mit dem Vertrauen anmelden, dass diese bei uns bestens aufgehoben sind.

Als Schulleiterin verstehe ich mich auch als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus, mit einem stets offenem Ohr für Probleme, Wünsche und Anregungen sowohl für unsere Schüler/innen, deren Eltern, als auch für die Lehrerinnen. Abschließend möchte ich mich für die freundliche Aufnahme im Ortsteil Veitsch und die laufende Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Barbara bedanken.

Verdiente Lehrerpersönlichkeiten in den Ruhestand

An der Volksschule Veitsch wurden mit Ende Jänner 2017 und mit Schuljahresende zwei Lehrkräfte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, die das Schulleben an dieser Schule viele Jahrzehnte mitgeprägt haben und demzufolge „ganze Schüलगenerationen“ unterrichtet haben.

PSI Ferdinand Paller würdigte die Verdienste von Dir. Manfred Boiger und von VOL Maria Boiger und bedankte sich für die hervorragend geleistete Arbeit und überreichte beiden „Dank und Anerkennung“ des Landesschulrates.

Den „Jungpensionist/innen“ wünsche auch ich nun viel Zeit für Dinge, die sie immer verschieben mussten, viel Freude, Gesundheit und einen langen Ruhestand. Sie werden stets gern gesehene Gäste in ihrer „ehemaligen Schule“ sein. Sigrid Rogetzer



Wild- und Waldpädagogik

„Im Wald vom Wald lernen“ – unter diesem Motto fand unser erster Ausflug in den Wald mit ausgebildeten Waldpädagogen der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl statt. Den Schülerinnen und Schülern der ersten, zweiten und dritten Klassen wurde auf spielerische Art und Weise in unmittelbarer Natur ein positiver Zugang zum Thema Wald vermittelt.

Trotz Regenwetters wirkten die

Kinder eifrig beim Bau eines wetterfesten Unterschlupfes im Wald mit. Neben Ameisen als staatenbildende Insekten wurden Waldtiere wie Schlangen, Bären, Wildschweine, Rehe und verschiedenste Vögel des Waldes besprochen, um den Kindern das Verständnis für den Wald als Lebensraum für Wildtiere näher zu bringen. Sehr viele Schätze, wie eine Schlangenhaut, Geweihe oder Federn wurden im Wald gefunden!

Es wurde gelernt, gespielt, gesungen und gelacht! Der Wald mit allen Sinnen erfahren, das Holz erastet, den Vogelstimmen gelauscht und am Baumharz gerochen.

Im Schloss Pichl durften die Kinder noch verschiedenste Instrumente zum Anlocken von Wildtieren ausprobieren und spannende Tierrätsel lösen. Das machte richtig viel Spaß! Nach zwei spannenden Geschichten gab es zum Abschluss eine stärkende Jause.

Ein gelungener abwechslungsreicher Schulvormittag mit engagierten Waldpädagogen!

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Schloss Pichl!



Muttertagsfeier

Am 13.05.2017 fand im Veitscherhof eine Muttertagsfeier statt, die heuer erstmalig von der Volksschule Veitsch mitgestaltet wurde. Mit Gedichten und Tänzen, wurde stimmungsvoll auf den bevorstehenden Muttertag eingestimmt. Auch selbstgetextete Lieder, die an bekannte Melodien erinnerten, erfreuten die Besucherinnen und Besucher und zauberten vor allem den anwesenden Mamas ein Lächeln ins Gesicht.



Müll sammeln

Ausgerüstet mit Nylonsäcken und Handschuhen machten sich die 4 Klassen der Volksschule Veitsch auf den Weg, die Gegend rund um die Schule vom Müll zu befreien. Mit viel Eifer und Engagement haben die Kinder einen wertvollen Beitrag zum Erhalt einer sauberen Umwelt geleistet. Wir werden künftig sehr genau auf die Mülltrennung achten, da wir in einer sauberen Umgebung leben wollen.



Schule in der Gärtnerei

Welch ein Erlebnis für die Kinder der VS Veitsch, die zum ersten Mal die Gärtnerei Kubart besuchten. In einem Glashaus, mitten im Dschungel, war ein Klassenzimmer aufgebaut. In dieser ungewohnten Umgebung wurden die Sinne geschärft und so manches über Obst und Gemüse erklärt. Am spannendsten war das Wühlen in der frischen Erde und das Eintopfen von Salat, der nun im Klassenzimmer gepflegt wird.

Wir hoffen alle auf eine gute Ernte!



Kindergarten Veitsch



Lustig begann das zweite Halbjahr mit dem Faschingsfest. Viele bunt maskierte Kinder kamen am Rosenmontag in den Kindergarten um sich bei Tanz und Krapfenjause zu vergnügen.

Am Faschingdienstag konnten viele Veitscherinnen und Veitscher kleine Hoheiten am Gemeindeplatz bewundern. Prinzen und Prinzessinnen zeigten mit Freude ihr Können.

In der Osterzeit wird im Kindergarten das Brauchtum mit den Kindern gelebt. Osternesterl, bunte Ostereier und ein Besuch am Palmsonntag beim Herrn Pfarrer runden unsere vielfältigen Angebote ab.

Das zweite große Fest im Frühling ist für uns der Muttertag. Viele Vor-



bereitungen werden getroffen, um den Kindern dieses besondere Fest näher zu bringen. Wir erarbeiten mit den Kindern Geschichten, Lieder und Tänze, um die Mama damit zu erfreuen. Bei der Muttertagsfeier war unser Motto „Fliegende Feder“. Unsere Kindergartenmütter waren heuer eine große Hilfe, da sie

ihre Kinder mit schönen Kostümen als Indianer verkleideten. Die schleichenden, tanzenden und singenden Indianerkinder überraschten ihre Mamas und alle anderen Gäste mit selbstgebasteltem Kopfschmuck.

Ein jährlicher Fixpunkt in unserem Kindergarten ist der Fahrradgeschicklichkeitsbewerb für alle Schulanfänger. Bei Verkehrsausgängen in unserem Ort entdecken wir verschiedene Verkehrszeichen und üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Beim Radfahrtag im Kindergarten setzen wir unser Wissen um und beweisen unsere Geschicklichkeit. Danach halten alle Kinder voller Stolz ihre Urkunde in den Händen.



Nach unseren schönen Ausflügen ins Tschipsiländ Kindberg und zur Böhler-Betriebsfeuerwehr nach

Kapfenberg klingt das Kindergartenjahr mit unserem im Mai begonnenen Indianerprojekt aus. In unserer Indianerwoche werden die Kinder mit dem Leben der Indianer in freier Natur vertraut. Gemeinsam bauen wir ein Tipi, grillen Steckerlbrot am Lagerfeuer, spielen traditionelle Indianerspiele wie z.B. fliegende Feder und fahren Kanu im Wildwasser. Nach einem ereignisreichen Kindergartenjahr starten alle Indianer vergnügt in die Sommerferien.



Fasching



Ostern

Freizeitmarketing Veitsch

Der Sommer schreitet mit großen Schritten einher und St. Barbara hat viele tolle Freizeitangebote zu bieten:

Der WEGART Skulpturenweg, ein atemberaubendes Erlebnis in den OT Mitterdorf und Veitsch. Die interessanten Kunstwerke, sowie die historischen Hintergründe zu den zauberhaften Plätzen laden zum Bestaunen und Verweilen ein. Im OT Mitterdorf befinden sich die Teilstücke Pilgerpark, Pilgermeile und der Kreuzweg mit seinen 14 Stationen. Im OT Veitsch findet man die Kunstwerke entlang des Mariazeller Wanderweges.



Zwei weitere Ausflugsziele im OT Veitsch sind die „Klein-Veitscher-Wasserspiele“ und der nette kleine Rastplatz (Pestsäule) direkt am Radweg (R48) Richtung Groß Veitsch.

Da beide Stationen gut mit dem Rad oder auch zu Fuß erreichbar sind, bieten die vorhandenen Bankerl und Tische eine gute Gelegenheit zu entspannen und sich mit einer kleinen mitgebrachten Jause oder Getränken zu stärken. Der Rastplatz bei der Pestsäule wird schon seit vielen Jahren unentgeltlich von Hrn. Kern Erich (Merndi) betreut.

Wie schon ein altes Sprichwort sagt: „Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“.



Ein weiteres Highlight soll auch heuer wieder die „musikalische Roas“ auf der Brunnalm sein. Sie findet bei jeder Witterung am 15. August 2017 statt. Als Aufstiegs-hilfe ist wieder der 4er-Sessellift bis 16 Uhr in Betrieb und die Alm-messe wird auch heuer traditionell abgehalten.



Besonderes Augenmerk sollten Sie der Blumenpracht auf der Brunnalm schenken – es erwartet Sie ein Blütenmeer!

Vorankündigung für 2018!

Faschingsumzug im OT Veitsch am 10. Februar 2018.
Anmeldungen bei Patrik Schröcker, Tel: 0699 10575949.

Freizeitmarketing Veitsch,
Sabine Baumann



Landjugend Veitsch

Neuerungen

In den letzten Monaten war wieder viel los bei der Landjugend Veitsch. Das Jahr hat mit der Generalversammlung im Februar begonnen, wo Obmann Martin Pfannhofer und Leiterin Katharina Fraiß als neuer Vorstand vorgestellt wurden. Das Jahr ging dann gleich aufregend weiter. Beim Tag der Landjugend in Hartberg wurde unser Mitglied Christoph Pusterhofer für seine Leistungen um die Landjugend mit dem Goldenen Leistungsabzeichen geehrt.



Brauchtumspflege

Zu Ostern richteten wir wieder unseren Palmbuschen her und präsentierten diesen am Palmsonntag bei der Weihe im Arkadenhof der Pfarre Veitsch. Einige unserer Mit-



glieder durften dann auch noch bei der Messe mitwirken. Am Karfreitag feierten wir zusammen bei einem kleinen Osterfeuer in der Groß-Veitsch. Um die Maibräuche zu pflegen, stellten wir Anfang Mai auch einen Maibaum auf.



Sport und Spaß

In den Wintermonaten trafen wir uns einmal mit dem Bauernbund Veitsch und einmal mit den Almtaufeln um ein paar Runden auf der Eisstockbahn zu spielen. Dabei standen der Spaß, das anschließende gemeinsame Essen und das Kennenlernen der anderen Vereine im Mittelpunkt.

Im März war auch eine Mannschaft beim Hallenfußballturnier der Landjugend in Krieglach vertreten.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage: landjugend-veitsch.jimdo.com



Naturfreunde Veitsch

Das heurige Jahr ist wieder mit Riesenschritten unterwegs. Das nächste Highlight ist die Jahresreise nach Stockholm, Riga, Talin und St. Petersburg. Sämtliche Urlaube und Tagesreisen sind sehr gut gebucht. Unsere Hotels in Portorož sind das ganze Jahr über die NF Veitsch günstig zu buchen. Kinder bekommen auch 2017 ein Eisgeld mit. Von Vereinen, Schulen und Firmen sowie bei Kindergeburtstagen wird der Bogensport in Gruppen gerne angenommen.

Sportlich gab es einen super Erfolg bei den Staatsmeisterschaften im Mountainbike OL, wo Gottfried Lang den Titel erringen konnte. Traum-Ergebnisse lieferten auch Gaby Finder – 1. Platz sowie Günter Pirchegger – 3. Platz; alle Naturfreunde Veitsch.



Tischtennis, eine Sportart für alle Altersklassen, wurde so gut angenommen, dass wir eine 2. Platte aufstellen mussten um der großen Nachfrage gerecht zu werden. Hier steht neben dem Referatsleiter Christian Schrittwieser auch Max Sova für hilfreiche Tipps zur Verfügung. Ideal für die Jugend und Wiedereinsteiger.

Der Raum, welchen wir für Tischtennis und Fotostudio gedacht hatten, musste auf Grund des großen

Andrangs beim TT diesem Sport überlassen werden. Hier suchen wir wieder einen neuen Platz, da die Fotoausrüstung unter dem stetigen Umbau sehr leiden würde.

Die Fotosektion erreichte beim Bundesbewerb den großartigen 6. Platz in der Vereinswertung „Landschaft“. Hier punktete auch unsere Fotojugend mit großartigen Ergebnissen. Einzelne Bilder wurden mit dem 10. Gesamtrang Bundesweit ausgezeichnet.



Foto von Janine Gerstbrein

Neben unseren vielseitigen Aktivitäten, war es uns ein besonderes Anliegen, Projekte für die Jugend zu finden, die auch ohne Strom funktionieren. Ergebnis: Der Bau einer Bierdosenkamera, eine Geld „Kopier“-Maschine (einzigartig), die Papierflieger-Meisterschaft, sowie der Bau eines Drachen für

den stürmischen Herbst.

Der Bus (nur für NF-Mitglieder), der Radanhänger als auch die Galerie (für private Feiern) können gemietet werden.

Die großartigen Chalets im Lachtal sind auch im Sommer für Wanderungen sehr zu empfehlen.

Die Naturfreunde-Börse (Flohmarkt) findet jeden 1. Samstag (im Juni der 2. Samstag) im Quartal statt.

Ausflüge mit unserem Vereinsbus in die nähere Umgebung sind wegen der kurzen Fahrzeiten ebenso gefragt, wie die Sektion Rad, die neue schöne Routen anbietet.

Der Magnesit-Wanderweg ist gepflegt und erwartet die Wanderer.

Eine Fahrt zu einem urigen Ausflugslokal ist am Programm, Termine finden Sie in den 8 Schaukästen und auf unserer Webseite.

Fixe Termine

Jeden Montag: Nordic-Walking. 17:30 Uhr Karnersiedlung. Bogensport bei der BSA ab 16:00 Uhr.

Jeden Dienstag: Langsamlauf 18:00 Uhr Hallenbad, Servicestunden in der Galerie, ab 16:00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Eltern-Kinder-Turnen 15:30 Uhr Turnsaal. Tischtennis 17:00 Uhr.

Jeden Donnerstag in der geraden Woche: Fotostammtisch 18:00 Uhr in der Galerie.

Jeden Freitag: Bogensport bei der BSA ab 15:30 Uhr.

Jeden 1. Samstag im Quartal: Naturfreunde-Börse in der Galerie ab 9:00 Uhr.

Fotojugend: Nach Absprache.

Alle Infos auf unserer Webseite: www.naturfreunde-veitsch.at / aktiv mit diesem Leitsatz sind wir nun seit über 12 Jahren unterwegs!

Kontakt: Franz Huber, Tel/Fax: 03856 2480, Mobil: 0699 81824269 office@naturfreunde-veitsch.at



Pensionistenverband Ortsgruppe Veitsch

Der Mitgliederstand im Mai betrug 374 Mitglieder.

Trotz der vielen Todesfälle und Austritte konnte der Mitgliedstand gehalten bzw. erhöht werden. Unsere Angebote und Tätigkeiten über das ganze Jahr werden von unseren Mitgliedern gerne angenommen.

Ein kleiner Rückblick zu den Reisen und Ausflügen

September 2016, Reisegruppe Veitsch, Mitterdorf und Kindberg reiste mit Seniorenreisen nach Russland um die Schönheiten von Moskau und Petersburg zu erleben.



Ende September unternahmen 30 Mitglieder der OG Veitsch eine Reise nach Bremen – Lübeck-Nord Ostsee und kehrten mit schönen Erinnerungen zurück.



Das Programm 2017 begann mit dem Fasching. Die Bälle zu unseren befreundeten Ortsgruppen und Nachbargemeinden wurden gut angenommen.

Der Veitscher Pensionistenball wurde hervorragend besucht.



Im April war Zypern am Programm, 14 Veitscher u. 2 Mitterdorfer Pensionisten nahmen beim Frühlingstreffen von Seniorenreisen teil.



Am 11. Mai fand die Muttertagsfahrt mit rund 50 Müttern zu einer Führung in die „Welt der edlen Steine“ in Murtal statt. Wir besichtigten auch die Seckauer Lebkuchen Manufaktur und den Red Bull Ring.



Am 8. Juni war Vatertag am Hundskopf. 30 Väter waren dabei. Anfang Juli organisierte RL. Margit Lopan einen Urlaub im Dreiländereck am Presseggersee in Kärnten. Ausflüge nach Italien-Slowenien-Nassfeld-Malta Tal sind geplant.

Geplante Tagesausflüge

- Am 13. Juli nach Vorau ins Museum.
- Am 11. August nach Fohnsdorf ins Bergwerkmuseum.
- Am 7. September zum Red-Bull-Ring – Besichtigung und Führung. Eine sehr interessante Reise führt uns im September in die Masuren nach Polen mit einem tollen Ausflugsprogramm.

Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Geselligkeit und gute Laune sind das Motto unserer Reisen und Ausflüge. Haben Sie Lust bekommen?

Werte Pensionistinnen, werte Pen-

sionisten!

Um diese Programme und Tätigkeiten durchführen zu können, benötigt man Mitarbeiter und Funktionäre. Wir würden uns freuen, wenn sich für diese schöne Arbeit und Interessenvertretung ältere Menschen (50 Plus) bereit erklären würden und sich melden.

Am 21. Oktober um 15.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Veitscherhof statt.

Ihr Vorsitzender:

Andreas Singer

Tel.: 0681/10249913

Email: a.sing44@veitsch.at

Seniorenzentrum Veitsch: Feste feiern, wie sie fallen

„Das gemeinsame Feiern von Festen und das Aufrechterhalten alter Traditionen ist in unserem Seniorenzentrum sehr wichtig. Es bringt nicht nur Abwechslung in den Alltag unserer BewohnerInnen, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl im Haus und weckt Erinnerungen“, erzählt Haus- und Pflegedienstleiterin Andrea Pöschl.

Ob Weihnachts-, Faschings- oder Geburtstagsfeiern („Sternzeichenpartys“): Im Seniorenzentrum Veitsch ist immer etwas los und die SeniorInnen freuen sich über das gemütliche Beisammensein zu ver-

schiedenen Anlässen, meist mit zünftiger musikalischer Umrahmung und natürlich bester kulinarischer Verpflegung.

„An der Organisation unserer Feiern beteiligen sich auch immer unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Aber auch die Freiwillige Feuerwehr hat uns zum Beispiel beim traditionellen Maibaum-Aufstellen dieses Jahr wieder ganz toll unterstützt – obwohl die Temperaturen doch eher ungemütlich waren“ so Pöschl.



Berg und Naturwacht Veitsch

Wir haben um den Kontakt mit dem Bezirk Bruck aufrecht zu erhalten, beim Bezirkstag teilgenommen.

Dort wurde über zahlreiche interessante Themen von allen Orts-einsatzstellen berichtet. Die Berg- und Naturwacht legt großes Augenmerk auf die Aufklärung der

Bevölkerung. Aber auch die Erhaltung der Natur und Fauna, zu denen auch der Bau von Nist- und Fledermauskästen, die Schlangenkunde, die Unterstützung bei der Krötenwanderung, die Gewässer-aufsicht und vieles mehr zählen, liegt uns sehr am Herzen.

Die schon traditionelle Teilnahme

an der Aktion „Saubere Steiermark“ wurde von der Ortsstelle Veitsch auch heuer wieder tatkräftig unterstützt.

Auf der Brunnalm haben wir die Naturschutztafel instand gesetzt.

Hans Lohner,
Berg- und Naturwacht Veitsch

Freiwillige Feuerwehr Veitsch

Wehrversammlung und Wahl des Feuerwehrkommandos

Am 11.02.2017 fand die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch im Rüsthaus Dorf Veitsch statt. Feuerwehrkommandant HBI Manfred Machhammer durfte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Schober, Gemeindevorstandsmitglied Rudolf Ebner (als Vertretung des Bürgermeisters) und Abschnittskommandant ABI Mag. Otto Fritz begrüßen. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung statt. Als Feuerwehrkommandant wurde HBI Manfred Machhammer und als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Jürgen Kollmann wiedergewählt.



Einsatzreicher Februar 2017

Zu insgesamt neun Einsätzen mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch im

Februar 2017 ausrücken. Darunter zu einer Fahrzeugbergung am Preltalsattel. Auf der matschigen Fahrbahn geriet der Lenker zu nah an den Straßenrand und dürfte sich durch die dort befindlichen, aufgetauten Schneemassen überschlagen haben. Die Freiwillige Feuerwehr Veitsch wurde mittels stillem Alarm alarmiert und rückte unverzüglich mit dem Rüstlöschfahrzeug aus. Die Unfallstelle sowie das Fahrzeug wurden gesichert und mittels Seilwinde wieder auf die Räder gestellt.



Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges

Am 13. Mai 2017, bei perfektem Frühlingwetter, wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch durch Herrn Pfarrer Franz Higtzberger (Pfarre Veitsch) gesegnet. Pünktlich um 14.00 Uhr wurde der Festakt mit der Aufstellung der Abordnungen der eingeladenen Feu-



erwehren begonnen. Nach der Segnung des Fahrzeuges wurden die Kameraden OLM Wolfgang Rothwangl mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen sowie die Kameraden HLM d.F Hermann Königshofer und LM Gottfried Scheickl mit dem Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen geehrt. Der gesamte Festakt wurde musikalisch von der Werkskapelle Veitsch umrahmt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste ging der Festbetrieb mit einem Mitgliederkonzert der Werkskapelle Veitsch los. Anschließend unterhielten „Die Gwoidig'n Teufelsteiger“ bei bester Stimmung bis spät in die Nacht.

Wintersporttag der Feuerwehrjugend

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Wintersporttag der Feuerwehrjugend Stmk. durch den Landesfeuerwehrverband Steiermark am Kreischberg organisiert. Da bei der Feuerwehr neben der Ausbildung auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft gefördert werden soll, nahm auch die Feuerwehrjugend Veitsch an diesem Wintersporttag teil. Bei Kaiserwetter konnten die Jugendlichen schöne und vor allem unfallfreie Stunden auf der Piste genießen.



Detailberichte zu unseren Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.ff-veitsch.at oder auf unserer Facebook Seite!



Steirischer Jagdschutzverein Zweigstelle Kindberg

Der Steirische Jagdschutzverein, der eine unabhängige und parteiunpolitische Vereinigung ist, deren Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, will das Weidwerk und die Lebensräume aller wildlebenden Tiere in der Steiermark schützen, fördern und erhalten und ist bestrebt, mit der Steirischen Landesjägerschaft zusammen zu arbeiten und diese zu unterstützen.

Den einzelnen Ortsstellen ist es auch ein großes Anliegen, die nichtjagende Bevölkerung und die Kinder über die vielen Facetten der Jagd aufzuklären und ihnen

die Natur näherzubringen. Aus diesem Grund lädt der Jagdschutzverein jährlich den Kindergarten und die Volksschule aus dem Ortsteil Veitsch zur Ortstrophäenschau ein.

Aber auch die Jugendmitglieder des Jagdschutzvereins treffen sich und arbeiten in, mit und für die Natur. In diesem Jahr wurden Nistkästen für Singvögel bemalt und anschließend auf geeigneten Bäumen angebracht. Abgerundet wurde dieser Nachmittag mit gegrillten Köstlichkeiten an einem selbst errichteten Lagerfeuer.



Bienenzuchtverein

Für jede Person, jeden Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt, besteht seit 1.4.2016 die Registrierungspflicht. Die Erfassung von Imkern und Imkerinnen und Bienenbeständen im VIS (Veterinärinformationssystem) ist in der Änderung der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 vom 8.7.2015 geregelt. Das bereits seit vielen Jahren bestehende VIS (Datenbank zur Unterstützung der Veterinär bei Seuchenprävention und

im Seuchenfall) wird dabei um die Halter von Bienen erweitert.

Als Obmann des Bienenzuchtvereins möchte ich daher alle ImkerInnen, welche in keinem Verein vertreten sind (bei Vereinsmitgliedern wurde die Registrierung bereits durchgeführt), darauf aufmerksam machen, dass sie sich bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mürzzuschlag, Veterinärreferat, Dr. Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck/Mur, anmelden müssen.

Der Hintergrund für diese Meldepflicht, die übrigens bei allen Nutztieren bereits geregelt ist, ist eine effizientere Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Seuchenfall (z.B. amerikanische Faulbrut).

Im Falle einer Nichtregistrierung, kann die Bezirkshauptmannschaft eine Verwaltungsstrafe bis zu € 4.360,- aussprechen.

Für den Bienenzuchtverein
Josef Brandl

115 Jahre Werkskapelle Veitsch



Anfang Februar nahm erstmals eine 4-köpfige Abordnung der WK Veitsch beim mittlerweile schon traditionellen „Steirisch-Eisstock-schießen“ - Turnier der Freiwilligen Feuerwehr Veitsch Anfang Februar, bei dem wir den 41. Platz von 60 Moarschaften belegten.

Den ersten großen internen Jahreshöhepunkt bildeten unsere beiden traditionellen Frühlingskonzerte im Festsaal Veitscherhof, bei denen sich Obmann Andreas Karger und sein Team über einen ausverkauften Saal am Samstag und ein, trotz Sonnenschein, sehr gut besuchtes Konzert am Sonntag freuen durfte.

Kpm. Hannes Haider übergab während des ersten Stücks den Taktstock an seinen langjährigen Stellvertreter Marcus Weberhofer, der auch durch das Programm führte und die Werkskapelle Veitsch interimistisch vorerst bis Jahresende leiten wird, bis eine passende Nachfolge gefunden ist. Zu hören gab es einen Mix aus traditioneller Blasmusik, Filmmusik und symphonischer Orchestermusik. Vor der letzten Zugabe wurde der Taktstock nochmals an Hannes Haider übergeben, der den Radezkymarsch, anlässlich seines bevorstehenden 50. Geburtstags im Juni, dirigierte. Die tolle Leistung der MusikerInnen und des ehemaligen Kapellmeisters wurden mit Standing Ovationen seitens des Publikums bedacht. Aus gegebenem Anlass möchte sich die Werkskapelle Veitsch auf nochmaligem Wege bei Hannes Haider für seine überaus wertvolle Arbeit mit uns in den vergangenen vier Jahren bedanken. Wir freuen uns sehr, dass er dem Verein als Musiker erhalten bleibt.

Die „Gegenleistung“ für das zahlreich erschiene Publikum zu den beiden Frühlingskonzerten folgte in Form unserer beiden traditionel-



len Weckrufe am Ostersonntag bzw. zum 1. Mai in deren Zuge wir das gesamte Veitschertal beschallten. Trotz schlechter Wetterlage konnten wir zu Ostern mit viel internem Zusammenhalt fast alle gewohnten Stationen bespielen und bitten jene um Verständnis, die wir, aufgrund starker Durchnässung, ausnahmsweise streichen mussten. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Eva Gletthofer, die kurzerhand die Pforten des legendären „Gasthof zur Post“ exklusiv für uns an diesem Tag geöffnet hat um uns aufwärmen zu dürfen. Die Werkskapelle musizierte am 1. Mai u.a. das erste Mal im Kaiblinggraben und beim Hochreiter. In diesem Zuge möchten wir uns, neben den zahlreichen Fans und SpenderInnen aufrichtig bei folgenden (ehemaligen) Labestellen der vergangenen 15 Jahre (teilweise sogar darüber hinaus) erstmals namentlich in aller Form bedanken:

Fam. Fernow, Fam. Schein vlg. Urz, Fam. Erich Kern, Fam. Karl Leitner/Harald Mosbacher, Bgm. Jance, Fam. Karl Christoph, Fam. Werner Pointner/ Johann Buchebner, Gasthof zur Post: Fam. Eva Gletthofer, Gasthaus Veitschtalwirt: Fam. Jo-

hann Vorraber / Alfred Seitinger, Fam. Zapf vlg. Karner, Fam. Hans Baumgartner, Fam. Fritz Weichlbauer, Fam. Schröcker, Fam. Scheickl vlg. Rantsch bzw. Gasthaus Rantsch, Fam. Thonhofer vlg. Leitner, Fam. Alfred Fuchsbichler, Fam. Kurt Zapf, Fam. Stefan Zapf, Fam. Pfannhofer vlg. Hochreiter, Fam. Fladl vlg. Sonnleitner, Fam. Kothgasser/Rabensteiner/Boiger, Franz Spitzer, Stiftwirt Vorraber, Fam. Otmar Gletthofer, Volkshilfeheim Groß-Veitsch und Gasthaus zum Radwirt: Fam. Maria Spitzer bzw. Fam. Trude Vidanic. Ohne euch wären beide Tage einfach unmöglich zu bewältigen gewesen! Für Routenergänzungen jeglicher Art sind wir stets offen. Falls Sie Interesse daran haben, im nächsten Jahr ein Ständchen von der WK Veitsch an einem dieser beiden Tage zu erhalten, dann melden Sie sich bitte einfach bei uns. Wir freuen uns!

Den Abschluss des ersten Halbjahres bildeten das Rüsthausfest der FF Veitsch mit Fahrzeugsegnung, die Firmung in Mitterdorf, sowie die Erstkommunion in Veitsch.

Wintersportverein Veitsch

Die Vorbereitung auf die Saison 2016/2017 begann mit dem Konditionstraining in der Halle, Anfang September. Unser alljährlicher Bandenzauber hat am 14. November 2016 im Turnsaal der ehem. Hauptschule Veitsch stattgefunden. Unser Dank gilt allen Teilnehmern, Besuchern und Gönnern der zahlreichen Preise für die Verlosung.

Der Bezirkscup 2016/2017 wurde am 30. Dezember 2016, mit einem Slalom, bei uns auf der Brunnalm eröffnet. Am 18. März 2017 beendeten wir die heurige Saison mit einem Riesentorlauf am Stuhleck. Anschließend lud der WSV Langenwang zur Abschlussfeier ins Volkshaus Langenwang ein. Bei den 7 Bewerben gab es insgesamt 30 Stockerlplätze sowie weitere 35 Top Ten Plätze für unseren Verein. Wir gratulieren den Gesamtsiegern sehr herzlich!

Aufgrund der tollen Leistungen unseres doch sehr kleinen Teams – 15 Rennläufer – konnte der WSV-Veitsch in der Vereinswertung des Bezirkscups von insgesamt 14 Vereinen den ausgezeichneten 3. Gesamtrang mit 5532 Punkten erzielen.

Am 11. und am 12. Februar 2017 fanden, bei ausgezeichneten, aber sehr schwierigen Pistenbedingungen, die steirischen Kinderrennen auf der Reiteralm, statt. Am Samstag standen ein Riesentorlauf und ein Profislalom auf dem Programm. Insgesamt waren 187 Starter der Jahrgänge 2005 bis 2009 am Start. Gratulieren möchten wir Maximilian Edelsbacher, der in der Klasse U10 beim Riesentorlauf, mit einem 3. Platz, auf das Stockerl fuhr. Am Sonntag wurde der Salzburgmilch Kidscup (Minicross) ausgetragen. Auch hier durften wir uns mit Maximilian Edelsbacher (U10) und Katharina Gradwohl (U11) über den 3. Platz freuen.

Die drei letzten Bewerbe der steirischen Kinderrennen wurden am 25. Februar 2017 und am 26. Februar 2017 in der Gaal ausgetragen. Am ersten Tag wurden ein Riesentorlauf, ein Technikbewerb und am nächsten Tag ein Slalom durchgeführt. Gratulieren möchten wir Katharina Gradwohl (U11) zum 3. Platz im Technikbewerb und einem 2. Platz im Slalom. Freuen durften wir uns auch mit Wieland Benzinger (U11), der beim Slalom, mit einem 2. Platz ebenfalls auf das Stockerl fuhr.



Maximilian Edelsbacher, Katharina Gradwohl, Wieland Benzinger, Leonie Zächling, Jakob Edelsbacher, Pirmin Kothgasser, sowie der Zweitplatzierten Kristina Schöggl und den Drittplatzierten Anna Zächling, Felix Kleber und Jakob Zächling.

Auch im steirischen Schülercup, wo sich bei insgesamt 14 Bewerben die talentiertesten Rennläufer der Steiermark unter Beweis stellten, dürfen wir unserem Pirmin Kothgasser zum 3. Gesamtrang

herzlich gratulieren.

Toll waren die Leistungen unserer Athleten bei den steirischen Schülermeisterschaften vom 17. Februar 2017 bis 19. Februar 2017 in St. Sebastian. Am ersten Tag wurde ein Super-G ausgetragen, wo Pirmin Kothgasser mit einem 5. Platz und Jakob Edelsbacher mit einem 8. Platz unter den Top Ten landeten. Am nächsten Tag im Riesentorlauf fuhr Pirmin Kothgasser mit einem 3. Platz auf das Podest. Am darauffolgenden Tag im Slalom erreichte Pirmin Kothgasser ebenfalls den 3. Platz sowie Leonie Zächling und Jakob Edelsbacher fuhren mit einem 10. und einem 5. Platz unter die besten Zehn in ihrer Klasse. In der Superkombination belegte aufgrund der tollen Ergebnisse Pirmin Kothgasser den hervorragenden 2. Platz, Leonie Zächling den 8. Platz sowie Jakob Edelsbacher den 5. Platz. Wir gratulieren herzlich.

Beim ÖSV Schülertestrennen in Hippach sowie den österreichischen Schülermeisterschaften in Mittersill fuhr Pirmin Kothgasser im Riesentorlauf mit einem 5. Rang und einem 7. Rang unter die besten 10 seines Jahrganges.

Zum Ausklang der heurigen Schisaison wurden die internen Vereinsmeisterschaften am 12. März 2017, bei herrlichem Wetter auf der Sonnkogelpiste ausgetragen. Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten.

Abschließend gilt unser Dank natürlich allen Trainern, Helfern, Sponsoren sowie den Eltern für die gute Zusammenarbeit, ohne dessen Hilfe wäre vieles in unserem Verein nicht möglich.

Mehr Infos und Bilder auf www.wsv-veitsch.jimdo.com

Veitschtal-Xang

Im ersten Halbjahr 2017 hat sich im Verein einiges ereignet.

Bei der Generalversammlung im Jänner, wurde darüber diskutiert, wie es in Zukunft mit dem Veitschtal-Xang weitergehen soll. Bedingt durch die berufliche Situation, dass bei Proben manchmal kein oder nur ein 1. Tenor vertreten ist, ist es sehr schwer, ein ausgeglichenes Singgefüge zu haben. Es wäre daher sehr wichtig, den ein oder anderen männlichen Sänger zu finden, um den einzigen Männerchor in der Gemeinde St. Barbara aufrecht zu halten.

Natürlich wird auch versucht so flexibel wie möglich zu sein. Deshalb wurde der Probenstag wieder von Freitag auf Donnerstag verlegt. Derzeit besteht der Veitschtal-

Xang aus 15 Männer und Anita Festl, die ab September 2017 den Chor bereits das zwanzigste Jahr leitet.



Im ersten Halbjahr gab es folgende gesungliche Mitwirkungen:

30. April: Maifeier

23. Juni: Singen im Pflegeheim Veitsch

25. Juni: Liedernachmittag in Pöls
Die Durchführung des Schicht-

schlusses am 12. Mai und die Mitwirkung beim Dorffest am 22. Juli, standen bzw. stehen ebenfalls auf dem Programm.

Der Höhepunkt des Jahres wird aber unser Liederabend am 14. Oktober sein. Dabei wird es ein buntes Programm von den letzten 20 Jahren unserer Chorleiterin Anita Festl zu hören geben. Musikalisch begleitet wird der Veitschtal-Xang dabei von der Steirischen Tanzmusi.

In der Hoffnung auf zahlreichen Besuch, wünsche ich der Bevölkerung von St. Barbara einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Franz Scheickl, Vorsitzender

öko **fair** **sicher**

e-werk kindberg

ein partner.

**Immer für mich da:
Mein E-Werk Kindberg!**

Sich einfach verlassen können:

Eine anhaltende Partnerschaft baut auf Werte mit Bestand. Das E-Werk Kindberg steht für Fairness, Verlässlichkeit und persönliche Betreuung vor Ort.

Elektrizitätswerk der Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg
Kundencenter
Telefon: 0 38 65 / 23 18
www.ewerk-kindberg.at

Kinderfreunde Ortsgruppe Veitsch

Auch in diesem Jahr waren die Kinderfreunde Veitsch wieder engagiert und wir schafften es verschiedene Events für Kinder, Jugendliche und Familien anzubieten.

Ein Highlight für Eltern und Kinder ist jedes Jahr unser Kindermaskenball. Bei verschiedenen Stationen können die Kinder ihre Sinne sensibilisieren und zusätzlich ein Animationsprogramm mit dem Animationsteam von „Jakotopia“ erleben. Funkelnde maskierte Kinderaugen machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Unser sehr beliebtes Pfingstlager ermöglicht es jedes Jahr, Kindern aus verschiedenen Ortschaften, Freundschaften zu schließen und



ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu erleben. Spiel, Spaß, Hilfsbereitschaft, Zusammengehörigkeit und Toleranz werden da gelebt.

Großen Wert legen wir auf unsere Weihnachtsbuchaktion, um den Familien die Möglichkeit zu geben, ein Buch zu wählen, welches tatsächlich auch für die Mädchen und Buben interessant ist und somit auch gerne gelesen wird.

Bei einer Klausur aller KinderfreundefunktionärInnen wurden die persönlichen Ressourcen und die Werte der Organisation Kinderfreunde erarbeitet. Mit viel Engagement und neuen Ideen wollen wir die Organisation nach außen tragen und weitere Events anbieten.

So ergab sich eine tolle Kooperation mit dem Jufa-Hotel Veitsch bei der Wiederöffnung nach dem Umbau. Die Kinderfreunde Veitsch organisierten ein Theaterstück „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ und die Aufführung fand dann vor ca. 100 Kindern im Jufa-

Hotel statt. Mit Begeisterung, Euphorismus und Spannung verfolgten die Kinder und Eltern die Erlebnisse des außergewöhnlichen Elefanten auf seiner Reise zu sich selbst.

An oberster Stelle unserer Aufgaben steht die Gleichbehandlung aller, um dadurch auch jedem die Möglichkeit zu geben, an den Events und Veranstaltungen der Kinderfreunde Veitsch teilnehmen zu können und die Vorteile des Vereins jederzeit nutzen zu können.

Das gesamte Team steht auch jederzeit für Fragen, Wünsche, Anregungen und Beschwerden persönlich oder via Internet und E-Mail zur Verfügung.

Auf unserer Homepage sind auch viele Fotos und Berichte sowie die Kontaktdaten des Vorstandes zu finden, einfach unter www.kinderfreunde-veitsch.at nachschauen.

Der Obmann:
Ing. Mario Ellmeier



SPÖ – Frauen

Gemütliches Zusammentreffen der SPÖ – Frauen von EINST und JETZT
Seit 1972 gibt es in der Veitsch die kostenlose Kinderbetreuung der SPÖ Frauen. Für mein Team und mich ein guter GRUND, nach 45 Jahren gemeinnütziger Arbeit, ein Zusammentreffen zu organisieren.

Dazu haben wir auch unsere Altbürgermeister eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurden alte Fotos angeschaut und dazu viel geplaudert. Es war ein toller Nachmittag.

Obfrau Doris Dieter
und FK – Team



Muttertagsfeier, 13. Mai 2017 im Veitscherhof



CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“

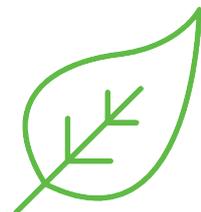


Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**



Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!

Symbolbild



**ENERGIE
NETZE**
STIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Buderus

HOVELL

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESSMANN

WOLF

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

Kindergarten Wartberg

Erlebnisfeld Hören

Zum Thema „Erlebnisfeld Hören“ haben wir aus Dosen selbstgestaltete Trommeln hergestellt. Bei der gemeinsamen Probe wurden die Instrumente für laut genug befunden!

Faschingsdienstag

Den Faschingsdienstag verbrachten wir mit Spielen, Tänzern einem Kasperltheater und einer Krapfenjause. Zu unserer Freude besuchten uns auch die Schulkinder mit ihren tollen Kostümen und wir sangen gemeinsam lustige Lieder.



Erlebnisfeld Hören

Naturbeobachtung

Um den Kindern das Wachsen von Blumen und Gemüse näher zu bringen, haben wir Blumenzwiebeln gepflanzt und in unserem Gartenbeet am Spielplatz Radieschen und Sonnenblumen gesät.

Verkehrserziehung

Beim „Kleinen Straßen 1x1“ des ÖAMTC erfuhren die Schulanfänger Wissenswertes über Fußgängerregeln, Verhalten am Gehsteig und Gefahren im Straßenverkehr.



Naturbeobachtung

Spendenübergabe

Die Belegschaft der Gemeinde hat die Einnahmen vom Faschingsdienstag unserem Kindergarten gespendet. Wir haben uns sehr über den Besuch vom Bürgermeister, der uns die Spende überbracht hat gefreut und möchten uns nochmals herzlich dafür bedanken.

Mit diesem Kindergartenjahr nehmen 16 Schulanfänger Abschied von der Kindergartenzeit. Wir wünschen ihnen erlebnisreiche Ferien und einen erfolgreichen Schulstart im Herbst.

Allen Familien wünschen wir einen erholsamen Sommer!

Das Kindergarten team



Faschingsdienstag



Naturbeobachtung



Spendenübergabe



Verkehrserziehung

Volksschule Wartberg

In den Klassenräumen der VS Wartberg wird täglich fleißig geschrieben, gerechnet und gelesen. Um dieses theoretische Wissen mit persönlichen und „echten“ Eindrücken zu verknüpfen wird allerdings auch regelmäßig das Schulhaus verlassen und unsere Umgebung erkundet.



Die erste Klasse beschäftigte sich intensiv mit den ersten Blumen, die es bei uns im Frühling gibt. Die Schülerinnen und Schüler durchkämmten Wartberg, um sich von der Vielfalt der heimischen Pflanzen zu überzeugen.

Besonders der Wald eignet sich dazu, Kindern Wissen über den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und die Vielfalt der heimischen Wildtiere und ihrer Lebensweisen zu vermitteln. Herr



Peter Luegger organisierte und machte mit den Kindern Waldführungen, bei denen Spiel, Spaß und Wissenswertes nicht zu kurz kamen.

Die Dritt- und Viertklässler zog es weiter in die Ferne. Zuerst wurde aber den Schüler/innen der 3. Klasse unsere Heimatgemeinde St. Barbara nähergebracht. Ein Besuch beim Bürgermeister durfte da natürlich nicht fehlen und dabei überraschten ihn unsere Kids bereits mit umfangreichen Fragen. Um mit der Zeit zu gehen, machten sie sich im Unterricht natürlich schon über die Homepage unserer Gemeinde schlau und erhielten so auch zugleich einen Einblick in Unterrichtsformen mit neuen Medien.

Der erste, weiter entfernte Ausflug führte die Schüler/innen dann nach Bruck an der Mur. Die Führung in der Bezirkshauptstadt war sehr bereichernd, da auch versteckte Plätze und Innenhöfe besichtigt wurden, in die man sonst wohl kaum Einblick hätte.

Auf den Spuren von Peter Rosegger waren die Kinder auch in der Waldschule und beim Geburtshaus am Alpl. Das Wissen über Peter Rosegger wurde bei diesem Ausflug erweitert und die Kinder konnten sich in das Leben des Dichters hineinversetzen.



Die 4. Klasse machte sich mit dem Zug auf den Weg über die Bezirksgrenzen hinaus und landete am Hauptbahnhof unserer schönen Landeshauptstadt. Neben der traditionellen Stadtführung und des Besuches im Zeughaus, wurde der Schlossberg mit der Märchenbahn besichtigt und zur Freude aller, haben sie sogar den Landeshauptmann höchst persönlich getroffen und mit ihm ein paar nette Worte gewechselt.



Das Schuljahr nähert sich dem Ende. Bevor wir unsere Viertklässler in höhere Schulen weiterschicken stehen noch (sicher lustige!) Projektstage auf dem Programm. Gemeinsam mit der 4. Klasse der Musikvolksschule Mitterdorf geht's ab nach Bad Aussee.

Ein Schuljahresabschlussfest darf natürlich auch nicht fehlen. In der Veitsch feiern heuer erstmalig die drei Volksschulen von St. Barbara gemeinsam. Viele örtliche Vereine haben sich schon jetzt bereit erklärt dabei mitzuwirken und uns zu unterstützen.

WARTBERG

Das Leben ist einen Ausflug wert – Zaubervilla



Ganz nach diesem Motto haben die Kinder und das Team der Zaubervilla das Jahr 2017 eingeleitet. Die Vernetzung und die Nutzung regionaler Angebote, sowie ein vielseitiges, buntes und abwechslungsreiches Programm liegen uns sehr am Herzen. Ein Besuch im Hallenbad Veitsch war Teil davon. Voll ausgerüstet mit Schwimm utensilien, verbrachten die Kinder der alterserweiterten Gruppe einen Vormittag im Wasser.



Genau richtig um in den Frühling zu starten, fand der Ausflug zur Gärtnerei Auer statt. Die Kinder halfen beim Einsetzen der Blumen mit und durften ihre eigenen Pflanzentöpfchen mit nach Hause nehmen.



Einmal ging es mit dem Postbus nach Kindberg, um beim Frischemarkt alles für eine Gemüsesuppe einzukaufen. Das Bus fahren allein war für die meisten Kinder, besonders der Kinderkrippe, schon ein Highlight. Ein kleiner Stadtspaziergang, Enten füttern und ein abschließendes „Semmerl“ beim Cafe Pesl rundeten den Vormittag ab.



Erst vor kurzem besuchten die Kinder das Trachtenmodengeschäft Werbacher zum „Schafal schau“, vor Ort wurden die Tiere ausgiebig gestreichelt und liebkost. Mehrere Ausflüge in die Bibliothek Wartberg standen auf dem Plan, wo wir uns regelmäßig Bücher ausborgen. Am Freitag dem 19. Mai fand in den Räumlichkeiten der Zaubervilla das alljährliche Familienfest statt. Als Eröffnung des Festes führten die Kinder die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt auf.



Gemeinsam mit den Eltern gab es einige Stationen die die Kinder zu absolvieren hatten. Nach getaner Arbeit wurde das reichhaltige Buffet eröffnet.



Wir bedanken uns vor allem bei den Zaubervilla-Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Unterstützung. Das Team der Zaubervilla wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde St. Barbara einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommer!

Zaubervilla Sommerprogramm 2017

Anmeldungen und Infos für das Sommerprogramm 2017 für Kinder von 4 bis 10 Jahren sind in der Zaubervilla möglich.

- 17. – 21. 7.: Wald- & Wanderwoche
- 24. – 28. 7.: Andere Länder – andere Spiele
- 31. 7.– 4. 8.: Sammeln, spielen, gestalten & basteln
- 7. – 11. 8.: Spielen und planschen
- 14. – 18. 8.: Aktivwoche, Gruseltag
- 21. 7. – 25. 8.: Kochen und Backen
- 28. 8. – 1. 9.: Zeitreise
- 4. – 8. 9.: M.A.L.E.N. Einmal anders

Kontakt

Tel.: 0676 – 52 00 680

Mail: kinder@zaubervilla.at

Homepage: www.zaubervilla.at



Kinderfreunde Wartberg

Lesen macht Spaß, Lesen ist wichtig!

Unter diesem Motto verbrachten wir im November zwei gemütliche Nachmittage in der Wartberger Bibliothek. Unter der liebevollen Betreuung der neuen Leiterin Eveline Mautner konnten sich unsere Kids selbst ihr Weihnachtsgeschenk der Kinderfreunde Wartberg aussuchen - ein Buch der Firma Leykam.



Unsere „braven Kinder“ wurden am 5. Dezember wieder zu Hause vom Nikolaus besucht und bekamen eine süße Überraschung. Die Hausbesuche von Krampus und Nikolaus finden von Jahr zu Jahr wieder mehr Anklang.



Voller Elan ging es 2017 weiter, bei unserem Kindermaskenball war unser Volkshaus bis auf den letzten Platz besetzt, und wir verbrachten wieder einen lustigen musikalischen Spiel- und Tanznachmittag mit der Live Musik von Erich Heim. Auf diesem Wege wieder recht herzlichen Dank an unsere treuen Sponsoren für die tollen Preise.



Gemeinsam mit dem EKIZ Mitterdorf veranstalteten wir zwei lustige Nachmittage für Groß und Klein im Volkshaus. Einmal verzauberte uns Gabriel mit einer tollen Weihnachtsgeschichte und dann gab es noch eine lustige Musik-Mitmach-Show.



Vier unserer aktiven Mitglieder vertraten am 11. März unsere Ortsgruppe beim diesjährigen Eisstockturnier der Kinderfreunde Steiermark in Hönigsberg und sie erreichten den stolzen 5. Platz.



Bei unserem 3. St. Barbara Osterkreuz, konnten wir auch heuer wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden begrüßen.

Wie immer hatte unser Osterhase mit seinen Osterhennen für jedes Kind ein kleines Geschenk. Bereits beim Aufstellen des Kreuzes am Karfreitag waren schon viele Kinder dabei und wir konnten uns beim Lagerfeuer wärmen, sowie die gebratenen Erdäpfel genüsslich verspeisen.



Auch heuer wirkten wir mit einer reinen (einzigen) Damenmannschaft bei der diesjährigen Ausscheidung für den Ortspokal mit und belegten den stolzen 10. Platz. Unser diesjähriges Pfingstlager (03.06.2017 bis 05.06.2017) fand heuer in Sekirn am Wörthersee statt. (erstmalig kein Zeltlager). Mit 34 Kindern waren wir auch heuer wieder die größte Gruppe. Die Kinderfreunde haben das Ferienheim auf den neuesten Stand gebracht und wir verbrachten ein erlebnisreiches Wochenende.

Vorankündigen möchten wir noch unsere Sommerwoche im Schloss Stibichhofen in Trofaiach: 30.07. bis 05.08.2017.

Das Team der Kinderfreunde Wartberg wünscht allen Kindern, Eltern sowie der Bevölkerung von St. Barbara schöne Ferien und einen erholsamen Sommerurlaub.
FREUNDSCHAFT

WARTBERG

Alpenverein Wartberg – Vom Klettersteig zur Almhütte

Die ÖAV-Sektion Wartberg mit einem umfassenden Programm für 2017 – auch die eigene Hütte kommt nicht zu kurz

Wir möchten diese Ausgabe der Gemeindenachrichten als Gelegenheit wahrnehmen und uns bei allen MitbürgerInnen unserer Heimatgemeinde, die uns noch nicht kennen, einmal vor- und unser Tätigkeitsfeld darstellen. Derzeit betreuen wir in unserer Sektion ca. 260 Mitglieder.



Unsere Touren führen uns Sommer wie Winter überwiegend in die steirische Bergwelt (Foto: R. Kornsteiner)

Unsere Hauptaktivitäten liegen bei der Organisation und Durchführung von Wanderungen, Berg-, Klettersteig- und Schitouren, sowie Hallenklettern. Die Touren werden vor allem in den steirischen Bergen und den angrenzenden Regionen abgehalten.

Wir veranstalten aber auch mehrtägige Fahrten, die uns z.B. nach Ost-, Nord- und Südtirol, Kärnten, Salzburg, Vorarlberg, Slowenien, etc. führen. Hierbei sind unter anderem die jährlichen Schitouren-tage und die Sektionsfahrten, die alle zwei Jahre veranstaltet werden, besonders zu erwähnen. Bei den Schitouren-tagen sind wir bemüht, dass wir für jede Leistungsstufe entsprechende Aufstiege bzw. Abfahrten bieten können. Ebenso wird bei der Sektionsfahrt das Programm für alle Mitreisende derartig angepasst, dass bei den Klettersteigtouren, den hochalpinen und gemütlichen Wanderun-



Gipfelsieger am Augstenberg-Nordgipfel (3228m) Schitouren-tage 2015 (Foto: H. Sterlinger)

gen für jeden die richtige Herausforderung geboten wird. So waren z.B. bei der letzten Sektionsfahrt 2016 in Osttirol 44 TeilnehmerInnen im Alter von 4 bis 94 Jahren dabei.

Thermenfahrten und Schiausflüge runden das Programm in unserer Sektion ab.

Die nächste mehrtägige Bergfahrt führt uns vom 7. bis 10. September in die Schobergruppe. Ein genaues Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Informationen vorab können bei Hrn. Heinz Sterlinger eingeholt werden.

In den letzten Jahren hat sich in unserem Verein wieder eine Jugendgruppe gebildet, die in Eigenregie und -verantwortung Aktivitäten durchführt, die meist kurzerhand über soziale Netzwerke bekannt gegeben werden und oft im offiziellen Programm der Sektion gar nicht vorgeplant sind. In dieser Art und Weise werden Schiausflüge, Schlittenpartien, Wanderungen, etc. organisiert.

Um diese Fülle von Unternehmungen auch mit der gebotenen Fürsorge und Sicherheit abhalten zu können, werden unsere TourenführerInnen und ÜbungsleiterInnen, die mit der Durchführung betraut sind, ständig in Kursen und Schulungen vom Alpenverein ausgebildet und auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Auf der Stanglalpe im Ortsteil Wartberg betreiben wir in 1460

Metern Seehöhe die Leopold Wittmaier-Hütte. Diese Schutzhütte wurde 1927 vom Wartberger Turnverein erbaut und in den 1950er-Jahren von der Alpenvereins-sektion Wartberg erworben und ausgebaut.



Die Leopold Wittmaier-Hütte auf der Stanglalpe gehört der ÖAV Wartberg (Fotos: J. Ulrich)

Die Hütte wird an Wochenenden und Feiertagen, in Ausnahmefällen auch an Wochentagen, bewirtschaftet. Zu erreichen ist die Stanglalpe in gemütlichen Wanderungen auf markierten Wegen von Wartberg, Mitterdorf, Stanz und Kindberg, vom Schanzsattel und vom Alpl. Die Hütte liegt ferner in unmittelbarer Nähe des sogenannten Mariazeller-Wegs und wird daher gerne von Wallfahrer-Gruppen als Etappenziel auf ihrem Weg nach Mariazell in Anspruch genommen.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm und den Hütten-dienstplan auf der Wittmaier-Hütte gibt es auf unserer Homepage unter www.alpenverein.at/wartberg Bei Fragen zu unserem Verein oder dem Alpinprogramm stehen nachfolgende Ansprechpersonen auch telefonisch zur Verfügung:

Vorsitzender Sepp Ulrich

Tel. 0699 / 12287100

Vorsitzenderstv. Hans Schein

Tel. 0676 / 840616268

Alpinreferent Heinz Sterlinger

Tel. 0664 / 5129339

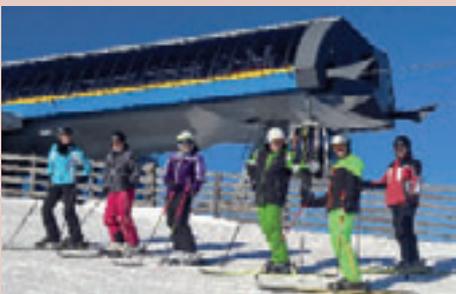
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Barbara einen schönen und aktiven Sommer, sowie erholsame Ferien!
Sepp Ulrich – Vorsitzender

Naturfreunde Wartberg

Der Schikurs 2017 auf der Brunalm war von der Teilnehmerseite gesehen, nicht mehr zu überbieten. Wir mussten etliche Absagen machen, da wir ansonsten unsere Möglichkeiten überschritten hätten. Trotz unwirtlicher Temperaturen (-16 °C), waren die Kinder mit vollem Einsatz dabei. Leider können wir das Wetter nicht beeinflussen und konnten wegen der Kälte nur 3 Tage Schikurs abhalten. Erschwerend kommt dazu, dass die gefühlte Kälte am Berg noch intensiver ist, als man im Tal vermutet, aber der Neuschnee machte so einige Minusgrade wieder wett!



Beim alljährlichen Familienschiausflug auf den Katschberg hatten wir mit voll besetztem Autobus jedoch das Glück des Tüchtigen. Bei top Wetterverhältnissen, hatten wir einen super Schitag.



Das Knödeleisschießen auf der Fraydl Eisbahn gegen den Alpenverein, war dieses Jahr ein absolu-



ter Hammer – bei super Winterwetter, top Eisbedingungen und Rekordteilnehmeranzahl (über 50 Eisschützen) konnten wir einen schwer erkämpften 3:2 Sieg erringen.

Zu Ostern wurde ein Bastelnachmittag für unsere Jüngsten unter dem Motto „Hipp Hopp Osterhase“ in unserem Vereinsraum organisiert. Mit vollem Einsatz wurden die schönsten Osterdekorationen unter Anleitung unserer Kinderbetreuer gefertigt.



Kegeln war am 31. März im JUFA Bruck-Weitental angesagt. Gabi Bauernhofer und Patrick Feichtenhofer waren dieses



Jahr eine Klasse für sich.



Der heurige 1. Mai auf der Hundskopfhütte war die Entschädigung für oft nicht so optimales Wanderwetter! Kurz vor Mittag stellten sich Wohlfühltemperaturen ein und die Besucher strömten von allen Richtungen auf unsere Terrasse. Danke an die vielen Besucher, unter welchen sich auch unser Bürgermeister befand!



Allen Lesern der St. Barbara-Gemeindenachrichten, eine schöne Urlaubszeit, sowie erholsame Ferien.

Berg frei,
der Vereinsvorsitzende
Leonhard Bauernhofer



WARTBERG

Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Wehr- und Wahlversammlung

Im abgelaufenen Jahr 2016 wurde die Feuerwehr Wartberg zu 69 Einsätzen gerufen, davon waren 4 Brandeinsätze und 65 technische Einsätze, mit einem Aufwand von 941 Stunden. Weitere 2.776 Stunden entfallen auf 104 Übungen und 9.864 Stunden auf 374 sonstige Tätigkeiten. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden 13.581 Stunden geleistet. Svenja Staller und Michael Scheickl wurden nach der erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst angelobt.



Die Kameraden HFM Luegger Peter, HLM Schantl Stefan und HFM Schwarzenegger Erwin wurden für 25, 40 bzw. 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Im Anschluss an die Wehrversammlung wurde die Wahlversammlung unter der Leitung von ABI Otto Fritz abgehalten. Das Kommando der Feuerwehr Wartberg, HBI Alfred Geßlbauer und OBI Gottfried Schrittwieser, wurde zu 100% bestätigt.

Katastrophenübung und Feuerwehrfest

Am Samstag, 22.04., ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall mit 4 PKW's und einem Reisebus! Dies war die Annahme für die Katastrophenübung am Vogel & Noot Parkplatz in Wartberg. Bestens von der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg vorbe-



reitet, begann mit dem Ertönen der Ortsfeuerwehirsirene um 14.10 Uhr diese Großübung. Insgesamt waren 156 Einsatzkräfte von der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei, dem Kriseninterventionsteam und 10 Ärzte beteiligt. 43 Statisten waren wie im Realfall mit möglichen Verletzungen geschminkt und fungierten als Leicht-, Schwer- und auch als Nichtverletzte im Bus. Zwei Personen mussten sogar aus dem Wasser gerettet werden! Auch 4 Tote wurden angenommen.



Das Ziel dieser Übung war die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen, sowie das Festlegen der Abläufe von der Menschenrettung bis hin zur Versorgung in die Krankenhäuser. Parallel dazu wurde das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark zur Betreuung der Angehörigen mit eingebunden.



Die Initiative für diese Großübung mit einem Autobus ging ursprünglich vom Bereichsfeuerwehrarzt MR Dr. Günther Hirschberger aus, nachdem es im Vorjahr zu einem

Zugsunglück mit einem Güterzug in Wartberg kam und man sich vorstellte, dass es auch ein Personenzug hätte sein können. Bei der Abschlussbesprechung im Volkshaus Wartberg wurde die Übung nochmals erörtert und Abläufe erklärt. Das Übungsergebnis wurde von allen eindeutig gelobt.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Neuhold KG für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum Schminken der Statisten sowie für die psychologische Betreuung der Angehörigen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Familie Buhl für die Benützung des Parkplatzes.

Nach der großen Schauübung spielte die Wartberger Bauernkapelle und am Abend sorgte das Trio Steirisch Live für gute Stimmung im Zelt. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Den Besuchern wurden in der Weinbar mehrere Weine aus der Südsteiermark und dem Burgenland geboten. Auch in der Bar wurde eine richtige Atmosphäre zum Feiern geboten. Am Sonntag fand nach der heiligen Messe eine Traktorsegnung statt. Im Anschluss sorgten die Steiramandl für einen gemütlichen Ausklang beim Frühschoppen.



Das Kommando der FF-Wartberg möchte sich bei allen Besuchern der Übung und des Feuerwehrfestes sowie bei der Bevölkerung von Wartberg für die großzügige Unterstützung anlässlich unserer Florianisammlung herzlichst bedanken!

Pensionistenverband Österreich OG Wartberg

Im festlich gestalteten großen Saal des Volkshauses veranstaltete die OG Wartberg die alljährliche Adventfeier. Zahlreiche Besucher nahmen die Gelegenheit für ein Zusammensitzen mit lieben Freunden wahr. Die Kinder der Volksschule gaben wieder ihr Bestes. Unter der Leitung von Frau Dir. Sigrid Rogetzer, unterstützt von den Lehrerinnen, erklangen Adventlieder und stimmten auf die besinnlichste Zeit ein. Auch ein Stück über Liebe und Toleranz wurde aufgeführt. Herzlichen Dank an die Kinder, sowie den Lehrkörper der Volksschule Wartberg. Bei dieser Gelegenheit ehrte unser Vorsitzender Gottfried Buchsbaum und der Bezirksvorsitzende Stefan Teveli wiederum einige Mitglieder.



Die Volksschulkinder und 2 Jungmusiker



Die geehrten Mitglieder

Das traditionelle Eisstockderby der OG Mitterdorf gegen Wartberg fand diesjährig auf der Eisbahn am alten Sportplatz in Wartberg statt. Die Bahn war, dank emsiger Initiatoren und strengem Winter, bestens präpariert. Ein großes Lob an die Herren Walter Fasching und Thomas Piech. 31 Personen aus Wartberg und 12 aus Mitterdorf lieferten sich ein faires Duell auf dem Eis. Der Sieg, und somit der Wanderpokal, ging an die OG Wartberg. Die Siegerehrung mit Speis und Trank wurde im Volkshaus Wartberg abgehalten. Der SPÖ-Parteivorsitzende der Marktgemeinde St. Barbara Herr Georg Taufner überbrachte Grüße des Bürgermeisters.



Die Teilnehmer, die Vorsitzenden mit Moaren, Nachmoaren und Wanderpokal und der Wartberger Moar in Ausübung seines Amtes

Zum Ball für „Jung und Junggebliebene“ der Ortsgruppe Wartberg im Volkshaus Wartberg kamen viele maskiert. „Die Birki's“ unterhielten wieder. Es wurde auch tüchtig das Tanzbein geschwungen. Die Line Dance Gruppe aus Mitterdorf, unter der Leitung von Inge und Andreas Pesendorfer, stellte uns das erarbeitete Programm vor.



Natürlich durfte auch der mit Spannung erwartete Sketch der Turnerrinnen nicht fehlen. Die Damen gaben ein humorvolles „Sparprogramm im Rehaszentrum“ zum Besten. Wiederum bewiesen sie großartiges schauspielerisches Talent.



Unsere 3 Golden Girls in feuchtfrohlichem Tratsch mit „Roberta von der Alm“

Bei den Bezirkskegelmeisterschaften lief es heuer leider nicht so gut. In der Gesamtwertung rutschten wir um einen Platz ab und mussten uns mit der „Mittelklasse“ zufrieden geben. Der beste Kегler des Bezirkes kommt aber aus unseren Reihen. Ing. Viktor Zeilbauer errang mit 187 Holz den 1. Platz und ist somit Bezirkskegelmeister. Wer auch gerne kegelt ist herzlich 14-tägig jeweils am Freitag ab 14 Uhr im Volkshaus Kindberg willkommen. Nähere Auskünfte dazu können bei unserem 1. Vorsitzenden Gottfried Buchsbaum oder unserer Kegelbeauftragten Renate Auerböck oder Herrn Johann Trebse eingeholt werden.



Beim diesjährigen „Anwandern“ der OG Wartberg war uns der Wettergott gnädig. 32 Teilnehmer machten sich unter der Führung von Karl Lackner von Wartberg über den Höhenweg auf nach Freßnitz ins Gasthaus Stix. Einige Teilnehmer stießen hier, aus Mitterdorf kommend, dazu.



Nachdem Frau Gerti Ellmaier ihre langjährige Tätigkeit als Kassierin beim PVÖ-Sparverein zurückgelegt hat, ist nunmehr Frau Grete Friesenbichler in ihre Fußstapfen getreten. Gemeinsam mit Frau Christa Schrittwieser steht sie jeweils am 1. Donnerstag im Monat, im Erdgeschoß des Volkshauses ab 14:00 Uhr für die Einzahlung zur Verfügung. Vielen Dank an unsere Gerti für ihre Bemühungen und viel Erfolg ihrer Nachfolgerin.

WARTBERG

Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Traditionell, wie jedes Frühjahr, öffnete die Burgruine Lichtenegg mit dem ersten Maiwochenende ihre Pforten. Die Burg gewinnt immer mehr an Beliebtheit für ein naheliegendes Ausflugsziel, wo man eine gute Jause und Getränke zu erschwinglichen Preisen einnehmen kann. Nur heuer ist es leider dem Vorstand nicht gelungen für jedes Wochenende freiwillige Diensttuende zu finden. Einige fühlen sich gesundheitlich und manche zeitlich bzw. organisatorisch überfordert. Wiederum manche würden gerne einen Dienst abhalten, sind aber alleinstehend und finden keinen Partner der mitmachen würde. So müssen wir mit großem Bedauern an diesen Wo-

chenenden bzw. Feiertagen geschlossen halten. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Hinweise im Schaukasten – Raiffeisenweg und auf dem Weg zur Burgruine. Wir ersuchen um Ihr Verständnis. Wenn Sie Lust auf ein Burgdienstwochenende haben, bitte melden Sie sich bei unserem Obmann Herrn Alois Preininger.

Im vergangenen Jahr entstand durch starke Regenfälle am Fußweg beträchtlicher Schaden. Dieser wurde noch vor der Wiedereröffnung im Mai durch unsere Baugruppe hergerichtet und man kann nunmehr gut zu Fuß die Burganlage erreichen. Sofern nicht wiederum heftige Unwetter unsere

Arbeit zunichtemachen. Na ja, wie schon des Öfteren erwähnt, ist die Arbeit zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg eine NEVER ENDING STORY und dienstbare Geister zur Mithilfe sind gerne willkommen.

Wie man sieht, ist es in der Gaststube urgemütlich und man fühlt sich wohl beim Tratsch mit lieben Freunden.

Die Fotos zeigen die Mitarbeiterfeier im Oktober 2016 auf der Burgruine Lichtenegg bei Schnitzel und Kartoffelsalat. Der Obmann bedankt sich in seiner Ansprache für die Mithilfe und ersucht die Anwesenden um ihre weitere Unterstützung.



Steiermark Card

Die neue Steiermark Card 2017 ist erhältlich. Die Karte ist attraktiv gestaltet und beinhaltet auch einige Sehenswürdigkeiten in unserer Region Waldheimat-Steirischer Semmering.



Verkaufsstellen in der Region:

Tourismusbüro Mürzzuschlag
SPAR Märkte, JUFA Veitsch in St. Barbara im Mürztal

Ausführliche Information zur Karte finden sie unter:
www.steiermark-card.net

13. WARTBERGER TEAMLAF

Freitag, 25. August 2017
Start: 17:30 Uhr

Alle, die Spaß am Laufen haben, können bei diesem Teamlaf mitmachen!

Start/Ziel: Volkshaus Wartberg

Strecke: ca. 4,4 km = 2 Runden durch den Ortskern Wartbergs

Mannschaften: 3-er-Teams
Frauen-, Herren- oder Mixed-Teams

Wir hoffen auch heuer wieder auf zahlreiches Publikum, welches die



Läuferinnen und Läufer durch tatkräftiges „Anfeuern“ unterstützen. Nach dem Lauf gibt es wie immer eine Nudelparty und ein Geschenk!

Anmeldungen:

Marktgemeinde St. Barbara i.M.,
Tel.: 03858/2203-315 oder
reingard.taufner@st-barbara.gv.at

Betreutes Wohnen Wartberg

Neben all unseren Aktivitäten, wie Gedächtnisübungen, Bewegungen, Basteln, Einkaufen gehen, Geburtstage feiern und unsere Bräuche leben, machen wir auch bei einem Projekt des Landes Steiermark im Auftrag von Styria vitalis mit.

„Altern mit Zukunft – Mobilitätsförderung“

Gemeinsam mit einer Ergotherapeutin und den Bewohnern werden einfache alltägliche Bewe-

gungen ausgeführt, um so die Muskulatur zu stärken, damit unsere Senioren so lange wie möglich im eigenen Haushalt leben können.

Mautner Eveline die unsere Ortsbibliothek verwaltet, war bei uns auf Besuch und erzählte lustige Geschichten und Anekdoten.

Die Kinder von der Zaubervilla haben gemeinsam mit den Bewohnern gebastelt. Es war sehr schön

mit ihnen einen Vormittag zu verbringen.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung.

Wer den Tag mit einem Lachen beginnt, hat bereits gewonnen.
Cicero

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen
Wohnbetreuerin
Claudia Fasching



SPÖ-Frauenkomitee-Ortsteil Wartberg

Die SPÖ-Frauen luden heuer alle Mütter, Omis und Uromas zur Muttertagsfeier in das Volkshaus Wartberg ein.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Torten wurden die Mütter von Julia Buchegger, Anna-Lena Fröh-

lich und Florian Steinmetz mit flotten Liedern, die sie auf ihrer Harmonika spielten, unterhalten.

Nicole Almer las eine Muttertagsgeschichte vor und Laura Taufner ein Gedicht.

Für jede Mutti, Oma und Uroma

stand ein kleiner Blumengruß am Tisch.

Im Namen meines Teams wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Claudia Fasching



Musikverein ‚Harmonie‘ Wartberg

Unser musikalischer Ausklang im vergangenen Jahr war das traditionelle Weihnachtswunschkonzert mit dem Chor ‚Mosaik‘ aus Krieglach unter der Leitung von Manfred Pock. Neben den Solostücken „I dreamed a dream“ (Solist: Andreas Benesch) und „Hofmannstropfen“ (Solisten: Posaunensatz) hörte das Publikum auch „ABBA Revival“, „Ein halbes Jahrhundert“, „König der Löwen“ uvm. Außerdem wurden zwei Stücke vom Musikverein und dem Chor gemeinsam aufgeführt.

Neben den zahlreichen Ausrückungen der Begräbnis-, Quartett- und Quintettbesetzungen bereiteten wir uns auf die nächsten Termine im neuen Jahr vor. Beim legendären Faschingsumzug marschierten über 40 MusikerInnen-Minions durch den Ort.



Die ORF-Reihe ‚Steirische Sängers- und Musikantentreffen‘ gastierte zum ersten Mal im Volkshaus in Wartberg und sowohl das ORF-Team rund um Aufnahmeleiter Karli Lenz, als auch die TeilnehmerInnen waren begeistert von unserer Organisation. Die beiden Moderatoren Bernd Pretenthaler und Marcus Weberhofer, die Gruppen Trio Hasenberger, die fidelen Streicher der MS Mürzzuschlag, die Sonntagsmusi, Bauernmusi des MV ‚Harmonie‘ Wartberg, Neuberger Wirtshaustrio und der Harmonikasolist Daniel Schmerlaib bereiteten den zahlreichen BesucherInnen einen lustigen und sehr gemütlichen Abend mit tollen Stücken.

Wir nahmen bei einem Selbstverteidigungskurs mit Udo und Nici Ur-

schinger teil. Für die zehn TeilnehmerInnen war dieser Tag emotional sowie körperlich sehr anstrengend aber die Inhalte waren wertvolle Erfahrungen!

Danach ein Höhepunkt des Jahres, unser Konzert ‚Hollywood in Wartberg‘, wo tolle Filmmusik zum Besten gegeben wurde. Die BesucherInnen wurden am roten Teppich in das Volkshaus geleitet, wo sie von den MusikerInnen in Abendgarderobe begrüßt wurden. Der Moderator Marcus Weberhofer unterhielt das Publikum in bester Manier. Er zitierte bekannte Film-Sätze, sang Lieder aus Filmen und verlieh sogar Oscars an MusikerInnen. Neben dem Trompeten-Solostück unserer Sonja Hinterleitner, hörte das Publikum Klassiker wie Indiana Jones, der Herr der Ringe, das A-Team uvm. Ein rundum gelungener Abend mit viel Glanz und Glamour und unseren vier Neuzugängen Anna Pfannhofer, Marianne Kamsker, Daniel Schütz und Sebastian Hofbauer.



Eine Woche später, rückten wir bei bescheidenem Wetter zum alljährlichen Osterweckruf aus. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere treuen Fans, Freunde und Familien für die tolle Bewirtung. Vielen Dank auch an Bernhard Kammerhofer. Beim Feuerwehrfest spielte unsere Bauernmusi den Dämmerschoppen und am Sonntag umrahmte eine



Abordnung die Messe. Gratulation unserer ortsansässigen Feuerwehr für dieses tolle Fest! Das Bezirksmusikertreffen in Neuberg und die Marschwertung im Musikbezirk Bruck in Oberaich waren ebenso ein Erlebnis für alle.

Absolvierte Leistungsabzeichen/ Ehrenzeichen:

Taufner Laura und Wilfinger Johanna, Junior, ausgez. Erfolg
Kamsker Marianne, Klarinette, Bronze, sehr guter Erfolg
Willixhofer Christoph, Posaune, Silber, ausgezeichnete Erfolg
Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft: Verena Geßlbauer, Isabella Adelman, Patricia Böhm, Maximilian Fuchs, Daniela Zinka, Florian Zuschnig, Marion Tuller, Florian Hochreiter
Ehrenzeichen am Band in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft: Andrea Benesch, Michael Liebhart
Ehrenzeichen am Band in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft: Franz Schalk, Helmut Maier
Ehrendadel in Silber: Gabriela Breidler; Verdienstkreuz in Bronze am Band: Rainer Doppelhofer

Gratulation auch den Eltern Martina & Jürgen Diem sowie Nicole & Rainer Doppelhofer und ein herzliches Willkommen unseren beiden Musikerbabies: Paula Diem und Amadeus Doppelhofer!

Vorankündigung: Wunschkonzert mit dem ‚Trio Hasenberger‘ am 8.12.2017

Abschließend bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für alle möglichen Hilfestellungen und vor allem bei unserem tollen Publikum für die Treue zum Musikverein und die großartigen Unterstützungen. Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Angelika Kornberger, MA, Obmann

ATUS Wartberg

Der ATUS bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern, Trainern, Spielern, Funktionären, Zuschauern, Sponsoren, unserem Platzwart Herrn Thomas Piech sowie unserer Reinigungskraft, Frau Lotte Piech. Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung gilt auch unserem Herrn Bürgermeister Jochen Jance und der Gemeindevertretung.

Der ATUS Wartberg wünscht allen Einwohnern von St. Barbara einen schönen Sommer 2017!



Die U15 konnte im Frühjahr 3 Siege und 1 Unentschieden bejubeln.



Unsere jüngsten in der U7 sind mit viel Ehrgeiz und Begeisterung dabei.



Unsere U11 spielte eine ausgezeichnete Saison und gewann dabei 11 von 16 Spielen.



Unser Kampfmannschaft unter dem neuen Trainer Peter Bader spielte ein gutes Frühjahr und konnte dabei 6 Siege verbuchen.

WARTBERG

ALLE GUTEN DINGE...



Wir, als junges, dynamisches Trio, geben unser Bestes um Ihren individuellen Bedürfnissen in den Bereichen GESUNDHEIT und FINANZEN gerecht zu werden. Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort in der Dorfstraße 32, 8661 St. Barbara im Mürztal. Wir freuen uns auf Sie!



Verena Ebner

Physiotherapeutin

Bis zum dem Moment, nicht du hast dich... sondern bei mir. Gesundheit ist ein Ziel und ein Leben ohne Schmerzen ist ein Traum.

Es gibt ein Ziel und ein Leben, nicht ein Ziel und ein Leben.

Die Idee der Physiotherapie ist es, den Menschen zu helfen, die Schmerzen zu überwinden und ein Leben ohne Schmerzen zu führen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen. Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.

Ein Leben ohne Schmerzen ist ein Leben ohne Schmerzen.



TANJA ZEILBAUER

Access Bars®

Mein Name ist Tanja Zeilbauer und ich arbeite mit der Energiekörpertherapie „ACCESS BARS“.

Access Bars sind 32 Energiepunkte am Kopf, welche durch sanfte Berührung energetisch entladen und wieder geladen werden. Mit dieser phänomenalen und einfachen Technik lösen sich alle gespeichert und „behindernden“ Begrenzungen und Verhaltensmuster.

BARSSITZUNGEN haben tausenden Menschen in vielen Aspekten des Körpers und täglichen Leben geholfen. Die wichtigsten Gebiete sind Gesundheit, Schlaf, Ängste, Depressionen, Schmerzen, Stress und noch vieles mehr.

Wenn DICH diese Technik anspricht und du bereit bist in deinem Leben etwas zu verändern, freue ich mich sehr über einen Anruf oder Nachricht. ES IST ALLES NUR EINE WAHL! Wenn DU keine ALLES verändere, was wählst DU wählen?

Tanja Zeilbauer
Humus- und Tierenergetikerin
Dorfstraße 32
8661 Wartberg
0664/7706808
tanjazeilbauer@outlook.com
tanjazeilbauer@gmx.at



Ab sofort für Sie vor Ort!

Mein Name ist Carina und ich helfe Ihnen bei allen Finanzfragen wie:

IMMUNISIERUNGEN • FAMILIENABSICHERUNG • VORSORGE
PENSIONSRATUNG • VERSICHERN • ANSPAREN
VERMÖGENSAUSBAU • UVM.

Carina Buchegger
Geschäftsführerin für die OVB
Dorfstraße 32, 8661 St. Barbara im Mürztal
0664 7 39 13 200, carina.buchegger@post.ooe.gv.at
www.oebv-stb.at



Alleine steht man nicht.



Faschingsverein St. Barbara

Bei traumhaften Wetter und einigen tausend Besuchern, fand am 25.2.17 der schon traditionelle Wartberger Faschingsumzug statt. 30 Gruppen waren dabei und boten den zahlreichen Zusehern ein wirklich umfangreiches, tolles Programm. Danke an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Helfern - speziell bei Manuela Rosenbichler, der FF Wartberg, allen Sponsoren, sowie unserem OMR Dr. Host Neumann für die super Zusammenarbeit beim diesjährigen Umzug. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Jochen Jance, der immer ein offenes Ohr hatte und uns seitens der Gemeinde wirklich hilfreich unterstützte. Weiters möchten wir uns auch beim ATUS Wartberg, allen voran, Georg Taufner, Roland Serton und Walter Fasching, bedanken. Diese Zusammenarbeit hat wirklich super funktioniert und wir freuen uns schon sehr, auf die weiteren, gemeinsamen Veranstaltungen. Auch die anwesenden Fernseh- und Radiosender sowie die Presse waren restlos begeistert von dieser Veranstaltung. Im Vorfeld waren wir fleißig auf Werbetour. Wir besuchten Anfang des Jahres alle Volksschulen aus St. Barbara und teilten fleißig Krapfen

aus (quasi als Dankeschön für die tolle Unterstützung beim vergangenen Sturm auf das Rathaus). Anfang Februar waren wir zu Gast beim Ball der Generationen in Wartberg - DANKE für diese Einladung, welcher wir sehr gerne gefolgt sind. Am 7.4. wurden dann alle aktiven Teilnehmer des Umzuges zu einem DVD Abend inkl. Imbiss ins Gasthaus Kammerhofer eingeladen um noch einmal DANKE zu sagen, denn so eine Veranstaltung wäre ohne die Gruppen und Teilnehmer gar nicht möglich.

Apropos Veranstaltung! Wir sind schon wieder fleißig für die bevorstehenden Veranstaltungen seitens des Faschingsvereins St. Barbara am planen: am 11.11. um 11:11 Uhr wäre wieder der Sturm auf der Rathaus in Warberg geplant und kommenden Faschingssamstag sowie Faschingssonntag wird aller Voraussicht nach die legändere Faschingssitzung im Volkshaus Wartberg (gemeinsam mit dem ATUS) über die Bühne gehen. Nähere Infos folgen aber noch. Wir laden jetzt schon mal alle Interessierten recht herzlich ein, sich diesen Termin vorzumerken. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen, steht unsere Obfrau gerne zur Verfügung (anita.atzler@gmx.net). Wir freuen uns über jede Anmeldung für die Faschingssitzung (sei es als Gruppe oder Einzelteilneh-

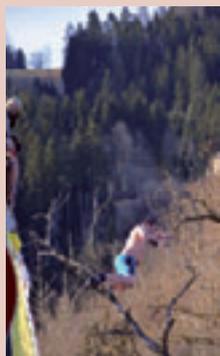
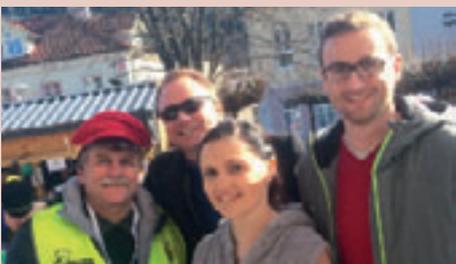
mer), auch aus den Nachbargemeinden. Sollte tänzerische oder choreographische Hilfe benötigt werden, so steht Ihnen gerne unsere Anita-Christine, welche einen eigenen Tanzverein hat, zur Verfügung.

Fundus-Verleih

Sie können sich Kleider, Kostüme, Dekomaterial, Hüte, Perücken u.v.m. aus unserem Fundus ausborgen. Mittlerweile ist unser Fundus so groß, dass wir in unserem jetzigen Vereinslokal fast keinen Platz mehr haben. Wir bitten um Information, falls jemand einen Lagerraum hätte, wo wir unseren großen Fundus unterbringen können. Und sollte jemand Interesse haben, als Prinzenpaar, Fanfarenbläser, Hofstaat oder Gardemädchen (Alter egal) dabei zu sein, so kann man sich ebenfalls bei unserer Obfrau melden.

Zum Abschluss noch ein Hinweis: Unsere Homepage gibt es nicht mehr, wir sind aber gerne via Facebook, WhatsApp, Email oder Telefon für alle Freunde und Gönner da.

Mit närrischen Grüßen,
der Vorstand



Innenraumgestaltung
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Gerüstung
Hebebühnen
Farbenfachhandel
Farbmischcenter



ICH MAL'S MIR AUS!

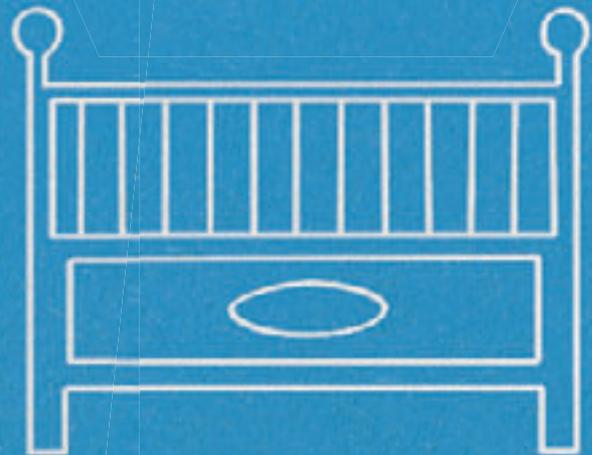
MIT PRODUKTEN VON SYNTHESA.

www.synthesa.at



RABATT-AKTION

Da bleibt mehr für
Ihre Urlaubskasse.



Grafik: Designaktiv www.waldfischmede.at & www.design-burner.at

**-20%
AKTION** auf ein Synthesa
Produkt Ihrer Wahl
(gilt für alle Synthesa
Produkte im orangen
Eimer!) Gültig Juli 2017.



HOCH HINAUS

Fassaden, Balkone, Sichtschalungen,
Mehrparteienhäuser und vieles mehr. Mit
unseren 4 Hebebühnen erreichen wir nahezu
jeden exponierten Gebäudebereich bis zu
einer Arbeitshöhe von 21 Metern.



Malerbetrieb Tuller
Gewerbestraße 10
8661 St. Barbara
Tel. 03858 23 87
www.tuller.at



JUBILÄUMSFEIER - - 25 JAHRE - -

Gründungsjahr 1992

Mehr als 3.000 zufriedene Kunden zählt unser Unternehmen bereits. In den 25 Jahren bildeten wir über 50 Lehrlinge aus. Auch ältere Arbeitnehmer über 50 Jahre und Mitterdorfer/St. Barbaraner, die eigentlich schwer eine Arbeit finden, bekommen bei uns immer wieder eine fixe Anstellung. Unser Beschäftigungsstand schwankt zwischen 8 und 12 Mitarbeitern.

Bei jedem Einkauf bis zum 03.08.2017 kann im Geschäft ein Kärtchen für die Verlosung ausgefüllt werden.

Reichhaltiger Glückshafen

1. Preis: Windhager Gas-Brennwertgerät im Wert von € 2.500,--

... und weitere schöne Preise ...

Verlosung am 04.08.2017

Bedingung zur Teilnahme ist die Anwesenheit
Preis wird nicht in bar abgelöst.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 13.07.17, 14:00-16:00 Uhr
SPRECHTAG ZUM „BETREUTEN WOHNEN“
Volkshilfe, Gemeindeamt Veitsch
- 14.07.17, 16:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ - WOCHENAUSKLANG
Pensionisten, Hauptplatz Veitsch
- 15.-16.07.2017, 9:00-16:00 Uhr
AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!
Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm
- 28.07.17, 16:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
Bergrettung, Hauptplatz Veitsch
- 22.07.17, 15:00 Uhr
DORFFEST IM ORTSTEIL VEITSCH
Marktgemeinde St. Barbara, Hauptplatz Veitsch
- 22.07.17, 15:00 Uhr
KNAX-LAUF FÜR ALLE KINDER BIS 14 JAHRE
MG. St. Barbara/Sparkasse, Hauptplatz Veitsch
- 08.08.17, 8:30-12:00 Uhr
SPRECHTAG ZUM „BETREUTEN WOHNEN“
Volkshilfe, Gemeindeamt Veitsch
- 08.08.17, 6:00-9:00 Uhr
FRÜHSTÜCKSFERNSEHEN „GUTEN MORGEN ÖSTERREICH“ LIVE IN ST. BARBARA!
Kulturamt, Hauptplatz Veitsch, Feuerwehrdepot
- 11.08.17, 16:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
FC Senioren, Hauptplatz Veitsch
- 12.+13.8.17, ab 9:00 Uhr ganztägig
JUGENDEUROPACUP IM KLETTERN
Kletterakademie, Kletterakademie Mitterdorf
- 12.-13.08.2017, 9:00-16:00Uhr
AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!
Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm
- 15.08.17, ab 8:30 Uhr
MUSIKALISCHE ROAS AUF DER BRUNNALM
Sessellift von 9-16 Uhr, Tourismus Veitsch, Brunnalm
- 19.08.17, 18:00 Uhr
MAIBAUM UMSCHNEIDEN
Pezi's Hütte, Klein Veitsch
- 19.08.17, 15:00 Uhr
DORFFEST IM ORTSTEIL WARTBERG
SPÖ Wartberg, Gemeindevorplatz Wartberg
- 12.-13.8.2017
OIMSLIDE! (MIT 300M WASSERRUTSCHE)
Liftbetrieb 9-16 Uhr, Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm
- 25.08.17, 16:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
ÖKB -Kameradschaftsbund, Hauptplatz Veitsch
- 25.08.17, 17:00 Uhr
TEAMLAF, ANSCHLIESSEND NUDELPARTY
Volkshaus Wartberg
- 08.09.17, 15:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
Bauern, Hauptplatz Veitsch
- 09.09.17
KNAX-KLETTERTAG FÜR KINDER
Sparkasse/Kletterakademie, Kletterakademie Mitterdorf
- 10.09.17, 10:00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN DER WERKSKAPELLE VEITSCH
Werkskapelle Veitsch, JUFA Veitsch
- 10.09.17, 10:00 Uhr
DORFFEST IM ORTSTEIL MITTERDORF
Dorfgemeinschaft, Hauptplatz Mitterdorf
- 16.-17.09.2017, 09:00-16:00 Uhr
AUFFI AUF DIE OIM: MIT DEM SESSELLIFT!
Freizeitbetriebe Veitsch, Brunnalm
- 22.09.17, 15:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
Naturfreunde, Hauptplatz Veitsch
- 30.09.17, 17:00 Uhr
OKTOBERFEST MIT LIVEMUSIK UND OKTOBERBRÄU, MARONI UND STURM
@ Depot, Anke Schneider, @ Depot
- 03.10.17, 19:00 Uhr
WELTWEITWANDERER HUGO ERLACHER: TEMPELKOMPLEX SHANGRI LA
Kulturreferat, PVÖ-Treff Mitterdorf
- 06.10.17, 15:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
Tennisclub Veitsch, Hauptplatz Veitsch
- 07.10.17, 15:00 Uhr
PLATZKONZERT DER WERKSKAPELLE VEITSCH
Werkskapelle Veitsch, Volkshilfeheim Groß Veitsch
- 15.10.17
VEITSCHER KIRTAG
OT Veitsch
- 13.10.17, 15:00-22:00 Uhr
„SCHICHTSCHLUSS IS“ – WOCHENAUSKLANG
Landjugend, Hauptplatz Veitsch
- 21.10.17, 19:30 Uhr
COUNTRY-, WESTERN-, LINEDANCE-ABEND, MUSIK: WESTERN COWBOYS
Kulturreferat, Volkshaus Wartberg
- 27.10.17, 19:00 Uhr
WELTWEITWANDERER HUGO ERLACHER: 18 TAGE WILDNIS PUR IM DREILÄNDERECK VENEZUELA, GUYANA, BRASIL
Kulturreferat, Naturfreunde Galerie Veitsch